

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP 1994 - Erhebungsinstrumente 1994 (Welle 11/West und Welle 5/Ost) des Sozio-oekonomischen Panels

SOEP Survey Papers, No. 91

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2012) : SOEP 1994 - Erhebungsinstrumente 1994 (Welle 11/West und Welle 5/Ost) des Sozio-oekonomischen Panels, SOEP Survey Papers, No. 91, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/61555>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel Study at DIW Berlin

2012

SOEP 1994 – Erhebungsinstrumente 1994 (Welle 11/West und Welle 5/ Ost) des Sozio-oekonomischen Panels

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel Study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at
<http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Prof. Dr. Gert G. Wagner, DIW Berlin and Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

Infratest Sozialforschung. 2012. SOEP 1994 – Erhebungsinstrumente 1994 (Welle 11/West und Welle 5/Ost) des Sozio-oekonomischen Panels. SOEP Survey Papers 91: Series A. Berlin: DIW/SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

Contact: DIW Berlin
SOEP
Mohrenstr. 58
10117 Berlin

Email: soeppapers@diw.de

INFRATEST SOZIALFORSCHUNG

**SOEP 1994 –
ERHEBUNGSINSTRUMENTE 1994
(WELLE 11/WEST UND WELLE 5/OST) DES
SOZIO-OEKONOMISCHEN PANELS**

München, 1994

Reprint 2012

Interviewerhandbuch

LEBEN IN DEUTSCHLAND

INTERVIEWER-HANDBUCH

LEBEN IN DEUTSCHLAND

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Besonderheiten dieses Projekts (gelb)	1
II. Intervieweranleitung (weiß)	3-18
1. Feldorganisation	3
2. Ihre Arbeitsunterlagen	4
3. Adressenprotokoll GRÜN für "alte" Haushalte	5-11
3.1 Haushaltsadresse	5
3.2 Filterführung für umgezogene Haushalte	6
3.3 Haushaltskontakte Punkt A	6
3.4 Ausfallgrund für den gesamten Haushalt	6
3.5 Haushaltsliste B 2	7-9
3.6 Durchführung der Personeninterviews C	10-11
3.7 Letzte Seite des Adressenprotokolls	11
3.8 Bestätigung der korrekten Durchführung	11
4. Adressenprotokoll BLAU für "neue" Haushalte	12-14
4.1 Haushaltsadresse	12
4.2 Haushaltskontakte und Ausfallgrund (s. 3.3 / 3.4)	12
4.3 Haushaltsliste B 2	12
4.4 Durchführung der Personeninterviews	13
<i>Im übrigen siehe Punkt 3.6 - 3.8</i>	
5. Fragebogen und Interviewmethoden	14-17
5.1 Fragebogen-Fassungen	14
5.2 Befragungsmethode	15-16
5.3 Befragungsmethode bei Ausländern	17
6. Merkposten	18
III. Hinweise zu einzelnen Fragen (grün)	19-22
1. Haushaltsfragebogen	19
2. Personenfragebogen für alle (GRÜN)	20
3. Personenfragebogen 2: "Lebenslauf" (BLAU) für erstmals Befragte	21
4. Personenfragebogen – Ausländer-Fassung	21
IV. Nachschlageregister in alphabetischer Reihenfolge für Fachausdrücke im Fragebogen	

Vorbemerkung

Das Projekt LEBEN IN DEUTSCHLAND ist eine jährliche Wiederholungsbefragung privater Haushalte. Die Studie wird seit 1984 in den alten Bundesländern durchgeführt und wurde noch kurz vor der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion 1990 auch in der ehemaligen DDR mit einer Basisbefragung begonnen.

Seit dem Frühjahr 1992 wird LEBEN IN DEUTSCHLAND weitgehend zeit- und sachgleich in rund 7.000 Haushalten West- und Ostdeutschlands durchgeführt. Mit dieser Studie kann der Weg zur Einheit Deutschlands aus der Perspektive der Befragten detailliert und repräsentativ nachgezeichnet werden.

Hierzu zählen sowohl die einschneidenden Veränderungen in den neuen Bundesländern als auch die sich – vielleicht weniger rasch – vollziehenden Anpassungsprozesse in den alten Bundesländern. Neben der Beobachtung solch historisch einmaliger sozialer Wandlungsprozesse soll die Studie jedoch zugleich für die gesamte Bundesrepublik "den ganz normalen" Wandel sowie die Stabilität in bestimmten Lebensbereichen dauerhaft beobachten.

Zu LEBEN IN DEUTSCHLAND zählt der jährliche Besuch in ausgewählten Haushalten und die kontinuierliche Aufzeichnung – oft derselben – Sachverhalte. Kinder werden geboren, werden als Kleinkinder betreut, werden dann schulpflichtig, beenden nach einigen Jahren ihre Schulausbildung, beginnen dann möglicherweise eine berufliche Ausbildung oder studieren. Schließlich stellt anschließend der Übergang vom Bildungssystem ins berufliche Erwerbsleben eine zentrale Weiche fürs weitere Leben.

Dies waren nur wenige "Etappen" in einem "ganz normalen" LEBEN IN DEUTSCHLAND, die Ihnen verdeutlichen sollten, daß nur die geduldige alljährliche Wiederholung bei denselben Haushalten und Personen uns die Chance eröffnet, ein komplettes Bild über die Entwicklung der Lebenslage von Menschen in den privaten Haushalten zu zeichnen.

Wir hoffen, daß Ihnen auch in diesem Jahr wieder etwas Außergewöhnliches gelingen wird; nämlich alle Ihre Zielhaushalte zur erneuten Mitarbeit zu gewinnen. Die dauerhafte Teilnahmebereitschaft jedes einzelnen Haushalts, jeder einzelnen Person ist wichtig, für das Gelingen der Studie. Dies gilt sowohl in Jahren, in denen die befragten Haushalte über glückliche Ereignisse (beispielsweise die Geburt eines Kindes) berichten können. Zum LEBEN IN DEUTSCHLAND zählt aber auch, daß es Ihnen ebenso gelingt, um Teilnahmebereitschaft zu werben, wenn die zurückliegenden Monate einmal weniger erfreulich für die ausgewählten Haushalte gewesen sind.

Für Ihre Arbeit wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

I. Besonderheiten dieses Projekts

1. LEBEN IN DEUTSCHLAND ist ein sozialwissenschaftliches Forschungsprojekt. Ziel des Projektes ist die Bereitstellung von "Längsschnittdaten", die, repräsentativ für die gesamte Bundesrepublik, von Personen, Haushalten und Familien erhoben und für wissenschaftliche sowie Zwecke der Sozialberichterstattung aufbereitet werden. Hierzu sollen etwa 7.000 Haushalte über mehrere Jahre in ihrer Entwicklung verfolgt werden.
2. Wenn unser Projekt aber über Jahre hinaus erfolgreich sein soll, müssen Sie etwas Außergewöhnliches schaffen: nämlich **alle** Ihre Zielhaushalte zur erneuten Mitarbeit gewinnen.
3. Ihre Chancen sind seit Jahren gut: Die Haushalte wurden erneut auf Ihren Besuch vorbereitet. Und: Nach Möglichkeit wird jeder Haushalt von demselben Interviewer befragt wie im Vorjahr – er wird dann schon als "alter Bekannter" begrüßt.

Seit der letzten Befragung im Frühjahr vergangenen Jahres haben wir alle Haushalte schon zweimal angeschrieben. Das erste Mal mit einem Dankschreiben und einem Gratislos für den GROSSEN PREIS der Aktion Sorgenkind. Das zweite Mal jetzt zur Vorankündigung der erneuten Befragung.

Im Anschreiben wird den Haushalten ein Geschenk angekündigt, das Sie bei der Befragung übergeben können. Zusätzlich übergeben Sie die Broschüre, die in jeder Haushaltsmappe liegt.

4. Daneben gibt es methodische Besonderheiten dieses Projekts. Befragt werden, außer den Kindern, **alle** Personen im Haushalt. Innerhalb bestimmter Regeln entscheiden Sie selbst, auf welche Weise Sie das Interview am besten durchführen.

Diese Punkte sind in der folgenden Interviewanleitung näher erläutert. Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich direkt an die Projektleitung wenden.

5. Unsere wichtigste Aufgabe ist es, zu den Befragten ein dauerhaftes Vertrauensverhältnis herzustellen. Entscheidend dafür ist Ihr Auftreten als Interviewer. Bei eventuellen Fragen müssen Sie zwei Punkte überzeugend erklären können: Warum wir nach der Befragung im letzten Jahr jetzt erneut um ein Interview bitten, und wie der Datenschutz gewährleistet ist.

Zentrales Ziel ist: Es geht darum, wie sich die *soziale Lage der Haushalte von Jahr zu Jahr entwickelt*. Jeder Haushalt wird stellvertretend für viele andere Haushalte befragt. Wenn sich bei einem Haushalt seit der letzten Befragung nichts verändert hat, so ist das also auch ein wichtiges Ergebnis.

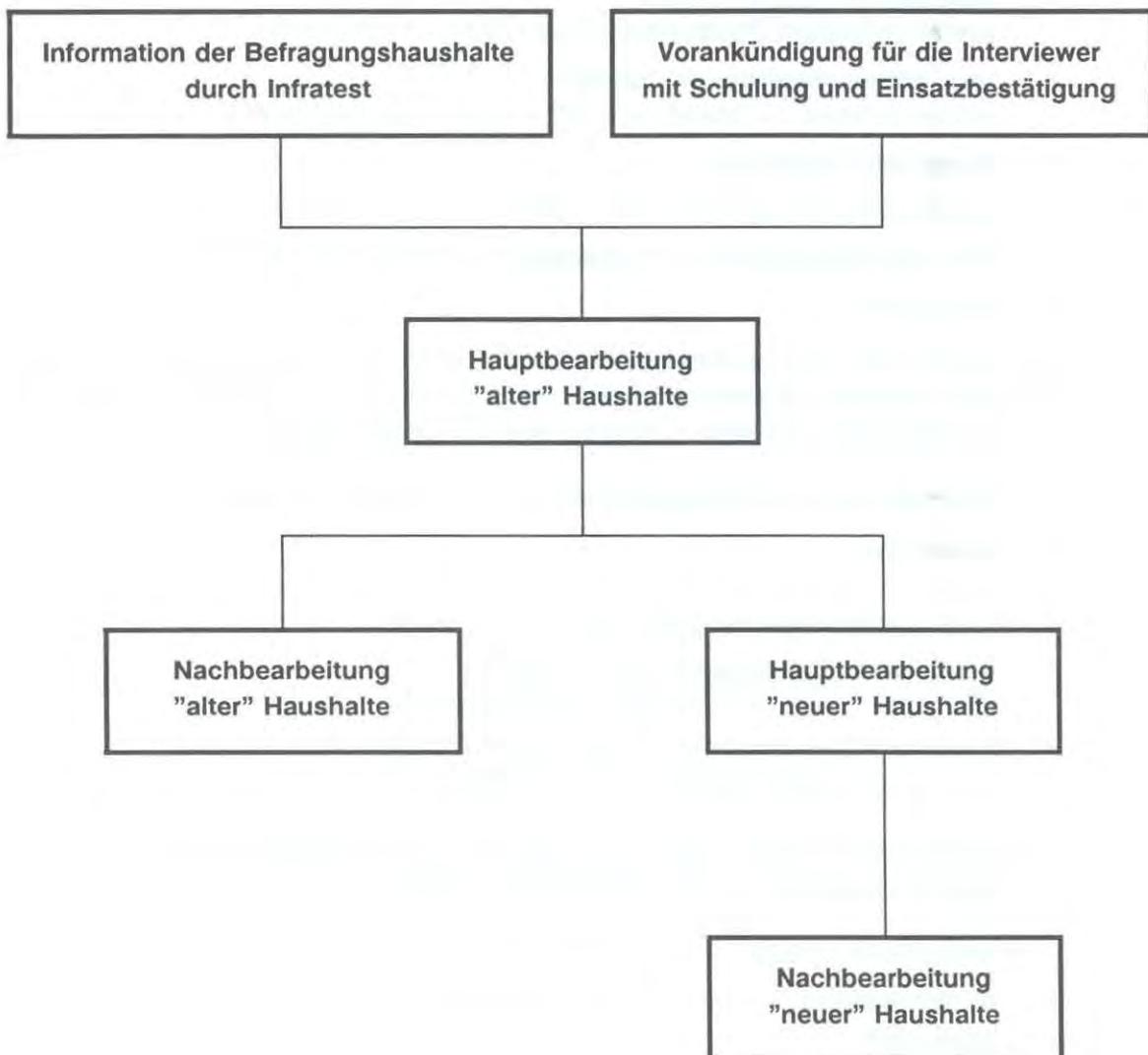
Das Informationsblatt zum Datenschutz überreichen Sie bitte jedem Haushalt. Vor allem aber: Machen Sie sich mit dem Inhalt so vertraut, daß Sie auch auf kritische Fragen die richtigen Argumente parat haben.

II. Intervieweranleitung

1. Feldorganisation

Die Bearbeitung wird in mehreren *terminlich abgeschlossenen Wellen* durchgeführt. Sie erhalten für jede Bearbeitungswelle ein gesondertes Anschreiben, dem Sie die aktuellen Termine und Konditionen entnehmen.

Folgende Bearbeitungswellen sind vorgesehen:



2. Ihre Arbeitsunterlagen

Sie erhalten für die Hauptbearbeitung folgende Unterlagen:

- **Adressenliste** (Auflistung Ihrer gesamten Befragungshaushalte)

Unser Service für Sie:

Für jeden Haushalt haben wir Ihnen eine Haushaltsmappe vorgepackt, die entsprechend dem Inhaltsverzeichnis in Form eines Aufklebers und den Angaben im Adressenprotokoll bereits die richtige Anzahl und Fassungen der Erhebungsinstrumente enthält.

Inhalt der Haushaltsmappen:

- **Adressenprotokoll "GRÜN"**
(mit eingelegtem Zusatzblatt B3 und Liste 1 – Rückseite)
- oder **Adressenprotokoll "BLAU"**
(mit eingelegtem Zusatzblatt Liste 1 und D Wohnumfeldfragen – Rückseite)
- **Haushaltsfragebogen**
- **Personenfragebogen für alle – GRÜN** in entsprechender Anzahl
- **Personenfragebogen 2: "Lebenslauf" – BLAU** (falls benötigt)
- **Broschüre**

Bitte überprüfen Sie, ob alle Haushaltsmappen richtig gepackt sind und fordern Sie eventuell fehlende Unterlagen sofort an. *Die Nummern auf dem Aufkleber müssen mit den Nummern auf dem Adressenprotokoll übereinstimmen.*

Zur Erleichterung der **Kontaktaufnahme** und Motivation erhalten Sie:

- **Geschenk**

Als Reserveunterlagen erhalten Sie:

- **Personenfragebogen für alle – GRÜN**
für neu hinzugekommene Haushaltsmitglieder
- **Personenfragebogen 2: "Lebenslauf" – BLAU**
für neu hinzugekommene Haushaltsmitglieder.

Als **Information** erhalten Sie ein Muster des Ankündigungsschreibens, das wir den Befragungshaushalten bereits zugeschickt haben.

Und schließlich erhalten Sie pro Welle ein

- **Anschreiben** mit Terminen und Konditionen
- **Merkblatt**

Bitte lassen Sie alle Unterlagen, die zu einem Haushalt gehören, in der Haushaltsmappe, sonst besteht die Gefahr, daß bei weiteren Versänden (z.B. Nachbearbeitung) Unterlagen fehlen.

Alle Unterlagen, die Sie nicht benötigen, schicken Sie uns bitte am Ende einer Bearbeitungswelle komplett zurück!

3. Adressenprotokoll GRÜN für "alte" Haushalte

Das Adressenprotokoll ist das wichtigste Erhebungsinstrument für Sie und für Infratest im Verlauf der weiteren Bearbeitung dieses Projekts.

Durch die ausgedruckten Informationen, die aus EDV-drucktechnischen Gründen alle auf der Innenseite des Adressenprotokolls stehen, sollen Sie einen Überblick über den Haushalt und eine Hilfestellung für den ersten Kontakt bekommen.

Weiterhin dient das Adressenprotokoll zur Steuerung des Befragungsablaufs. Uns zeigt es Veränderungen der Haushaltszusammensetzung, die nur hier eindeutig feststellbar sind.

Sie dürfen nur Haushalte befragen, die Sie von uns auf einem Adressenprotokoll vorgegeben bekommen.

Es gibt zwei Fassungen des Adressenprotokolls:

- **GRÜN für "alte" Haushalte**
Das sind Haushalte, die bereits letztes Jahr befragt wurden (auch wenn sie inzwischen umgezogen sind).
- **BLAU für "neue" Haushalte**
"Neue" Befragungshaushalte gibt es, wenn ein Haushaltsmitglied aus einem "alten" Befragungshaushalt ausgezogen ist.

Dieses Kapitel 3 beschreibt anhand des Adressenprotokolls Ihre Aufgabe bei "alten" Haushalten. Die Besonderheiten bei "neuen" Haushalten enthält Kapitel 4. Bitte beachten Sie dazu auch die Erläuterungen zur Befragungsmethode in Kapitel 5.2 (für deutsche Haushalte) und Kapitel 5.3 (für Ausländer-Haushalte).

3.1 Haushaltsadresse

Diese finden Sie auf der zweiten Seite des Adressenprotokolls unter B1.

Sie erhalten mit der größtmöglichen Wahrscheinlichkeit nur richtige Adressen, da wir alle Zielpersonen bereits zweimal angeschrieben haben. Die sich daraus ergebenden Adressenänderungen über die Post bzw. Einwohnermeldeämter haben wir bereits berücksichtigt.

3.2 Haushalt gesamt umgezogen?

Selbst wenn nur ein Haushaltsmitglied von der letzten Befragung heute in der gleichen Wohnung wohnt, gilt der Haushalt **nicht** als umgezogen.

Führen Sie an der angegebenen Adresse also auf jeden Fall ein Kontaktgespräch, um zu klären,

- ob noch ein Mitglied "Ihres" Haushalts hier wohnt
- oder, falls nicht, unter welcher Adresse der umgezogene Haushalt zu erreichen ist.

Wenn Ihre Befragungsperson verstorben ist, tragen Sie dies in der Haushaltsliste B2 ein (*siehe Punkt 3.5*)

Wenn wir bereits eine Adressenänderung festgestellt haben, erkennen Sie dies an dem Vermerk in B1 "*neue Adresse – von Infratest ermittelt*".

In Ausnahmefällen werden Sie selbst eine Adressenänderung feststellen. Bitte vermerken Sie dies in dem dafür vorgesehenen Adressenfeld in B1. Liegt die neue Adresse in Ihrem Einsatzbereich, führen Sie bitte die Interviews durch. Sollte sie zu weit entfernt sein, schicken Sie bitte das Adressenprotokoll **umgehend** an Infratest zurück, damit der Haushalt noch innerhalb der Feldzeit von einem anderen Interviewer bearbeitet werden kann.

3.3 Haushaltskontakte Punkt A

Bitte notieren Sie hier **jeden Kontakt**.

3.4 Ausfallgrund für den gesamten Haushalt

Wenn alle Kontakte in der verfügbaren Bearbeitungszeit erfolglos sein sollten, vermerken Sie den Ausfallgrund so ausführlich wie möglich. Dies ist wichtig für die Entscheidung, ob und auf welche Art und Weise der einzelne Fall weiter bearbeitet werden kann.

Falls Ausfallgrund "*Nicht zur Teilnahme bereit, weil . . .*"

Bitte geben Sie möglichst im genauen Wortlaut wieder, welche Begründung Ihre Kontaktperson gegeben hat. Notieren Sie bitte auch, mit welcher Person Sie gesprochen haben.

ACHTUNG:

Diese Information ist wichtig für eventuelle Nachbearbeitungsaktionen. Auch in diesen Fällen ist es außerordentlich wichtig, daß das Adressenprotokoll möglichst in allen Teilen überprüft und korrigiert wird, besonders die Haushaltsliste B2. Bitte versuchen Sie auf jeden Fall, die aktuellen Angaben zur Haushaltszusammensetzung zu erhalten. **Denken Sie unbedingt auch an die Überprüfung des Codes "Stellung zum Haushaltsvorstand"**. Jedes Adressenprotokoll muß in der kompletten dazugehörigen Mappe an Infratest zurückgeschickt werden.

3.5 Haushaltsliste B2

Vor einem Jahr bestand dieser Haushalt aus folgenden Personen:

Auf Seite 2 des Adressenprotokolls sind unter B2 sämtliche Personen, die bei der letzten Befragung zum Haushalt gehörten, namentlich sowie mit Angabe von Geburtsjahr, Geschlecht und damaliger Stellung zum Haushaltsvorstand ausgedruckt.

Für jede Person überprüfen:

Bitte überprüfen Sie für jede Person, ob **alle** ausgedruckten Angaben richtig sind. Vermerken Sie Änderungen bzw. Korrekturen, indem Sie die alten Angaben mit einem Kringle versehen und die richtigen daneben schreiben.

Beispiel:  **Maier** Meyer

Fehlende Angaben, z.B. unvollständige Vornamen und fehlende Familiennamen von Kindern müssen Sie ergänzen. Manchmal ist auch das Geburtsjahr noch nachzutragen.

Bitte beachten Sie, daß bestimmte familiäre Ereignisse auch zu einer Änderung der "Stellung zum HV" führen können. Versichern Sie sich, ob die Vorjahresangaben noch aktuell sind.

Falls die Person Nr. 01 verstorben oder verzogen ist, klären Sie bitte, wer jetzt als Haushaltsvorstand anzusehen ist, und überprüfen Sie für alle Personen den Code "Stellung zum HV" lt. Liste 1.

Für jede Person angeben:

Die Zugehörigkeitscodes 1-14 geben uns Auskunft über die Zusammensetzung des Haushalts heute und über den Verbleib der einzelnen Personen.

Unter der Überschrift "*Lebt noch im Haushalt*" kreuzen Sie bitte jede namentlich ausgedruckte Person an, wenn diese noch zum Haushalt gehört.

Überprüfen Sie als nächstes, ob Personen "*vorübergehend abwesend*" sind. Nur wenn während der **gesamten Feldzeit** mit einer Person unter keinen Umständen ein Interview wegen einem der Codes 1-6 möglich sein sollte, notieren Sie bitte den entsprechenden Code sowie Monat/Jahr. Vermerken Sie unter Punkt C, wann diese Person wieder erreichbar ist.

In die Spalte *"Nicht mehr im Haushalt"* tragen Sie bitte Code 7 ein, wenn eine Person **verstorben** ist, und Code 8, wenn eine Person **verzogen** ist.

Vergessen Sie nicht das Datum, wann die Person den Haushalt verlassen hat. Auch bei mittlerweile verstorbenen Personen ist es wichtig – sofern die Interview-situation dies zuläßt –, den Sterbemonat zu erfragen.

Einzelne Haushaltsmitglieder verzogen?

Als verzogen gelten Personen, die nicht nur vorübergehend abwesend sind, sondern

- einen eigenen Haushalt gegründet haben
- oder in einen anderen, bereits bestehenden Haushalt umgezogen sind
- oder beispielsweise in ein Altenheim gezogen sind bzw. in einem Altenpflegeheim aufgenommen wurden
- oder – bei Ausländern – in ihr Heimatland zurückgekehrt sind.

Bitte in allen diesen Fällen unbedingt das *Zusatzblatt B3* zum Adressenprotokoll ausfüllen. Verzogene Haushaltsmitglieder gelten *weiterhin als Befragungspersonen*, daher müssen wir ihre neue Adresse ausfindig machen.

Das Zusatzblatt B3 befindet sich auf der Rückseite der Liste 1 (Verwandtschaftsverhältnis).

Welche Angaben im einzelnen benötigt werden, entnehmen Sie bitte dem Zusatzblatt B3.

Auf zwei Punkte möchten wir besonders hinweisen:

- Es kann sein, daß eine Person, wenn sie aus dem bisherigen Haushalt wegzieht, ihren Familiennamen ändert, z.B. wegen Heirat oder Scheidung. Falls dies zutrifft, teilen Sie uns bitte den neuen Namen mit.
- Es kann auch sein, daß eine Person in ein Wohnheim oder eine Anstalt gezogen ist. Falls dies zutrifft, teilen Sie uns außer der neuen Adresse bitte mit, um welche Art von Heim oder Anstalt es sich handelt (z.B. Lehrlings-/Studentenheim, Altenheim, Altenpflegeheim, Heilanstalt, Kaserne usw.)

Sind mehrere Personen aus dem Haushalt ausgezogen, füllen Sie bitte **für jede** ein Zusatzblatt B3 mit sämtlichen Angaben aus.

Stellen Sie bitte fest, ob im Haushalt heute Personen leben, die auf der Haushaltsliste noch nicht ausgedruckt sind. **Diese "neuen Haushaltsmitglieder" tragen Sie bitte in die Haushaltsliste nachfolgend unter die letzte maschinell ausgedruckte Person ein.**

Dazu gehören folgende Angaben:

- Vorname, Familienname, Geburtsjahr, Geschlecht und Stellung zum HV
- In der Spalte "*Neues Haushaltsmitglied*" Code 11, 12, 13 oder 14 und Monat/ Jahr, seit dem die Person im Haushalt lebt.

Code 11: Gibt es im Haushalt neugeborene Babies?
Bitte auch diese in die Haushaltsliste eintragen.

Code 12-14: Bei zugezogenen Personen stellen Sie bitte fest, ob die Person vorher innerhalb Deutschland West einschließlich Berlin West (alte BRD) = Code 12 oder ob sie in Deutschland Ost (neue Bundesländer, ehemalige DDR; einschließlich Berlin Ost) = Code 13 oder im Ausland = Code 14 gelebt hat.

Die neuen Haushaltsmitglieder sind **Befragungspersonen**, sofern sie vom Alter her Zielpersonen sind (*siehe Punkt 3.6*). Wichtig ist, daß **alle** heute zum Haushalt gehörenden Personen in der Haushaltsliste erfaßt sind. Zur Kontrolle tragen Sie bitte die Zahl aller **heute** im Haushalt lebenden Personen (einschließlich vorübergehend abwesender Personen) in das vorgesehene Feld unterhalb der Namen ein.

3.6 Durchführung

C PERSONEN-INTERVIEWS									
<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie bitte mit jeder Zielperson ein Interview durch. Zielpersonen sind grundsätzlich alle Haushaltsmitglieder der Geburtsjahrgänge . . . (siehe Original-Adressenprotokoll) Verwenden Sie für die jeweilige Person die Fassung(en) des Personenfragebogens, die unten ausgedruckt ist. Neue Haushaltsmitglieder sind ebenfalls zu befragen. Für diese müssen Sie die Fragebogenfassung(en) selbst richtig wählen. Siehe "Besondere Hinweise" (Code d) auf der Rückseite. 									
Beachten Sie bitte die Erläuterungen auf der Rückseite									
FRAGEBOGEN FASSUNG	BESONDERE HINWEISE	Code nur für Infratest	BEARBEITUNGSERGEBNIS JE PERSON						
			Endergebnis Interviewer 1		Endergebnis Interviewer 2		Endergebnis Interviewer 3		
	Code A-D		Code 1-3	Datum	Code 1-3	Datum	Code 1-3	Datum	
Beispiel 1 ← grün	deutsch	041	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	
Beispiel 2 ← grün	deutsch	A	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	
	grün + blau	A	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	
Beispiel 3 ← grün + blau	deutsch	B	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	
	deutsch	C	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	
Beispiel 4 ←		D	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____	

- Beispiel 1
- Die Farbe der Fragebogenfassung – grün/blau – ist ausgedruckt aber kein Code (A-D) unter BESONDERE HINWEISE.
 - Sie können sofort ein Interview durchführen, ohne die Erläuterungen auf der letzten Seite des Adressenprotokolls zu beachten.
 - Diese Person soll befragt werden = Zielperson**
- Beispiel 2
- Die Farbe der Fragebogenfassung – grün/blau – und Code (A) unter BESONDERE HINWEISE sind ausgedruckt
 - Lesen Sie bitte zuerst die Erläuterungen zu Code (A) auf der letzten Seite des Adressenprotokolls und führen Sie dann ein Interview durch.
 - Diese Person soll nach Möglichkeit befragt werden = Zielperson**
- Beispiel 3
- Die Farbe der Fragebogenfassung – grün + blau – müssen Sie eintragen, und Code (B) oder (C) sind ausgedruckt
 - Unbedingt zuerst die Erläuterungen zu Code (B) oder (C) auf der letzten Seite des Adressenprotokolls lesen.
 - Diese Personen können (auf eigenen Wunsch) befragt werden**
- Beispiel 4
- Die Farbe der Fragebogenfassung – grün + blau – müssen Sie eintragen, und Code (D) ist ausgedruckt
 - Zur richtigen Wahl der Fragebogenfassung lesen Sie bitte die Erläuterungen zu Code (D) auf der letzten Seite des Adressenprotokolls
 - Diese Personen müssen, wenn sie den entsprechenden Geburtsjahrgang haben, befragt werden = Zielpersonen**

Für die Befragung von Ausländern erhalten Sie von uns die entsprechende Sprachfassung des Fragebogens (siehe Punkt 5.1). Leben in einem Haushalt Personen verschiedener Nationalitäten, befragen Sie jede Person mit der ihrer Nationalität entsprechenden Fragebogenfassung. Ein entsprechender Hinweis ist bereits in der Spalte "Fragebogenfassung" ausgedruckt.

Bearbeitungsergebnis je Person

Hier sollen Sie das *endgültige Ergebnis* Ihrer Bemühungen je Person festhalten. Verwenden Sie dafür die Bearbeitungs-codes 1-3.

Sollten Sie bei einer Zielperson trotz aller Bemühungen nicht zu einem Interview kommen, vermerken Sie bitte ausführlich die Gründe. Geben Sie auch hier die Begründung möglichst *im genauen Wortlaut* wieder. Wenn der Platz dafür nicht ausreicht, verwenden Sie bitte ein Extrablatt.

Gibt es in dem Haushalt vorübergehend abwesende Personen?

Diese Personen gelten als Befragungspersonen. Bitte prüfen Sie, auf welche Weise eine Befragung durchführbar ist und ob es sich wirklich um eine vorübergehende Abwesenheit oder um einen endgültigen Auszug handelt.

In manchen Fällen wird der einzig mögliche Weg sein, den Fragebogen der abwesenden Person postalisch zuzustellen und um ein Ausfüllen zu bitten; dies sollte aber nicht ohne vorherigen Kontakt mit dieser Person erfolgen. Bitte prüfen Sie, ob der Kontakt am besten durch andere Haushaltsmitglieder, durch Sie oder durch Infratest aufgenommen werden sollte.

Wenn Sie selbst nichts erreichen können, beschreiben Sie uns bitte in Stichworten die Situation. Wir können dann prüfen, ob wir noch einen Versuch unternehmen können.

3.7 Letzte Seite des Adressenprotokolls

Hier befinden sich die Erläuterungen zu den Spalten in "C".

3.8 Vergessen Sie bitte nicht, die Richtigkeit der Angaben durch Ihre Unterschrift zu bestätigen.

4. Adressenprotokoll BLAU für "neue" Haushalte

Wenn einzelne Haushaltsmitglieder einen "alten Haushalt" verlassen haben, werden sie in unserem Projekt zu "neuen Haushalten". Aufgrund der Informationen aus dem Zusatzblatt B3 (*siehe Punkt 3.5*) erstellt Infratest ein blaues Adressenprotokoll für neue Haushalte.

Bevor wir Ihnen die Unterlagen zur Befragung zusenden, wird der neue Haushalt von uns angeschrieben und auf Ihren Besuch vorbereitet.

Ihre Aufgabe ist im wesentlichen die gleiche wie bei "alten" Haushalten. Die folgenden Punkte weisen daher nur auf die Besonderheiten hin.

4.1 Haushaltsadresse

Siehe 3.1

Bitte unsere Adressenangabe sorgfältig überprüfen, gegebenenfalls korrigieren.

4.2 Haushaltskontakte und Ausfallgrund

Siehe 3.3 / 3.4

4.3 Haushaltsliste B2

Die Person, die aus einem alten Befragungshaushalt verzogen ist, ist von Infratest bereits handschriftlich in die Haushaltsliste eingetragen. Bitte überprüfen Sie, ob die Eintragungen korrekt sind, und ergänzen Sie die Angaben Stellung zum HV und seit wann (Monat/Jahr) die Person in diesem Haushalt lebt.

Stellen Sie bitte fest, ob in diesem Haushalt weitere Personen leben, die bisher noch nicht in der Haushaltsliste eingetragen sind. Falls ja, tragen Sie bitte **alle** zum Haushalt gehörenden Personen ein, einschließlich Kinder und Babies.

Beachten Sie bei der Auflistung der Personen bitte folgende Reihenfolge:

An erster Stelle steht immer die bereits von Infratest eingetragene Person. (Das können im Ausnahmefall auch mehrere Personen sein.) Alle weiteren Personen bitte dem Jahrgang nach auflisten, und zwar mit der ältesten Person beginnend; die jüngste zuletzt.

Für jede von Ihnen eingetragene Person geben Sie bitte Namen, Geburtsjahr, Geschlecht und Stellung zum HV an. Erfragen Sie bitte, seit wann jede Person in diesem Haushalt lebt, und tragen Sie Monat und Jahr ein. Außerdem ermitteln Sie bitte, "woher" diese Personen gekommen sind – Codes 30 bis 34.

Diese Angaben sind für uns wichtig, um zu erkennen, ob die Befragungsperson, die aus einem "alten" Panel-Haushalt verzogen ist, einen neuen Haushalt gegründet hat oder in einen bestehenden Haushalt zugezogen ist.

Besonderheiten bei Wohnheimen / Anstalten

Ist eine Person in ein Wohnheim oder eine Anstalt gezogen, so gilt sie in der Regel als "Ein-Personen-Haushalt". Ausnahmen kann es geben, wenn zwei (oder mehr) Personen in einem Wohnheim/einer Anstalt zusammenleben und eine eigenständige "wirtschaftende Einheit" bilden.

In die Haushaltsliste sind also nicht etwa alle Bewohner des Heims/der Anstalt einzutragen!

4.4 Durchführung der Personeninterviews

Alle Personen, die 16 Jahre und älter sind, sind Zielpersonen. Die Personen, die im Vorjahr bereits befragt wurden, erhalten nur den Personenfragebogen für alle, die übrigen Personen müssen **zusätzlich** den Personenfragebogen 2: "Lebenslauf" – BLAU beantworten. Dabei geht es um Angaben zur persönlichen Lebensgeschichte, die bei den anderen Personen schon früher erfragt wurden.

Auch Kinder, die schon immer im Haushalt leben und die jetzt das Befragungsalter erreichen, müssen den Personenfragebogen 2: "Lebenslauf" beantworten.

Im übrigen siehe Punkt 3.6 - 3.8

5. Fragebogen und Interviewmethoden

5.1 Fragebogen-Fassungen

Neben dem Adressenprotokoll gibt es drei Erhebungsinstrumente:

- den Haushaltsfragebogen
- den Personenfragebogen für alle – GRÜN
- den Personenfragebogen 2: "Lebenslauf" – BLAU

Der Haushaltsfragebogen gilt für "alte", "neue" und "umgezogene" Haushalte.
Beachten Sie bitte unbedingt die Filterführung in Frage 3!

Um die Flut der Fragebogenversionen etwas einzudämmen, gibt es jetzt einen Personenfragebogen für alle, mit dem alle Personen ab 16 Jahren im Haushalt befragt werden, unabhängig davon, ob sie schon einmal befragt wurden oder nicht.

Personen, die zum erstenmal befragt werden, müssen zusätzlich den Personenfragebogen 2: "Lebenslauf" beantworten, in dem die Fragen aus der bisherigen "Biografie" enthalten sind.

Wie bereits im Vorjahr sind die Fragebogen für die fünf Ausländer-Nationalitäten zweisprachig gestaltet, also deutsch und

- türkisch
- griechisch
- jugoslawisch
- italienisch
- spanisch.

Diese Fragebogen erhalten Sie nur, wenn Sie entsprechende Ausländer-Haushalte zu befragen haben, oder wenn in einem Ihrer Zielhaushalte eine Person der entsprechenden Staatsangehörigkeit lebt. (Für alle "sonstigen" Ausländer-Nationalitäten verwenden Sie bitte die deutsche Fragebogenfassung.)

Welche Fragebogenfassung Sie für welchen Haushalt bzw. welche Person zu nehmen haben, ersehen Sie aus dem Adressenprotokoll. Sollte einmal die richtige Fragebogenfassung für eine Person fehlen, rufen Sie bitte sofort die Einsatzleitung bei Infratest an.

5.2 Befragungsmethode

Die Befragung soll wenn irgend möglich mit *mündlichen Interviews* durchgeführt werden. Nur wenn es nötig ist oder die Befragungspersonen es ausdrücklich wünschen, kann der Fragebogen von den Befragten selbst ausgefüllt werden. Dann sollten Sie aber nach Möglichkeit anwesend sein.

Wir haben festgestellt, daß Fragebogen, die die Befragten selbst ausgefüllt haben, wesentlich mehr fehlende Werte enthalten. Bitte kontrollieren Sie diese Fragebogen in besonderem Maße auf vollständige Beantwortung und vergessen Sie nicht, nach Abschluß der Befragung auf der letzten Seite einzutragen, wie das Interview geführt wurde.

HAUSHALTSFRAGEBOGEN

Das Haushaltsinterview führen Sie bitte als mündliches Interview durch.

Nur wenn Ihre Auskunftsperson bestimmte Einkommensfragen während des Interviews nicht beantworten kann oder mag, so können Sie die offengebliebenen Fragen kennzeichnen und den teilausgefüllten Fragebogen im Haushalt hinterlassen. Ihr Interviewpartner kann dann in aller Ruhe in schriftlichen Unterlagen nachsehen oder mit anderen Haushaltsmitgliedern sprechen. Sie holen den ausgefüllten Fragebogen (*bitte kontrollieren!*) später ab bzw. führen das Interview zu Ende.

ACHTUNG:

Das Haushaltsinterview soll möglichst wieder mit derselben Person durchgeführt werden wie bei der letzten Befragung. Wir haben für sie im Adressenprotokoll die Person gekennzeichnet, die bei der letzten Befragung den Haushaltsfragebogen beantwortet hat, und zwar mit einem ★ hinter der Personen-Nummer.

Bitte berücksichtigen Sie, daß ein Wechsel der Auskunftsperson oft zu unterschiedlichen Angaben führt.

(*Beispiel:* Der Mann gibt die Wohnungsgröße einschließlich der Hälfte des Balkons an, das ist die Zahl, die im Mietvertrag steht – die Frau dagegen nennt nur die Summe der Wohnräume, also des tatsächlichen Wohnraumes. Wenn nun der Mann im einen Jahr und die Frau im nächsten Jahr befragt wird, ergeben sich unterschiedliche Daten in der Wohnungsgröße, die von unserer Seite aufwendige Nachfragen erfordern.)

Im **blauen Adressenprotokoll** ist für neue Haushalte vermerkt, daß das Haushaltsinterview möglichst mit der **Person 01** durchgeführt werden soll. Nur wenn diese Person als Auskunftsperson für den Haushaltsfragebogen ungeeignet ist, bitten Sie den Haushaltsvorstand oder ein anderes Haushaltsmitglied, das sich gut mit den Belangen des Haushalts auskennt, um die Beantwortung des Haushaltsfragebogens.

Bitte beachten Sie bei neuen und umgezogenen Haushalten, daß die Frage 3 im Haushaltsfragebogen entfällt. Es müssen in diesen Fällen die Fragen 4 bis 18 beantwortet werden.

Bevor Sie das Haushaltsinterview beginnen, tragen Sie bitte die Haushaltsnummer, sowie Personennummer und Vornamen der Auskunftsperson im Haushalt unten auf dem Deckblatt des Fragebogens ein.

PERSONENFRAGEBOGEN

Auch die Befragung der einzelnen Personen im Haushalt führen Sie in der Regel bitte als mündliches Interview durch.

Wenn es mehrere Zielpersonen im Haushalt gibt, können Sie die zeitliche Belastung für die Familie verringern, indem Sie mehrere Interviews gleichzeitig durchführen. Dabei setzen sich zwei, drei oder vier Befragte um den Tisch und füllen jeder für sich den Fragebogen aus. Ihre Aufgabe als Interviewer ist es, die nötigen Erläuterungen zu geben, für Nachfragen zur Verfügung zu stehen usw. Kreuzen Sie bitte bei dieser Methode in Frage A (letzte Seite des Fragebogens) die zweite Antwortvorgabe an: *"Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt, und zwar – in Anwesenheit des Interviewers."*

Ein Selbstauffüllen des Fragebogens durch den Befragten ohne Ihre Hilfe (*"in Abwesenheit des Interviewers"*) ist in Sonderfällen zulässig.

Solche Sonderfälle können zum Beispiel sein:

- Ein Haushaltsmitglied (z.B. der 18jährige Sohn) ist trotz mehrfacher Kontakte nicht antreffbar; eine andere Person im Haushalt (z.B. die Mutter) ist jedoch bereit, sich darum zu kümmern, daß der Sohn den Fragebogen ausfüllt.
- Eine Person (z.B. der auswärts berufstätige Mann) kommt nur zum Wochenende nach Hause; die Familie möchte aber am Wochenende etwas unternehmen und daher keinen Besuchstermin mit Ihnen vereinbaren. In diesem Fall können Sie den Fragebogen für die auswärts berufstätige Person hinterlassen und später abholen.
- Eine Person ist zum Interview nicht bereit, z.B. weil sie jetzt und auch später keine Zeit hat. Ehe Sie in so einem Fall auf das Interview verzichten, bieten Sie bitte an, daß die Person den Fragebogen auch selbst ausfüllen kann.

Bitte beachten Sie:

Auch wenn Sie das Interview nicht mündlich durchführen, bleiben Sie als Interviewer verantwortlich für den ordnungsgemäß ausgefüllten Fragebogen.

Bitte überprüfen Sie für jeden Fragebogen

- ob er korrekt und vollständig ausgefüllt ist,
- ob auf der Titelseite Vorname und lfd. Nr. der Person eingetragen sind, für die der Fragebogen gilt,
- ob die Angaben im Personenfragebogen zu Geschlecht, Alter, Familienstand identisch mit den Angaben im Adressenprotokoll sind.

Als Grundregel gilt, daß jeder Personenfragebogen von der Person, auf die er sich bezieht, selbst zu beantworten ist. Diese Regel beachten Sie bitte streng. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn eine Person z.B. schwer krank oder aus anderen Gründen zu einem Interview nicht in der Lage ist. Auf jeden Fall muß das Einverständnis dieser Zielperson vorliegen, wenn ein anderes Haushaltsmitglied stellvertretend für sie die Fragen beantworten soll. Bitte vermerken Sie in diesem Fall handschriftlich auf der letzten Seite des Fragebogens: "Zielperson zum Interview nicht in der Lage, weil . . . Fragebogen wurde mit Einverständnis der Zielperson von Person Nr. . . . beantwortet".

5.3 Befragungsmethode bei Ausländern

Die Ausländer befragen Sie bitte mit mündlichen Interviews.

Das gilt für das Haushaltsinterview und die Personeninterviews.

Der zweisprachige Fragebogen ermöglicht es Ihnen, den Fragebogen gemeinsam mit Ihren Zielpersonen auszufüllen. Dabei dürften dann keine Verständnisprobleme auftreten.

Wenn eine Person im Haushalt gut deutsch spricht, dann kann diese eventuell die Aufgabe eines "Dolmetschers" übernehmen.

Sie sollten sich aber von einer Person, die die Sprache Ihrer Zielpersonen spricht, in die Haushalte begleiten lassen ("*Begleitperson*"). Dies hat sich in vielen Fällen bewährt.

Eine Begleitperson der jeweiligen Nationalität kann beim Kontakt zu den Ausländerfamilien hilfreich sein und bei der Durchführung der Befragung selbst, falls Sprachprobleme auftreten.

Entscheiden Sie bitte selbst für jeden Haushalt, ob Sie die Befragung besser mit oder ohne Begleitperson durchführen können.

Die Begleitperson zu finden, ist ebenfalls Ihre eigene Aufgabe.

Die Begleitperson erhält ein Honorar, das Sie bitte gesondert abrechnen.

Zum Schluß noch ein wichtiger Tip:

Bei der letzten Befragung kam es bei den Ausländern häufiger vor, daß sie nicht verstanden, warum sie denn noch einmal befragt werden sollten. "*Ich bin doch schon befragt worden, das reicht*", wurde dem Interviewer dann gesagt. Bitte erklären Sie in diesem Fall, daß wir eben nicht nur einmal kommen wollen, sondern daß uns interessiert: "*Wie entwickelt sich die Lebenssituation der ausländischen Familien, die in Deutschland leben?*"

Für die ausländischen Befragten gibt es die Broschüre mit übersetztem Text, und zwar in türkischer, jugoslawischer, griechischer, spanischer und italienischer Fassung. Bitte denken Sie daran, sie zu übergeben.

Wir hoffen, daß dies Ihnen hilft, "Ihre" Ausländerfamilien möglichst vollständig zur weiteren Mitarbeit zu gewinnen.

6. Merkposten

- Begleitschreiben und Merkblatt durchlesen
- Broschüre und Anschreiben bieten Ihnen Informationen zum Inhalt
- Handbuch durcharbeiten
- Haushaltsmappen überprüfen
- Haushalt in Erinnerung rufen (Adressenprotokoll)
- Kontaktaufnahme mit Hinweis auf Anschreiben und Übergabe der Broschüre
- Angaben im Adressenprotokoll überprüfen
(auch die "Stellung zum Haushaltsvorstand" lt. Liste 1)
- Haushaltsinterview durchführen
- Personeninterview für jede Zielperson durchführen –
einschließlich Personenfragebogen 2: "Lebenslauf" bei neuen Haushalts-
mitgliedern
- Übertragung der richtigen Haushaltsnummer, Personennummer
und des Vornamens auf jedem Erhebungsinstrument überprüfen
- Rücksendung kompletter Haushaltsmappen
(einschließlich Adressenprotokoll) auch bei Ausfällen
- Termine und Honorare entnehmen Sie den Begleitschreiben

III. Hinweise zu einzelnen Fragen

1. Haushaltsfragebogen

Fragen 1 - 39: **Wohnen und was es kostet**

Bitte beachten Sie gleich zu Beginn des Interviews die zentrale Filterführung in Frage 3. Alle Haushalte, die bereits bei der Befragung 1992 an dieser Adresse befragt wurden, können eine ganze Reihe an Fragen überspringen. Für diese – Hauptgruppe aller Haushalte – geht es also nach Frage 3 gleich mit Frage 19 weiter, in der nach möglichen Umbauten im letzten Jahr gefragt wird.

Für alle Haushalte, die als "neue Haushalte" (vgl. Adressenprotokoll BLAU) erstmals an der Untersuchung LEBEN IN DEUTSCHLAND teilnehmen, ist es wichtig, daß auch die Fragen 4 bis 18 beantwortet werden. Dies funktioniert in der Befragungssituation am besten, wenn es Ihnen gelingt, daß die Person 01 des Adressenprotokolls BLAU den Haushaltsfragebogen zur Beantwortung erhält. Dies gilt auch, wenn ein gesamter Haushalt umgezogen ist. Die Frage 3 entfällt sozusagen.

Die Fragen 26 bis 30 richten sich an **alle Mieter** der Wohnung; die Fragen 33 bis 39 an **alle Eigentümer** der Wohnung.

Fragen 40 - 50: **Einkommensarten des Haushalts gesamt**

Es geht hier um

- | | |
|------------------------------------|----------------|
| a) Wohngeld | Frage 45 |
| b) Sozialhilfe | Fragen 47 - 48 |
| c) Kindergeld | Frage 46 |
| d) Einkünfte aus Wertanlagen | Fragen 43 - 44 |
| e) Haushaltsnettoeinkommen | Frage 9 |
| f) Betrag für Rücklagen zum Sparen | Frage 50 |
| g) Einnahmen aus Vermietung | Fragen 40 - 41 |
| h) Wohngegend | Fragen 59 - 67 |

Bitte beachten Sie, daß die Fragen zur Sozialhilfe geändert wurden und seit 1992 nicht mehr nach der Höhe der Sozialhilfe, sondern kalenderartig die Monate eines etwaigen Bezugs aufgeführt werden.

Bitte tragen Sie in Frage 53 die Vornamen der Kinder im Haushalt ein. In Frage 57 die Vornamen der pflegebedürftigen Personen. **Bitte deutlich schreiben!** Es muß klar erkennbar sein, von welcher Person auf der Haushaltsliste (Adressenprotokoll B2) die Rede ist.

1. Personenfragebogen für alle – GRÜN

Hauptthemenbereiche sind wieder:

Lebenssituation heute (Zufriedenheit; wie sieht der Alltag aus?)

Beteiligung am Erwerbsleben / Berufliche Veränderungen

Was war im letzten Jahr? (Tätigkeit, Einkommen und Abzüge vom Einkommen)

Einige Angaben zur Person.

Der Fragebogen ist wie jedes Jahr eine Mischung aus Wiederholungsfragen, die schon im Vorjahr gestellt wurden, und neuen Fragen. Deshalb sind auch die meisten Frage-Nummern die gleichen wie im Vorjahr. Falls Ihre Interviewpartner sich wundern, daß bestimmte Fragen immer wieder gestellt werden: Erklären Sie bitte, daß auf diese Weise Veränderungen und Entwicklungen untersucht werden sollen. Auch wenn alles beim alten geblieben ist, stellt dies ein interessantes Ergebnis dar. Wie groß die Stabilität und Kontinuität im Leben eines einzelnen ist, bleibt genau so wichtig zu wissen, wie das Ausmaß an Veränderungen und Dynamik. Bitte lesen Sie neben dem Interviewer-Handbuch auch die Broschüre aufmerksam durch, damit Sie Ihrem Interviewpartner Sinn und Zweck der erneuten Befragung gut erklären können.

Bitte achten Sie darauf, daß die wichtigen Filterfragen: Frage 20, Frage 25, Frage 27 und Frage 37 wahrheitsgemäß und richtig beantwortet werden.

Ein Wort zu den "Kalenderfragen" (Fragen 74-76)

Die Fragen sind sozusagen das Rückgrat der gesamten Untersuchung. Sie werden jedes Jahr gestellt und sollen zeigen, wie sich die Lebens- und Einkommenssituation der 10.000 Befragungspersonen über die Jahre hinweg entwickelt. Wir bitten Sie, auf die sorgfältige Beantwortung dieser Fragen besonders zu achten.

Die Einkommensfragen (Fragen 75-79) beziehen sich auf das vergangene Jahr. Bei der Angabe von DM-Beträgen bitte genau beachten, ob nach der Höhe des Betrages **pro Monat** (z.B. Frage 76) oder für das **ganze Jahr** (Frage 77) gefragt ist. Bitte nur volle DM-Beträge angeben (keine Pfennigbeträge).

Bitte beachten Sie, daß wir nicht nach dem Bruttobetrag eines bestimmten Monats des letzten Jahres fragen, sondern nach einem Durchschnittsbetrag pro Monat.

2. Personenfragebogen 2: "Lebenslauf" – BLAU für erstmals Befragte

Von allen neuen Zielpersonen (erstmalig befragte Personen) **und den nachwachsenden Kindern** muß zusätzlich der Personenfragebogen 2: "Lebenslauf" beantwortet werden.

Es geht um die Angaben zur Lebensgeschichte und um einige Angaben zu den Eltern, die bei den "alten" Personen schon früher erfragt wurden.

3. Personenfragebogen – Ausländer-Fassung

Die zweisprachigen Fassungen der Personenfragebogen für die fünf Ausländer-Nationalitäten sind inhaltlich weitgehend identisch wie die Fassung für Deutsche. Der Personenfragebogen für alle enthält nur einen zusätzlichen Sonderteil "Als Ausländer in Deutschland" (Fragen 94A-99).

**IV. Nachschlageregister in alphabetischer Reihenfolge
für Fachausdrücke im Fragebogen**

Abendgymnasien	ermöglichen befähigten Berufstätigen, in einem Zeitraum von mindestens drei Jahren die Hochschulreifeprüfung abzulegen. Für die Aufnahme in den Hauptkurs muß eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens 3jährige geregelte Berufstätigkeit nachgewiesen werden.
Abendhauptschule	Kurse, die meist in Abendlehrgängen (Volkshochschule) auf die Hauptschulabschlußprüfung vorbereiten. <i>zuzuordnen zu "Sonstigen Schulen"</i>
Abendrealschulen	führen Berufstätige in Abendkursen zum Realschulabschluß. Die Schulbesuchsdauer beträgt in der Regel sechs Semester.
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme; staatliche Förderung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz (AFG).
Altersübergangsgeld	<i>siehe "Vorruhestand"</i>
Angestellte	Zu den Angestellten zählen alle nicht-beamteten Gehaltsempfänger, also alle kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Verwaltungsangestellte, auch wenn sie in leitender Stellung (Direktor, Prokurist) tätig sind. Maßgebend für die Zuordnung ist: der Arbeitsvertrag und nicht die Art der Versicherung, so daß z.B. Personen, die aufgrund ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden, als Angestellte gelten, auch wenn sie weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen.
Anstalten	Anstalten sind öffentliche oder private Einrichtungen, die einem bestimmten sozialen oder religiösen Zweck dienen. Wesentliches Merkmal von Anstalten ist, daß in ihnen Personen von anstaltseigenen Gemeinschaftseinrichtungen gemeinschaftlich versorgt und gepflegt werden. Zur Anstaltsbevölkerung zählen in diesem Sinne alle Personen, die für mindestens 2 Monate in Anstalten untergebracht sind und dort gemeinschaftlich versorgt und gepflegt werden; das heißt Anstaltspersonen wirtschaften nicht eigenständig, weil ihre Versorgung und Verpflegung vollständig oder überwiegend von der Anstalt, in der sie untergebracht sind, übernommen werden. <i>siehe auch "Wohnheime"</i>
Arbeitslosigkeit / Arbeitslos-Meldung beim Arbeitsamt	Als "Arbeitslose" gelten alle Personen, die nicht oder nur geringfügig erwerbstätig sind, gleichzeitig jedoch eine Arbeit suchen. Nicht immer, jedoch in den meisten Fällen, sind die Betroffenen gleichzeitig beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet . Als "Arbeitslos-Meldung" beim Arbeitsamt gilt, wenn der Befragte arbeitslos geworden ist und sich infolgedessen neu beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet hat – nicht der Besuch bzw. Vorsprachen beim Arbeitsamt oder Arbeitsvermittler als solche.

ArbeitsverdienstBruttoarbeitsverdienst**(1) Arbeitnehmer**

Einbezogen werden sollen alle erhaltenen

- Akkord-, Bandarbeits- und Prämienzuschläge
- Leistungs-, Schutz- und Lästigkeitszulagen
- Montagezuschläge
- Zuschläge für Mehrarbeit / Überstunden und Feiertagsarbeit
- Nach- und Schichtarbeitszulagen, sowie
- sonstigen tariflichen oder individuell vereinbarten Vergütungen wie Familien- und Kinderzuschläge, Wohnungszuschüsse, Essensgelder und Fahrtkostenerstattungen des Arbeitgebers.

Nicht einbezogen werden sollen alle

- einmaligen Sonderzahlungen wie Urlaubsgeld, 13./14. Monatsgehalt,
- einmalige Gratifikationen, Jubiläums-Sonderzahlungen, sowie
- alle **Arbeitgeber**-Beiträge zur freiwilligen Krankenversicherung.

(2) Selbständige

Selbständige geben nach Möglichkeit ihre persönlichen monatlichen (Brutto-) Einkünfte aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit gegebenenfalls laut letztem vorliegenden Einkommensteuer-Bescheid an. Der Monatswert ergibt sich aus den Jahreseinkünften dividiert durch "12".

Netto-Arbeitsverdienst

Bruttoarbeitsverdienst bzw. bei Selbständigen Bruttoeinkünfte pro Monat abzüglich

- Lohn-/Einkommensteuer
- Beiträge zur Sozialversicherung.

Arbeitslosengeld

Lohnersatzleistungen vom Arbeitsamt für Personen, die

- sich beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet haben und Anspruch auf
- Arbeitslosengeld erworben haben.

Das Arbeitslosengeld beträgt für Personen mit mindestens einem Kind 68 v.H., für alle übrigen 63 v.H. des letzten Netto-Arbeitsverdienstes und ist im Unterschied zur Arbeitslosenhilfe **nicht** an das Kriterium der Bedürftigkeit (Bedürftigkeitsprüfung) geknüpft.

Arbeitslosenhilfe

Lohnersatzleistungen vom Arbeitsamt für Personen, die

- beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet sind und
- nach Bedürftigkeitsprüfung durch das Arbeitsamt als "bedürftig" gelten.

Arbeitslosenhilfe erhalten Arbeitslose nach Ablauf ihres Anspruchs auf Arbeitslosengeld bzw. bei Nicht-Erfüllen der für Arbeitslosengeld geltenden Leistungsvoraussetzungen (Nicht-Erfüllen der Beitragszeiten); sie beträgt für Personen mit mindestens einem Kind 58 v.H. des zuletzt erzielten Nettoarbeitsverdienstes.

Aufbaugymnasien

siehe unter "Gymnasien"

BAföG

Abkürzung für: Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Gilt als Kürzel für staatliche Unterhaltsleistung an Auszubildende, die bedürftig sind und

- Universitäten / Hochschulen
- Fachhochschulen und Akademien
- Berufsfachschulen und Fachschulen
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Fachoberschulen, Gymnasien, Kollegs und vergleichbare Einrichtungen

besuchen. BAföG-Leistungen bekommt man über das Amt für Ausbildungsförderung.

Baujahr des Gebäudes

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugfertigstellung. Bei Gebäuden, die durch Kriegsschäden teilweise unbenutzbar geworden waren und wiederhergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten ist das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes maßgebend.

Beamtenausbildung

Erstausbildungen im Rahmen des öffentlichen Dienstes, die zur Einstellung als Beamter des

- einfachen
- mittleren
- gehobenen und
- höheren Dienstes führen.

Fachliche Fortbildungen von Beamten (in der Regel der Besuch von Verwaltungsakademien) sind hier nicht gemeint, sondern bei "Weiterbildung" anzukreuzen.

Beiträge zur Sozialversicherung

Sozialversicherungsbeiträge umfassen alle **Arbeitnehmerbeiträge** zur

- gesetzlichen Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung und
- Krankenversicherung,

die vom Arbeitgeber unmittelbar vom Lohn/Gehalt abgezogen werden (Renten-, Arbeitslosenversicherung; Krankenversicherung bei **Pflicht**versicherten)-. Bei **freiwilliger** Krankenversicherung zählt als Beitrag zur Sozialversicherung nur der **Arbeitnehmeranteil** zur Krankenversicherung; der dem Arbeitnehmer ausgezahlte **Arbeitgeberanteil** zählt **nicht** zum Bruttoverdienst.

Nicht hinzugezählt werden sollen einmalige Beitrags-Nachentrichtungen Selbständiger zur Rentenversicherung sowie Beiträge zur privaten Lebensversicherung.

Berufliche Rehabilitation

Ausbildungsmaßnahmen zur Wiedereingliederung (körperlich) Behinderter in das Berufsleben. Diese Maßnahmen schließen in der Regel an medizinische Rehabilitationsmaßnahmen an.

Berufsaufbauschulen

zuzuordnen zu "Sonstigen Schulen"

Berufsfachschulen	sind Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Berufsfachschulen sind von Fachschulen zu unterscheiden.
Berufsgrundbildungsjahr	wird vor einer meist betrieblichen Berufsausbildung (Lehre) in der Regel als Vollzeitberufsschulunterricht besucht. Der erfolgreiche Besuch des Berufsgrundbildungsjahres wird größtenteils auf die weitere Berufsausbildung in den dem jeweiligen Berufsfeld zugeordneten Berufen angerechnet.
Berufsschulen	sind Einrichtungen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht. Sie werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung besucht. Die Teilzeitform der Berufsschule wird von Auszubildenden besucht.
Berufsunfähigkeit	Minderung der Erwerbsfähigkeit auf weniger als die Hälfte derjenigen eines Gesunden, so daß der bisherige oder ein vergleichbarer Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann. Bezug einer Berufsunfähigkeitsrente (BU-Rente) von der Landesversicherungsanstalt (LVA) bei Arbeitern oder der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA). BU-Rente wird bei Erreichen der vorgezogenen Altersgrenze (Frauen und Schwerbehinderte 60 Jahre, Männer 63 Jahre) in Altersrente umgewandelt.
Berufsvorbereitungsjahr	(Berufsbefähigendes Jahr): ist für solche Jugendliche eingerichtet, die nach Beendigung ihrer allgemeinen Schulpflicht weder in ein Ausbildungsverhältnis (Lehre) noch in eine weiterführende allgemeine oder berufliche Vollzeitschule bzw. in das Berufsgrundbildungsjahr eintreten.
Betriebliche Ausbildung	"Lehre". Ausbildung in einem Lehrbetrieb bei gleichzeitigem Besuch einer (Teilzeit-)Berufsschule. Abschluß: <ul style="list-style-type: none">● Facharbeiter (Industrie)● Fachangestellter (z.B. Industriekaufmann)● Geselle (Handwerk) In Sonderfällen kann der/die Auszubildende von der Berufsschulpflicht befreit sein.

Eigene Rente / Pension	Durch eigene Erwerbstätigkeit (Pflichtversicherung) oder eigene freiwillige Versicherung erworbene Rentenansprüche (Pensionsansprüche). (Nicht Witwen-/Witwer- oder Waisenrenten!)
Einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt	Leistungsart der Sozialhilfe, die in der Regel zusätzlich zur laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt an bedürftige Personen vom Sozialamt gewährt wird. Einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt umfaßt einmalige Geldleistungen in besonderen Bedarfslagen, die durch die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nicht abgedeckt sind, also zum Beispiel <ul style="list-style-type: none">● Kleiderhilfe● Beihilfe bei der Einrichtung eines Telefonanschlusses● Diätbeihilfen● Umzugsbeihilfen.
Erwerbstätigkeit	Auf Gelderwerb oder Erwerb geldwertähnlicher Leistungen gerichtete Tätigkeit; keine ehrenamtliche Tätigkeit. Auch arbeitsvertraglich zustehender Urlaub rechnet als Zeit der Erwerbstätigkeit.
Erwerbsunfähigkeit	Früher Invalidität Unfähigkeit, eine Erwerbstätigkeit in gewisser Regelmäßigkeit auszuüben. Bezug einer Erwerbsunfähigkeitsrente (EU-Rente) von der Landesversicherungsanstalt (LVA) bei Arbeitern oder von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA). EU-Rente wird bei Erreichen der vorgezogenen Altersgrenze (Frauen und Schwerbehindert: 60 Jahre; Männer: 63 Jahre) in Altersrente umgewandelt.
Erziehungsgeld	Väter und Mütter von Kindern, die ab 1.1.1986 geboren wurden, erhalten ein Erziehungsgeld von 600 DM pro Monat. Die Zahlung erfolgt für die ersten 10 Monate nach der Geburt, wobei vom 7. Monat an bei Überschreiten von Einkommensgrenzen die Höhe des Erziehungsgeldes gemindert werden kann. Während der Schutzfrist von 8 Wochen nach der Geburt wird das eventuell gewährte Mutterschaftsgeld auf das Erziehungsgeld angerechnet.
Etagenheizung	Etagenheizung liegt vor, wenn sämtliche Räume der Etagenwohneinheit von einer Heizquelle nur für die betreffende Wohneinheit beheizt werden. Auch eine vollständige Ausstattung mit Gasöfen bzw. Nachtstrom-Speicheröfen wird hier als Etagenheizung eingestuft.

Fachhochschulen	Fachbezogene Hochschulen, die eine allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine spezielle Hochschulreife (Fachhochschulreife) voraussetzen.
Fachoberschulreife	<i>siehe unter "Realschulen"</i>
Fachoberschulen	sind Einrichtungen, die in zwei Jahren zur Fachhochschulreife führen. Die Aufnahme in eine solche Schule setzt den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Abschluß voraus. Der erfolgreiche Abschluß berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule.
Fachschulen	werden nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf. Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren. Hierzu gehören: <ul style="list-style-type: none">• alle Meisterschulen• alle Technikerschulen• Berufsakademien und Berufsfachakademien
Fachgymnasien	<i>siehe unter "Gymnasien"</i>
Fortbildung, berufliche	Auf eine bereits vorhandene berufliche Ausbildung aufbauende Berufsausbildung oder den gewandelten beruflichen Anforderungen Rechnung tragende Zusatzausbildung. Wird in der Regel vom Arbeitsamt mit Unterhaltsgeld gefördert.
Freie Berufe	Hierzu gehören alle Personen, die nicht in einem Arbeitsverhältnis mit einem Arbeitgeber stehen und in der Regel folgenden Berufen angehören: <ul style="list-style-type: none">• Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Vermessungsingenieure, Architekten, Handelschemiker, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, beratende Volks- und Betriebswirte, vereidigte Buchprüfer (vereidigte Bücherrevisoren), Steuerbevollmächtigte, Heilpraktiker, Dentisten, Krankengymnasten, Journalisten, Bildberichterstatter, Dolmetscher, Übersetzer, Lotsen und ähnliche Berufe.

Gesamtschulen	Hier sind mehrere Schultypen – in der Regel Hauptschule, Realschule, Gymnasium – organisatorisch und/oder pädagogisch zusammengefaßt.
Gesamtunternehmen	<p>Mit Gesamtunternehmen ist diejenige Unternehmenseinheit gemeint, die im Arbeitsvertrag als Vertragspartner firmiert, d.h. – im Falle von Mehrbetriebsunternehmen – nicht der einzelne Zweigbetrieb (Arbeitsstätte), wo man arbeitet, sondern die übergeordnete Unternehmenseinheit, und bei multinationalen Unternehmen die übergeordnete deutsche Unternehmenseinheit (z.B. Deutsche Shell AG).</p> <p>Beim öffentlichen Dienst ist die jeweilige Behörde und nicht der öffentliche Dienst insgesamt gemeint.</p>
Gewerbliche Lehre	<p>Betriebliche Berufsausbildung für handwerkliche und industrielle Berufe der Güterherstellung und (meist den unmittelbaren Fertigungsprozeß begleitende) Dienstleistungen. Nach Abschluß meist Status "Arbeiter".</p> <p><i>Beispiele:</i> Ausbildung zum Schlosser, Tischler, Maurer, etc.</p>
Gymnasien	<p>(5. bzw. 7. bis 13. Klassenstufe) sind weiterführende Schulen der allgemeinen Ausbildung, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschulen anschließen. Es gibt außerdem noch Progymnasien (5.-10. Klassenstufe) und Aufbaugymnasien (11.-13. Klassenstufe). Einige Gymnasien in Aufbauform beginnen bereits mit der 8. oder 9. Klassenstufe. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen. Zu Gymnasien gehören auch Fachgymnasien.</p>
Grundschule	1. bis 4. Klassenstufe; in einigen Bundesländern auch bis zur 6. Klassenstufe.
Hauptschulen	<p>(5. bzw. 7.-9. bzw. 10. Klassenstufe) vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung und bereiten in der Regel auf den Besuch der Berufsschule vor.</p> <p>Früherer Begriff: <i>Volksschule</i></p>
Handelsschule	Berufliche Vollzeitschule (Berufsfachschule) zur Ausbildung von kaufmännischen Fachkräften.

Haushalt	<i>siehe unter "Privathaushalt"</i>
Haushaltsneugründung	Eine Haushaltsneugründung liegt vor, wenn eine oder mehrere Personen einen neuen (Privat-)Haushalt im Sinne einer für sich (d.h. unabhängig von anderen, nicht im Haushalt lebenden Personen) wirtschaftenden Einheit aufbauen. Die bloße Veränderung der personellen Zusammensetzung eines bestehenden Haushalts, durch Zuzug oder Geburt bzw. durch Wegzug oder Tod einzelner Personen, gilt – ebenso wie der bloße Wohnungswechsel eines bestehenden Haushalts – nicht als Haushaltsneugründung. Wesentliches Kriterium ist vielmehr, daß eine neue, für sich wirtschaftende Einheit (Einpersonen-, Mehrpersonenhaushalt) entsteht; dabei ist unerheblich, ob der Lebensunterhalt selbst oder durch andere Personen außerhalb des Haushalts (z.B. Unterstützung von Verwandten, Unterhaltszahlung von geschiedenen Ehepartnern, Ausbildungsunterstützung von den Eltern u.ä.) gesichert ist.
Haushaltsvorstand	Bei der Bestimmung des Haushaltsvorstands geht es bei dieser Untersuchung vor allem darum, diejenige Person im Haushalt ausfindig zu machen, die am besten über die Belange des Gesamthaushalts und der anderen Haushaltsmitglieder Auskunft geben kann.
Heizkosten / Warmwasserkosten	Bei den Heiz- und Warmwasserkosten ist überwiegend erst am Jahresende eine exakte Angabe über die Ausgaben im Monatsmittel des vorangegangenen Jahres möglich. Von den Mieterhaushalten wird in der Regel eine monatliche Pauschale im Vorgriff auf die endgültige Abrechnung der Heizperiode entrichtet. Die monatlichen Angaben sollten daher unter Berücksichtigung einer erwarteten Nachzahlung bzw. Erstattung in Abhängigkeit vom Verbrauch und der Preisentwicklung für Energie im laufenden Jahr geschätzt werden. Eigentümerhaushalte orientieren sich bei der Schätzung der Ausgaben für Heizung und Warmwasser an den Kosten im vergangenen Jahr. Für die monatlichen Ausgaben im laufenden Jahr sind hier die eventuell veränderten Verbrauchergewohnheiten und die Entwicklung der Energiepreise als wichtigste Einzelfaktoren zu berücksichtigen.
Hilfe in besonderen Lebenslagen	Leistungsart der Sozialhilfe an bedürftige Personen zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage; Hilfe in besonderen Lebenslagen wird vom Sozialamt in Form von <ul style="list-style-type: none"> ● vorbeugender Gesundheitshilfe ● Krankenhilfe ● Hilfe zur Familienplanung ● Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen ● Eingliederungshilfe für Behinderte ● Tuberkulosehilfe ● Blindenhilfe ● Hilfe zur Pflege ● Altenhilfe und ● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten gewährt.
Invalidität	<i>siehe unter "Erwerbsunfähigkeit"</i>

Kaufmännische Lehre	Betriebliche Berufsausbildung für eine Angestelltentätigkeit im kaufmännischen und Verwaltungs-Bereich. <i>Beispiele:</i> Ausbildung zum Industriekaufmann, Verwaltungsangestellten, Bürofachkraft.
Kindergarten	Oberbegriff für Einrichtungen zur Betreuung von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Ganztägig: Kindertagesstätte Halbtägig: Kindergarten im engeren Sinne
Kindergeld	wird von den Arbeitsämtern gezahlt für alle Kinder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, (in Ausnahmefällen z.B. nach Absolvieren des Wehrdienstes, auch länger), falls diese sich noch in der Ausbildung befinden, und zwar unabhängig davon, ob die Kinder sich im Inland oder im Ausland befinden. Das Kindergeld ist nach der Zahl der Kinder gestaffelt.
Kinderhort	Einrichtung zur Betreuung von Kindern im Alter von 6 bis 15 Jahren (Schulkinder).
Kinderkrippe	Einrichtung zur Betreuung von Säuglingen im Alter von 6 Wochen bis zu einem Jahr. (Auch Kinderkrabbelstube: für Kleinstkinder im Alter von 1 bis 3 Jahren hier zuordnen).
Kindertagesstätte	auch Kinderladen, Kindertagesheime. In der Regel für 3- bis 6jährige ganztägige Betreuung.
Knappschaftsrente	Rentenversicherung der Beschäftigten in bergbaulichen Betrieben.
Kriegsopfer- versorgung	Versorgung von Kriegsopfern und deren Hinterbliebenen durch das Versorgungsamt.
Kurzarbeitergeld	Lohnersatzleistung vom Arbeitsamt bei vorübergehendem Arbeitsausfall im Betrieb, wobei das Beschäftigungsverhältnis prinzipiell aufrechterhalten bleibt. Das Kurzarbeitergeld beträgt für Personen mit mindestens einem Kind 68 v.H., für alle übrigen Personen 63 v.H. des durch den Arbeitsausfall entgangenen Arbeitsentgelts und muß vom Arbeitgeber beantragt werden. Bei saison- bzw. witterungsbedingtem Arbeitsausfall in der Bauwirtschaft wird nicht Kurzarbeitergeld, sondern Schlechtwettergeld vom Arbeitsamt gewährt.

Landwirtschaftliche Lehre	Betriebliche Berufsausbildung in der Landwirtschaft, zu der auch forstwirtschaftliche, gärtnerische und fischereiwirtschaftliche Ausbildungen gehören.
Landwirtschaftliches Wohngebäude	Außer dem Wohngebäude befinden sich auf dem Grundstück Einrichtungen/ Bebauungen eines landwirtschaftlichen Betriebes (z.B. Stall, Scheune).
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	<p>Leistungsart der Sozialhilfe an bedürftige Personen, welche vom Sozialamt gewährt wird. Die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erfolgt in Form von Unterstützungszahlungen, durch die der notwendige Lebensunterhalt, d.h.</p> <ul style="list-style-type: none">• Ernährung• Unterkunft• Kleidung• Körperpflege• Hausrat• Heizung und• sonstige persönliche Bedürfnisse <p>gesichert werden soll.</p> <p>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt wird an Personen in Privathaushalten, aber auch Personen in Einrichtungen wie z.B. Pflegeanstalten, Altenheimen u.ä. gezahlt. In besonderen Bedarfslagen, die durch die laufende Hilfe nicht abgedeckt sind, kann zusätzlich auch einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt werden.</p>
Lehre	<p>Ausbildung in einem Lehrbetrieb bei gleichzeitigem Besuch einer (Teilzeit-) Berufsschule (= betriebliche Berufsausbildung).</p> <p>Abschluß:</p> <ul style="list-style-type: none">• Facharbeiter (z.B. Industrie)• Fachangestellter (z.B. Industriekaufmann)• Geselle (Handwerk) <p>In Sonderfällen kann der/die Auszubildende von der Berufsschulpflicht befreit sein.</p>

Mietkosten	Zur Kaltmiete hinzuzurechnen sind alle Umlagen für Wasser, Müllabfuhr, Antennenanschluß usw., sowie bei Sozialwohnungen eventuell zu entrichtende Fehlbelegungsabgabe. Nicht hinzuzurechnen sind die Heiz- und Warmwasser-Kosten.
Miethöhe	Bei der subjektiven Einschätzung der Miethöhe ist eine bei Sozialwohnungen eventuell zu entrichtende Fehlbelegungsabgabe mit einzuberechnen!
Mittlere Reife	<i>siehe unter "Realschulen"</i>
Mutterschaftsgeld	Nach dem Mutterschutzgesetz erhält jede erwerbstätige Mutter 6 Wochen vor der Entbindung und nach Ablauf der Schutzfrist von 8 Wochen nach der Geburt (bei Früh- oder Mehrlingsgeburten: 12 Wochen) Mutterschaftsgeld. (<i>siehe auch: Erziehungsgeld</i>)
Pflegevorschule	<i>siehe "Schulen des Gesundheitswesens"</i>
Privathaushalt	Als Privathaushalt gilt dabei jede Gesamtheit von Personen, die zusammen wohnen und wirtschaften, für die also in der Regel im Haushalt gemeinsam gekocht wird, die ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren usw. Auch für sich allein lebende Personen, die allein wohnen und wirtschaften, bilden einen (Einpersonen-)Privathaushalt. Zu den Privathaushalten zählen ferner auch <ul style="list-style-type: none"> ● sogenannte "Privathaushalte im Anstaltsbereich"; das sind Personen, die zwar im Anstaltsbereich wohnen, jedoch für sich selbst wirtschaften, wie z.B. das Pförtner-Ehepaar einer Krankenanstalt oder die Hausmeisterfamilie eines Kinderheims, sowie ● die meisten Personen in Wohnheimen (z.B. Schwesternwohnheim), sofern sie einen eigenständigen Privathaushalt führen, d.h. nicht von wohnheim-eigenen Gemeinschaftseinrichtungen zentral versorgt und verpflegt werden. Nicht zu den Privathaushalten zählen demgegenüber alle Personen, die in sogenannten "Anstalten" leben und dort überwiegend von anstaltseigenen Gemeinschaftseinrichtungen versorgt und verpflegt werden. (<i>siehe auch: Privathaushalte im Anstaltsbereich; Anstalt; Wohnheim</i>) Beachte: Zu den Haushaltsmitgliedern zählen auch alle Personen, die zwar normalerweise im Haushalt wohnen, zum Interviewzeitpunkt jedoch vorübergehend im Krankenhaus, im Urlaub, beim Wehr- und Zivildienst etc. sind.
Privathaushalte im Anstaltsbereich	Hierzu zählen alle Haushalte im Anstaltsbereich, deren Mitglieder nicht an der Gemeinschaftsverpflegung bzw. sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen teilnehmen, sondern einen eigenständigen Haushalt führen, wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ● das Pförtner-Ehepaar eines Kinderheimes oder ● die Hausmeister-Familie einer Pflegeanstalt. (<i>siehe auch: Anstalt; Wohnheim</i>)
Progymnasien	<i>siehe unter "Gymnasien"</i>

Realschulen	<p>(5. bzw. 7. bis 10. Klassenstufe) sind weiterführende Schulen der allgemeinen Ausbildung, die den vier- bzw. sechsjährigen Besuch einer Grund- oder Volksschule voraussetzen. Die Schulbesuchsdauer beträgt zwischen vier und sechs Jahren. Der Abschluß der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene nichtakademische Berufe aller Art.</p> <p>Der Realschulabschluß eröffnet den Zugang zu den Fachoberschulen; er wird deshalb auch als Fachoberschulreife bezeichnet.</p> <p>Abschluß: "Mittlere Reife"</p>
Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	<p><u>Rentenversicherung der Arbeiter:</u> Rente wird gezahlt von der Landesversicherungsanstalt (LVA).</p> <p><u>Rentenversicherung der Angestellten:</u> Rente wird gezahlt von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA)</p>
Schlechtwettergeld	<p>Vom Arbeitsamt an Beschäftigte des Baugewerbes gewährte Leistung für Lohnausfälle, die durch witterungsbedingte Arbeitsausfälle in der Schlechtwetterzeit (November bis März) entstehen, bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Arbeitsverhältnisses.</p>
Schulen des Gesundheitswesens	<p>vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenschwestern, Hebammen, Masseur, Beschäftigungstherapeuten, Medizinische Bademeister u.a.m.) Dazu zählen auch die Pflegevorschulen an Schulen des Gesundheitswesens, die in der Regel als freie Einrichtungen den Krankenanstalten sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Einrichtungen angegliedert sind.</p>
Sonderschulen	<p>haben in der Regel den gleichen Bildungsauftrag wie die Grund- und Hauptschulen. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich oder geistig benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können. Dazu zählen u.a. auch alle übrigen selbständigen allgemeinen Schularten für Behinderte wie z.B. Realsonderschulen und Gymnasialsonderschulen. Gleichfalls werden dieser Schulart alle Zweige und Klassen für Behinderte zugeordnet, die aus schulorganisatorischen Gründen mit Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie mit Gymnasien verbunden sind.</p>
Sozialhilfe	<p>Einmalige oder laufende Leistungen des Sozialamts zur Sicherung des Lebensunterhalts von Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können. Sozialhilfe wird bedürftigen Personen in Form von</p> <ul style="list-style-type: none"> • laufender Hilfe zum Lebensunterhalt • einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt oder • Hilfe in besonderen Lebenslagen <p>gewährt.</p>
Sozialwohnung	<p>Als Sozialwohnungen gelten öffentlich geförderte Mietwohnungen, für die ein Wohnberechtigungsschein vom Wohnungsamt erforderlich ist.</p>

Steuerpflichtiges Einkommen	Hierunter sind neben Einkommen aus unselbständiger oder selbständiger Arbeit auch Pensionen, Renten, Zins- und Vermögenseinkommen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung zu verstehen.
Teilzeitbeschäftigung	Erwerbstätigkeit mit einer Arbeitszeit von weniger als 35 Stunden wöchentlich. Vorübergehende Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.
Umschulung, berufliche	Bildungsmaßnahmen, die das Ziel haben, den Übergang in eine andere berufliche Tätigkeit als bisher zu ermöglichen. Wird in der Regel vom Arbeitsamt mit Unterhaltsgeld gefördert.
Universität / Hochschule	Bildungseinrichtungen, die ein allgemeines oder fachgebundenes Abitur zur Voraussetzung haben und nach mehrjährigem Studium zum Hochschulabschluß führen. Volkshochschulen zählen nicht hierzu, ihr Besuch ist der Fort- bzw. Weiterbildung zuzurechnen.
Unterhaltsgeld bei der Teilnahme an beruflicher Fortbildung und Umschulung	<p>Lohnersatzleistungen vom Arbeitsamt bei der Teilnahme an vom Arbeitsamt anerkannten Vollzeitmaßnahmen (ganztägiger Unterricht) der</p> <ul style="list-style-type: none"> • beruflichen Fortbildung bzw. • beruflichen Umschulung in einen anderen Beruf <p>in Höhe von 70% (bei Teilnehmern mit mindestens einem Kind oder mit erwerbsunfähigem Ehepartner) oder 63% (sonstige Teilnehmer) des letzten Nettoarbeitsverdienstes – in Ausnahmefällen kann die Förderung auch nur 58% des letzten Nettoarbeitsentgelts betragen.</p> <p><i>(siehe auch: Berufliche Fortbildung, Berufliche Umschulung)</i></p>
Volksschule	<i>siehe "Hauptschulen und Grundschulen"</i>
Vollzeitbeschäftigung	Erwerbstätigkeit mit einer Arbeitszeit von mindestens 35 Stunden wöchentlich.
Vorschule	Einrichtung für Fünfjährige an Schulen zur Vorbereitung auf die erste Klasse der Grundschule.
Vorruhestand	<p>Arbeitnehmer, die nach 1984 das 59. Lebensjahr erreichen, haben in vielen Fällen die Möglichkeit, vorzeitig in Ruhestand zu gehen. Diese Arbeitnehmer erhalten von ihrem Arbeitgeber ein Vorruhestandsgeld von mindestens 65% des durchschnittlichen Bruttoarbeitsentgeltes der letzten sechs Monate (ohne Mehrarbeitszuschläge und Sonderzahlungen). Das Vorruhestandsgeld wird bis zum frühest möglichen Rentenbeginn gezahlt.</p> <p>In den neuen Bundesländern gilt eine entsprechende Altersübergangsregelung für Arbeitnehmer, die das 55. Lebensjahr erreicht haben.</p>

Witwenrente (-pension) Waisenrente	Hinterbliebenenrente erhalten die Witwe, der Witwer, die Waisen oder die frühere Ehefrau von verstorbenen oder verschollenen Personen, die Rentenansprüche erworben haben.
Wohnfläche	Eigengenutzte Wohnfläche einschließlich Küche, Bad, Flur, Kammern, gegebenenfalls Mansarden. (Untervermietete und gewerblich genutzte Flächen nicht mitrechnen!) In der Regel ist die Wohnfläche im Mietvertrag ausgewiesen.
Wohngeld	Wohngeld erhalten Haushalte unter einer bestimmten Einkommensgrenze vom Wohngeldamt in Form <ul style="list-style-type: none">• eines Mietzuschusses oder• eines Lastenzuschusses (bei Wohnungseigentümern).
Wohngemeinschaft	Eine Wohngemeinschaft ist nur dann als ein Privathaushalt zu erfassen, wenn alle Mitglieder gemeinsam wirtschaften, d.h. sich überwiegend gemeinsam verpflegen und überwiegend aus einer gemeinsamen Kasse leben. Falls einzelne Personen selbständig wirtschaften, d.h. im wesentlichen "aus eigener Kasse leben" und sich unabhängig von anderen Wohngemeinschaftsmitgliedern versorgen, bilden diese einen eigenen Haushalt. Eine Wohngemeinschaft kann also aus einem oder mehreren Haushalten bestehen, je nachdem ob überwiegend gemeinsam oder getrennt gewirtschaftet wird.
Wohnheime	dienen primär dem Wohnen, d.h. der für Anstalten typische Gesichtspunkt der gemeinschaftlichen Versorgung und Verpflegung durch Gemeinschaftseinrichtungen tritt hier in den Hintergrund. Zwar können auch Wohnheime Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume) anbieten, die in Wohnheimen wohnenden Personen führen jedoch in den meisten Fällen einen eigenen Privat-Haushalt im Sinne überwiegend eigenständigen Wirtschaftens. Wohnheimbewohner leben in in sich abgeschlossenen Wohnungen oder Wohneinheiten. Zu Wohnheimen zählen folgende Einrichtungen: <ul style="list-style-type: none">• Jugend-, Schüler- und Lehrlingswohnheime• Studentenwohnheime• Berufstätigen-, Ledigen- und unternehmenseigene Arbeiterwohnheime• Altenwohnheime und Altenheime <i>(siehe auch: Anstalten)</i>

Anschreiben mit Broschüre "Leben in Deutschland"

1. 2008. 10. 10.

2. 2008. 10. 10.

Leben in Deutschland

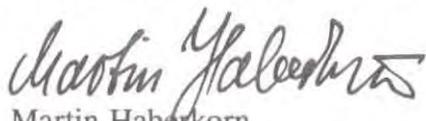
demnächst beginnen wir wieder mit unserer großen Untersuchung LEBEN IN DEUTSCHLAND. Dank Ihrer Mithilfe konnten wir frühzeitig wichtige Informationen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung in den alten und neuen Bundesländern gewinnen. Diese Daten sind Grundlage für zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen und Berichte aus der Statistik.

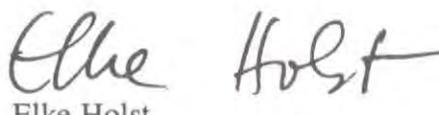
Auch in diesem Jahr bitten wir Sie, wieder an der Befragung teilzunehmen. In der nächsten Zeit wird sich Ihre Interviewerin bzw. Ihr Interviewer mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren. Bitte tragen Sie durch Ihre erneute Teilnahme weiterhin zum großen Erfolg des Forschungsprojektes bei.

Als Dankeschön wird Ihnen unser Mitarbeiter ein kleines Geschenk und die Broschüre überreichen, in der wir Ihnen wieder Neues zum "LEBEN IN DEUTSCHLAND" mitteilen möchten. Auch das Los für den GROSSEN PREIS der Aktion Sorgenkind haben wir für jeden Teilnehmer an der Befragung vorgesehen. Wir werden es Ihnen nach Abschluß der Befragung zusenden und wünschen Ihnen bei der Verlosung viel Glück.

Wir bedanken uns für Ihre Mühe.

Ihr Team LEBEN IN DEUTSCHLAND


Martin Haberkorn
Infratest Sozialforschung

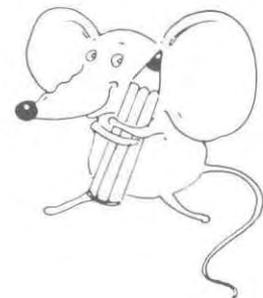

Elke Holst
Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung

**IDD
94**

Leben in Deutschland



Broschüre
für Teilnehmer an der
Untersuchung 1994



„Leben in Deutschland“ – Grundlage für internationale Vergleichsstudien

Zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland und zunehmend auch im Ausland informieren sich über die Situation in unserem Land mit Hilfe der Daten, die aus der Umfrage „Leben in Deutschland“ gewonnen wurden. Vor allem in den Vereinigten Staaten mehren sich Untersuchungen, die die Situation in den USA mit der in Deutschland vergleichend analysieren. Diese Forschung bietet sich an, da schon lange, bevor „Leben in Deutschland“ durchgeführt wurde, eine ähnliche Studie – die übrigens Vorbild für unsere Befragung ist – in den USA begonnen wurde. Auch dort werden ähnliche Fragen, wie wir sie Ihnen stellen, immer wieder denselben Personen zur Beantwortung vorgelegt.



Anlässlich eines Forschungsaufenthaltes in den USA entdeckten Professor Dr. Gert Wagner (Projektleiter, links auf dem Photo) und Dr. Johannes Schwarze (rechts) aus dem DIW ein Plakat, mit dem eine Kinderschutzorganisation auf die Situation von Kindern in verschiedenen Ländern auch unter Zugrundelegung von Forschungsergebnissen auf Basis der Daten aus „Leben in Deutschland“ hinweist.

Diese Forschungsergebnisse zeigen das für die USA alarmierende Ergebnis, daß dort fast 20 Prozent aller Kinder in Haushalten leben, deren Einkommen unter der „Armutsgrenze“ liegt. Deutschland gehört zu den Ländern, in denen es Kindern im Vergleich hierzu besser geht: Es leben nur 3 Prozent der Kinder in extrem einkommensschwachen Haushalten. Dies liegt an dem bei uns besseren sozialen Sicherungssystem. Lediglich in Schweden ist die wirtschaftliche Situation für Kinder noch besser, während in Frankreich die Armutsquote 5 Prozent beträgt. Dieses Ergebnis überrascht, da viele glauben, daß der Staat in Frankreich besonders viel für Kinder tut.

Über einen weiteren internationalen Vergleich mit Hilfe von „Leben in Deutschland“ berichtete die Zeitschrift Spektrum der Wissenschaft in ihrer Ausgabe vom Dezember 1993. In dem ausführlichen Beitrag 'Berufsbildung und Berufsstart im Systemvergleich Deutschland/USA' von C.F. Büchtemann, J. Schupp und D.J. Soloff wird festgestellt, daß die sehr unterschiedlichen Bildungssysteme in beiden Staaten den gegenwärtigen Anforderungen nicht mehr gewachsen sind. Die jungen Deutschen brauchen mehr praxisnahe (gleichwohl gut fundierte) Alternativen zum Hochschulstudium, die ihnen bessere Lebensperspektiven eröffnen. Ihre amerikanischen Altersgenossen unterhalb der College-Ebene benötigen überhaupt erst einmal eine systematische Vorbereitung auf die Erwerbstätigkeit.

Dieser Beitrag wird Ihnen auf Wunsch in Kopie von Infratest zugesandt.

„Leben in Deutschland“ – Forschungsergebnisse in Schulbüchern

Die wissenschaftlich erarbeiteten Studien über Stabilität und Änderung der Lebenslagen von Haushalten, Familien und Personengruppen in Deutschland fanden inzwischen sogar Eingang in Schulbücher. Über die unterschiedliche Betroffenheit von Armut in West- und Ostdeutschland berichtet z.B. das Buch „Die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland“, das von Fritz Blumör und anderen geschrieben wurde.



„Leben in Deutschland“ – Situation älterer Menschen

Für den ersten „Altenbericht der Bundesregierung“ hat das DIW ein Gutachten erarbeitet, dessen Ergebnisse auf den Informationen aus „Leben in Deutschland“ fußen. Dargestellt wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Haushalts-, Familien- und Wohnsituation, den sozialen und ökonomischen Verhältnissen sowie der Lebenszufriedenheit älterer Menschen in Ost- und Westdeutschland. Insgesamt stellte das renommierte Deutsche Zentrum für Altersfragen anerkennend fest, daß „Leben in Deutschland“ eine „solide Vergleichsbasis für die Darstellung zentraler Lebenssituationen älterer Menschen“ bietet.

ARBEITSMARKT / DIW untersucht Strukturveränderungen im Osten
**Neue Stellen im Handel
und bei Dienstleistungen** HB 14.92

Hohe Fluktuation begleitet den Personalabbau

DIW zum ostdeutschen Arbeitsmarkt FAZ 9.4.92

Bereits zu Beginn des Jahres 1992 konnte das DIW anhand Ihrer Informationen nähere Auskünfte zu den Bewegungen am ostdeutschen Arbeitsmarkt geben. Da wir Sie in Ihrer Arbeitssituation begleiten dürfen, konnten wir frühzeitig Auskunft über Entwicklungen und Veränderungen der Beschäftigung in und zwischen den einzelnen Wirtschaftszweigen geben. Deshalb war es möglich, den sich mittlerweile auch in der amtlichen Statistik widerspiegelnden Strukturwandel (Stärkung von Handel und Dienstleistungen) bereits frühzeitig in seinem Umfang aufzuzeigen.



Mobilität am Arbeitsmarkt spielt eine wichtige Rolle. Insbesondere die Menschen in den neuen Bundesländern nehmen oft weite Wege zu ihrem Arbeitsplatz in Kauf (siehe Grafik).

Unser Dank

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder mit einem Los für den GROSSEN PREIS der Aktion Sorgenkind für Ihre Mitarbeit bedanken. Unser Glückwunsch allen, die bisher schon etwas gewonnen haben. Allen anderen wünschen wir ebensoviel Glück!



Haben Sie noch Fragen?

Falls Sie weitere Fragen an uns haben oder uns Ideen und Anregungen, aber auch Wünsche mitteilen wollen, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Jetzt bleibt uns nur noch, Sie zu bitten, auch weiterhin an der großen Untersuchung teilzunehmen.

Ihre Ansprechpartner bei Infratest

Martin
Haberkorn
Infratest
Sozialforschung

Landsberger
Straße 338
80687 München
Tel. 0 89 / 5 60 00

Susanne
Lindner
Infratest Burke
Berlin

Moosdorfstr. 7-9
12435 Berlin
Tel. 0 30 / 2 72 22 16



Ihre Ansprech-
partnerin am DIW

Elke Holst
Deutsches Institut
für Wirtschafts-
forschung (DIW)
Königin-Luise-Str. 5
14195 Berlin
Tel. 0 30 / 8 29 91 - 2 81

Adressenprotokoll für "alte" Haushalte (grün)

ADRESSENPROTOKOLL "alte Haushalte"

Adresse und Haushaltsnummer finden Sie auf der nächsten Seite oben

B1

Falls der gesamte Haushalt umgezogen ist, versuchen Sie die neue Adresse herauszufinden –
bitte eintragen in **B1**

A HAUSHALTSKONTAKTE

	Datum	Uhrzeit	Abrechnungsnummer		Datum	Uhrzeit	Abrechnungsnummer
1. Kontakt				6. Kontakt			
2. Kontakt				7. Kontakt			
3. Kontakt				8. Kontakt			
4. Kontakt				9. Kontakt			
5. Kontakt				10. Kontakt			

Nach erfolgreichem Kontakt bearbeiten Sie bitte als **erstes die Haushaltsliste**
Führen Sie **dann** ein **Haushaltsinterview** (Auskunftsperson ist nach
Möglichkeit die mit * gekennzeichnete Person) durch
und **zusätzlich** mit jeder Zielperson ein **Personeninterview** – siehe

B2

C

Ausfallgrund bei erfolgloser Bearbeitung des gesamten Haushalts

Bitte genau erläutern:

Ist der Haushaltsvorstand / die Zielperson in
eine Anstalt oder ein Wohnheim verzo-gen?

Ja

Nein

Weiß nicht

B1 HAUSHALTSADRESSE

Listen-Nr. Ifd. Nr.

Eventuelle Adressenänderung bitte hier

Nationalität

Familienname

Straße

HAUSHALTS-NR.

PLZ Ort

Telefon Vorwahl

B2 HAUSHALTS-LISTE

Grundsätzlich gehört zum Haushalt jede Person, die normalerweise hier lebt, auch wenn sie vor

Bei der letzten Befragung bestand dieser Haushalt aus folgenden Personen:

Für jede Person überprüfen:

Person Nr.	Vorname	Familienname	Geburts-Jahr	männl. weibl.	Stellung im Haushalt lt. Liste 1	Lebt noch im Haushalt	Vorübergeh abwesend
						<input type="checkbox"/>	Code 1-6 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

* Auskunftsperson für den Haushaltsfragebogen bei der letzten Befragung

Anzahl Personen Gesamt, die heute zum Haushalt gehören

Gibt es neue Haushaltsmitglieder?

Oben sind alle Personen ausgedruckt, die bei der letzten Befragung zu diesem Haushalt gehörten.

Bitte überprüfen Sie:
Gibt es jetzt weitere Personen, die zum Haushalt gehören (einschließlich Kindern und Babies)?

WENN JA:
Bitte diese Person fortlaufend in die Haushaltsliste **B2** mit allen Angehörigen eintragen.

- Code**
- 1 = Wehrd. Zivildie.
 - 2 = Ausbild. Studium
 - 3 = Beruf/ Montage
 - 4 = Kranke
 - 5 = verreist
 - 6 = Sonstige (bitte erläutern)

ACHTUNG:
Codes bitte

an:

Haus-Nr.

C

PERSONEN-INTERVIEWS

- Führen Sie bitte mit jeder Zielperson ein Interview durch.
- Zielpersonen sind grundsätzlich alle Haushaltsmitglieder der Geburtsjahrgänge **1977** und älter.
- Verwenden Sie für die jeweilige Person die Fassung(en) des Personenfragebogens, die unten ausgedruckt ist.
- Neue Haushaltsmitglieder sind ebenfalls zu befragen. Für diese müssen Sie die Fragebogenfassung(en) selbst richtig wählen. Siehe „Besondere Hinweise“ (Code d) auf der Rückseite!

en d abwesend ist.

Beachten Sie bitte die Erläuterungen auf der Rückseite

Person angeben:

FRAGEBOGEN FASSUNG

BESONDERE HINWEISE

Code nur für Infratest

BEARBEITUNGSERGEBNIS JE PERSON

Nicht mehr im Haushalt

Neues Haushaltsmitglied

Code seit 7-8 Monat/Jahr

Code seit 11-14 Monat/Jahr

Code A-D

Endergebnis Interviewer 1

Endergebnis Interviewer 2

Endergebnis Interviewer 3

Code Datum 1-3

Code Datum 1-3

Code Datum 1-3

Nicht mehr im Haushalt		Neues Haushaltsmitglied		FRAGEBOGEN FASSUNG	BESONDERE HINWEISE	Code nur für Infratest	BEARBEITUNGSERGEBNIS JE PERSON			
Code 7-8	seit Monat/Jahr	Code 11-14	seit Monat/Jahr				Code 1-3	Datum	Code 1-3	Datum
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Code
7 = verstorben
8 = verzogen

Code
11 = geboren
12 = zugezogen aus Deutschland West (alte BRD) außer Code 13
13 = zugezogen aus Deutschland Ost (ehemalige DDR)
14 = zugezogen aus dem Ausland

Für verzogene Personen **sofort** Zusatzblatt **B3** ausfüllen und **umgehend** an INFRATEST zurückschicken

Code Bearbeitungsergebnis
1 = Interview durchgeführt
2 = Interview erst **später** durchführbar (bitte Grund und Termin notieren)
3 = Nicht zum Interview bereit, weil ... (bitte genau erläutern)

Person Nr.	Datum	Erläuterung:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

te 7 gilt als Ausfallgrund. Alle anderen ... (siehe Interviewer-Anleitung)

ACHTUNG! Neue Fragebogenkonzeption

Alle Personen, bei denen eine Fragenbogenfassung ausgedruckt ist, sind Zielpersonen.

Führen Sie bitte mit jeder dieser Personen ein Interview mit dem „Personenfragebogen für alle“ GRÜN durch.

Bei allen Erstbefragungen führen Sie bitte **zusätzlich** ein Interview mit dem Personenfragebogen 2 „Lebenslauf“ BLAU.

BESONDERE HINWEISE**Code A**

Bei dieser Zielperson war das Interview **1993** nicht durchführbar. Sie soll dieses Jahr befragt werden: „Personenfragebogen für alle“ GRÜN und **zusätzlich** „Nachbefragung-Kurzfassung“ WEISS.

Code B

Diese Person hat bisher kein Interview gewährt (z.B. auch wegen längerer Abwesenheit).

Falls in diesem Jahr eine Befragung möglich ist, führen Sie bitte zwei Interviews durch:

„Personenfragebogen für alle“ GRÜN und **zusätzlich** „Personenfragebogen 2: Lebenslauf“ BLAU.

Code C

Diese Person hat letztes Jahr ein Interview ausdrücklich verweigert. Sollten Sie den Eindruck haben, daß sich die Einstellung der Person geändert hat, können Sie ein Interview durchführen.

Falls die Person schon einmal befragt wurde, verwenden Sie den „Personenfragebogen für alle“ GRÜN und **zusätzlich** „Nachbefragung-Kurzfassung“ WEISS; wenn die Person noch nicht befragt wurde: den „Personenfragebogen für alle“ GRÜN und **zusätzlich** den „Personenfragebogen 2: Lebenslauf“ BLAU.

Code D

Neu hinzugekommene Haushaltsmitglieder. Diese Personen sind Zielpersonen, müssen also befragt werden, wenn sie Geburtsjahrgang **1977** oder älter sind.

Im Normalfall ist diese Person im Rahmen unseres Projektes noch nicht befragt worden.

Bitte verwenden Sie deshalb den „Personenfragebogen für alle“ GRÜN und **zusätzlich** den „Personenfragebogen 2: Lebenslauf“ BLAU.

Ausnahme!

Es kann vorkommen, daß das „neue“ Haushaltsmitglied in diesem oder einem anderen Untersuchungshaushalt schon einmal befragt wurde (z.B. Tochter lebte vorübergehend bei einer Freundin und ist nun wieder zu den Eltern zurückgekehrt). Trifft dies zu, verwenden Sie nur den „Personenfragebogen für alle“ GRÜN.

NOTIZEN des Interviewers

Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben A bis C:

Datum

Abrechnungs-Nr.

Stempel oder Name des Interviewers
(in Druckbuchstaben)

Unterschrift des Interviewers

Adressenprotokoll für "neue" Haushalte (blau)

ADRESSENPROTOKOLL neue Haushalte

Adresse und Haushaltsnummer finden Sie auf der nächsten Seite oben

B1

Falls der gesamte Haushalt umgezogen ist, versuchen Sie die neue Adresse herauszufinden –
bitte eintragen in **B1**

A HAUSHALTSKONTAKTE

	Datum	Uhrzeit	Abrechnungsnummer		Datum	Uhrzeit	Abrechnungsnummer
1. Kontakt				6. Kontakt			
2. Kontakt				7. Kontakt			
3. Kontakt				8. Kontakt			
4. Kontakt				9. Kontakt			
5. Kontakt				10. Kontakt			

Nach erfolgreichem Kontakt bearbeiten Sie bitte als **erstes die Haushaltsliste**
Führen Sie **dann ein Haushaltsinterview** (Auskunftsperson ist nach
Möglichkeit die mit * gekennzeichnete Person) durch
und **zusätzlich** mit jeder Zielperson die **Personeninterviews-** siehe

B2

C

Ausfallgrund bei erfolgloser Bearbeitung des gesamten Haushalts

Bitte genau erläutern:

Ist der Haushaltsvorstand / die Zielperson in
eine Anstalt oder ein Wohnheim verzo-gen?

Ja

Nein

Weiß nicht

B1 HAUSHALTSADRESSE

Listen-Nr. Ifd. Nr.

Eventuelle Adressenänderung hier ein

Nationalität

HAUSHALTS-NR.

Familienname

Straße

PLZ

Ort

Telefon:

Vorwahl

B2 HAUSHALTS-LISTE*Grundsätzlich gehört zum Haushalt jede Person, die normalerweise hier lebt. Falls eine Person vorübergehend z.B. im Krankenhaus, längere Zeit verreist, im Heim oder Internat, beim Wehrdienst oder Zivildienst, reist, ist sie nicht eintragen.*

Alle Personen im Haushalt bitte eintragen mit folgenden

Person Nr.	Vorname	Familienname	Geburtsjahr	Geschlecht		Stellung im Haushalt lt. Liste 1
				m	w	
01 *			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12			<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Auskunftsperson für den Haushaltsfragebogen

Gibt es weitere Haushaltsmitglieder?

*Oben ist die Person eingetragen, die im vergangenen Jahr noch in einem anderen Haushalt lebte.**Gibt es in dem Haushalt, in dem die Person jetzt lebt, weitere Personen (einschließlich Babies und Kindern)?*

WENN JA:

*Bitte diese Personen zusätzlich (fortlaufend) in die Haushaltsliste (B2) eintragen, und zwar:**Vorname, Familienname, Geburtsjahr, Geschlecht, Stellung zum HV; außerdem seit wann diese Person im Haushalt lebt (Monat/Jahr), und woher sie kam*

Anzahl Personen Gesamt, die heute zum Haushalt gehören

Haus-Nr.

C

PERSONEN-INTERVIEWS

- Führen Sie bitte mit jeder Zielperson ein Interview durch.
- Zielpersonen sind grundsätzlich alle Haushaltsmitglieder der Geburtsjahrgänge **1977** und älter.
- Verwenden Sie für die jeweilige Person die Fassung(en) des Personenfragebogens, die unten ausgedruckt ist.
- Neue Haushaltsmitglieder sind ebenfalls zu befragen. Für diese müssen Sie die Fragebogenfassung(en) selbst richtig wählen. Siehe „Besondere Hinweise“ (Code d) auf der Rückseite!

Wesentlich ist diese Person mit.

en

Haushalt
 seit
 Jahr

Für weitere, vom Interviewer eingetragene Personen zusätzlich angeben
 Codes 30 - 34

Beachten Sie bitte die Erläuterungen auf der Rückseite

FRAGEBOGEN
 FASSUNG

BESONDERE
 HINWEISE

Code
 nur
 für
 Infrat-
 test

Code
 A-D

BEARBEITUNGSERGEBNIS JE PERSON

Endergebnis
 Interviewer 1

Endergebnis
 Interviewer 2

Endergebnis
 Interviewer 3

Code Datum
 1-3

Code Datum
 1-3

Code Datum
 1-3

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___	<input type="checkbox"/>	___

Code

30 = lebt hier schon seit 1992 oder früher

Für Personen, die erst seit 1993/94 hier leben, bitte ermitteln:

31 = geboren

32 = zugezogen aus Deutschland West (alte BRD)

33 = zugezogen aus Deutschland Ost (ehemalige DDR)

34 = zugezogen aus dem Ausland

Code Bearbeitungsergebnis

1 = Interview durchgeführt

2 = Interview erst **später** durchführbar (bitte Grund und Termin notieren)

3 = Nicht zum Interview bereit, weil ... (bitte genau erläutern)

Person Datum Erläuterung:
 Nr.

ACHTUNG! Neue Fragebogenkonzeption

Alle Personen, bei denen eine Fragenbogenfassung ausgedruckt ist, sind Zielpersonen.

Führen Sie bitte mit jeder dieser Personen ein Interview mit dem „Personenfragebogen für alle“ GRÜN durch.

Bei allen Erstbefragungen führen Sie bitte **zusätzlich** ein Interview mit dem Personenfragebogen 2 „Lebenslauf“ BLAU.

BESONDERE HINWEISE**Code A**

Bei dieser Zielperson war das Interview **1993** nicht durchführbar. Sie soll dieses Jahr befragt werden: „Personenfragebogen für alle“ GRÜN und **zusätzlich** „Nachbefragung-Kurzfassung“ WEISS.

Code B

Diese Person hat bisher kein Interview gewährt (z.B. auch wegen längerer Abwesenheit).

Falls in diesem Jahr eine Befragung möglich ist, führen Sie bitte zwei Interviews durch:

„Personenfragebogen für alle“ GRÜN und **zusätzlich** „Personenfragebogen 2: Lebenslauf“ BLAU.

Code C

Diese Person hat letztes Jahr ein Interview ausdrücklich verweigert. Sollten Sie den Eindruck haben, daß sich die Einstellung der Person geändert hat, können Sie ein Interview durchführen.

Falls die Person schon einmal befragt wurde, verwenden Sie den „Personenfragebogen für alle“ GRÜN und **zusätzlich** „Nachbefragung-Kurzfassung“ WEISS; wenn die Person noch nicht befragt wurde: den „Personenfragebogen für alle“ GRÜN und **zusätzlich** den „Personenfragebogen 2: Lebenslauf“ BLAU.

Code D

Neu hinzugekommene Haushaltsmitglieder. Diese Personen sind Zielpersonen, müssen also befragt werden, wenn sie Geburtsjahrgang **1977** oder älter sind.

Im Normalfall ist diese Person im Rahmen unseres Projektes noch nicht befragt worden.

Bitte verwenden Sie deshalb den „Personenfragebogen für alle“ GRÜN und **zusätzlich** den „Personenfragebogen 2: Lebenslauf“ BLAU.

Ausnahme!

Es kann vorkommen, daß das „neue“ Haushaltsmitglied in diesem oder einem anderen Untersuchungshaushalt schon einmal befragt wurde (z.B. Tochter lebte vorübergehend bei einer Freundin und ist nun wieder zu den Eltern zurückgekehrt). Trifft dies zu, verwenden Sie nur den „Personenfragebogen für alle“ GRÜN.

NOTIZEN des Interviewers

Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben A bis C:

Datum

Abrechnungs-Nr.

Stempel oder Name des Interviewers
(in Druckbuchstaben)

Unterschrift des Interviewers

Liste 1
Verwandtschaftsverhältnis und B3 für verzogene
Haushaltsmitglieder

**VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNIS
DER PERSONEN ZUM HAUSHALTSVORSTAND**

- 00 **Haushaltsvorstand**
- 01 **Ehegatte** des Haushaltsvorstands
- 02 **Lebenspartner** des Haushaltsvorstands
- 03 **Sohn, Tochter** (auch Adoptiv-/Stiefkind) des Haushaltsvorstands
- 04 **Pflegekind** des Haushaltsvorstands
- 05 **Schwiegersohn, Schwiegertochter** des Haushaltsvorstands
- 06 **Vater, Mutter** des Haushaltsvorstands
- 07 **Schwiegervater, Schwiegermutter** des Haushaltsvorstands
- 08 **Bruder, Schwester, Schwager, Schwägerin** des Haushaltsvorstands
- 09 **Enkel** des Haushaltsvorstands
- 10 **Sonstige** mit dem Haushaltsvorstand **verwandte/verschwägerte Personen**
(Onkel, Tante, Nefte, Nichte, des Haushaltsvorstands, u.ä.)
- 11 Mit dem Haushaltsvorstand **nicht verwandte/verschwägerte Personen**

Bitte übertragen lt. Adressprotokoll:

Aus dem Haushalt Nr.:

--	--	--	--	--	--	--

mit der Adresse:

Familienname	
Straße	Haus-Nr.
PLZ	Ort

ist folgende Person im

Monat		Jahr			
-------	--	------	--	--	--

ausgezogen:

Personen-Nr.	Vorname	Familienname	Geburtsjahr	Geschlecht
_____	_____	_____	_____	_____

Bitte versuchen Sie folgende Informationen über dieses frühere Haushaltsmitglied zu erhalten:

Hat sich der Name geändert?

Nein

Ja, und zwar:

Neue Adresse, unter der die Person zu erreichen ist:

Heutiger Familienname	
Name	
c/o	
Straße	Haus-Nr.
PLZ	Ort

Ist das eine Anstalt/ein Wohnheim?

Nein

Ja, und zwar:

Art der Anstalt / des Wohnheims

Telefonisch erreichbar?

Nein

Ja, und zwar:

Tel.: Vorwahl Nummer

**Haushaltsfragebogen mit Datenschutzblatt
(West/Ost identisch)**

Leben in Deutschland

Befragung '94
zur sozialen Lage
der Haushalte

Haushaltsfragebogen

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll nach Möglichkeit von der Person beantwortet werden, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß **alle** Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--

Fragebogenfassung:

9	4	1	1
---	---	---	---

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Vorname

--

Person
Nr.

--	--

Wohnen und was es kostet

1. Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses, in dem Sie wohnen?

- In gutem Zustand
- Teilweise renovierungsbedürftig
- Ganz renovierungsbedürftig
- Abbruchreif

2. Haben Sie oder Ihr Vermieter seit Anfang 1993 an dieser Wohnung eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

- eine Küche eingebaut
- Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut
- Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut
- neue Fenster eingebaut
- sonstige größere Maßnahmen

Nein,
nichts davon

Sie springen auf Frage 3!

2a Erfolgte diese Modernisierung auf Ihre eigenen Kosten oder was trifft zu?

- Auf Kosten des Vermieters **Sie springen auf Frage 3!**
- Auf eigene Kosten
- Teils / teils

2b Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit, durchgeführt oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma oder einen Fachmann damit beauftragt?

- Selbst, in Eigenarbeit
- Handwerker / Firma / Fachmann beauftragt
- Beides

3. Haben Sie bei unserer letzten Befragung, also heute vor einem Jahr, schon in dieser Wohnung gelebt?

- Ja **Sie springen auf Frage 19!**
- Nein

4. Seit wann leben Sie in dieser Wohnung?

Monat Jahr 1 9

5. Welches war der Hauptgrund für Ihren letzten Wohnungswechsel?

Bitte geben Sie den wichtigsten Grund an!

- Kündigung durch den Vermieter
- Vorherige Mietwohnung wurde in Eigentumswohnung umgewandelt .
- Erwerb eines Eigenheims / einer Eigentumswohnung
- Berufliche Gründe
- Familiäre Gründe (z.B. Heirat, Erbschaft, Trennung / Scheidung,
Fortzug aus dem Elternhaus)
- Größe der Wohnung
- Andere Gründe im Zusammenhang mit der Wohnung
(z.B. günstigere Miete, bessere Lage, Ausstattung)
- Sonstiger Grund

und
zwar:

6. Und wie beurteilen Sie Ihre jetzige Wohnung im Vergleich zur letzten?

Haben Sie sich gegenüber Ihrer letzten Wohnung verbessert, ist Ihre heutige Wohnung in etwa gleichwertig, oder haben Sie sich verschlechtert?

	Ver- bessert	Etwa gleich- wertig	Ver- schlech- tert
Wie ist das in bezug auf –			
– die finanzielle Belastung (z.B. Miete)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnungsgröße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnungsausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohngegend / Wohnlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnumwelt (Lärm, Abgase, Schmutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Verkehrsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Beziehungen / Kontakte zur Nachbarschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wie würden Sie die Wohngegend hier beschreiben?

- Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten (Vorkriegsbauten)
- Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten
- Ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben
- Ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenig Wohnungen ...
- Ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenig Wohnungen

8. Was ist das für ein Haustyp, in dem Sie hier wohnen?

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
- Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
- Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus
- Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus)
- Hochhaus (9 und mehr Stockwerke, Wohnungen unbegrenzt) ...

9. Handelt es sich um ein Wohnheim?

Nein

Ja, und zwar:

- Schüler- / Jugendlichenwohnheim .
- Studenten-Wohnheim
- Berufstätigen- / Ledigenwohnheim .
- Altenheim
- Altenwohnheim
- Sonstiges Heim

und
zwar:

10. Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?

- vor 1919
- 1919 bis 1948
- 1949 bis 1971
- 1972 bis 1980
- 1981 oder später

11A Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

qm

11B Und wie viele Räume hat Ihre Wohnung ohne Küche, Bad und ohne Räume unter 6 qm?

Räume

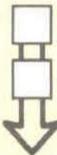
**12. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?
Ist sie für Ihren Haushalt -**

- viel zu klein
- etwas zu klein
- gerade richtig
- etwas zu groß
- viel zu groß?

13. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

Gehört zu Ihrer Wohnung -	Ja	Nein
- Küche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Bad / Dusche innerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Fließend Warmwasser / Boiler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- WC innerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Zentralheizung oder Etagenheizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Balkon / Terrasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Keller / Abstellräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Eigener Garten / Gartenbenutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Bewohnen Sie diese Wohnung als Hauptmieter, Untermieter oder Eigentümer?

- Hauptmieter
- Untermieter
- 

- Eigentümer
- 

**15. Handelt es sich um eine vom Eigentümer
verbilligt überlassene Wohnung,
z.B. vom Arbeitgeber oder von Verwandten?**

- Ja ... Nein .

**16. Handelt es sich bei Ihrer Wohnung um eine
Sozialwohnung?**

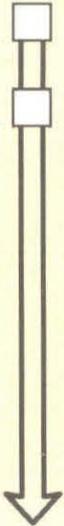
Gemeint ist eine preisgebundene Wohnung,
für deren Bezug Sie einen Wohnberech-
tigungsschein vorlegen mußten.

- Ja ... Nein .

**17. Wie haben Sie dieses Haus / diese Wohnung
erworben?**

- Vom Vorbesitzer gekauft
- Durch Erbschaft / Schenkung
erworben
- Neu gekauft
oder gebaut
- 

**18. Ist der Bau des Hauses/der Wohnung
mit öffentlichen Darlehen oder
Zuschüssen gefördert worden?**

- Ja ... Nein .
- 

Sie springen auf Frage **26!**

Sie springen auf Frage **33!**

19. Hat sich an Ihrer Wohnfläche im Vergleich zum vergangenen Jahr, zum Beispiel durch Umbauten, etwas verändert?

Ja 

Nein 

Sie springen auf Frage 22!

20. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

qm

21. Wie viele Räume hat Ihre Wohnung o h n e Küche, Bad und o h n e Räume unter 6 qm?

Räume

22. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung? Ist sie für Ihren Haushalt -

- viel zu klein
- etwas zu klein
- gerade richtig
- etwas zu groß
- viel zu groß?

23. Bewohnen Sie diese Wohnung als Hauptmieter, Untermieter oder Eigentümer?

Hauptmieter
Untermieter 

Eigentümer 

Sie springen auf Frage 26!

24. Waren Sie auch schon vor einem Jahr Eigentümer?

Nein 

Ja ... 

25. Haben Sie die Wohnung / das Haus -

vom Vorbesitzer gekauft ...

durch Erbschaft /
Schenkung erworben?

Sie springen auf Frage 33!

26. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?

 DM

Zahle keine Miete ...

Sie springen auf Frage 32!

27. Sind Heizungs- und Warmwasserkosten in Ihrer Miete enthalten?

Ja
↓

Nein
↓

28. Wie hoch ist die monatliche Pauschale für Heizung und Warmwasser?

 DM

Weiß nicht ..

Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser?

 DM

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

29. Sind in dem Mietpreis Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw. enthalten?

Ja, alles enthalten → In welcher Höhe? DM
 Teilweise enthalten
 Nein

30. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann -

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

Frage 31 entfällt

32. Wer oder welche Institution ist der Eigentümer der Wohnung?

- Kommunale Wohnung
- Genossenschaftliche Wohnung
- Betriebs-/Werkswohnung
- Privater Eigentümer
- Weiß nicht

Sie springen auf Frage 40!

33. Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben?

Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Falls Beträge hier und in den folgenden Fragen nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen DM pro Monat

Keine Tilgung und Zinsen

34. Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber ohne die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

DM pro Monat

35. Zahlen Sie als Eigentümer dieser Wohnung Wohngeld (also Umlagekosten für die Hausverwaltung, etc.)?

Ja
↓

Nein

Trifft nicht zu, da Hauseigentümer . .

Wie hoch ist der Betrag pro Monat?

DM

36. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Eigentumswohnung / Ihr Haus im letzten Kalenderjahr?

DM im Jahr

37. Wie hoch waren die Heizkosten für Ihre Wohnung im letzten Kalenderjahr?

DM im Jahr

38. Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann -

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

39. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung / diesem Haus zur Miete: Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa DM

Weiß nicht

40. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja


Nein ... 

Sie springen auf Frage 43!

41. Wie hoch waren diese Einnahmen im letzten Kalenderjahr ungefähr?

Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1993 an.

--	--	--	--	--	--	--

DM im Jahr 1993

42. Welche Belastungen standen dem im letzten Kalenderjahr ungefähr gegenüber?

Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Betriebs- und Instandhaltungskosten

--	--	--	--	--	--

DM im Jahr 1993

Tilgung und Zinsen

--	--	--	--	--	--

DM im Jahr 1993

43. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

- Sparbuch / Spargirokonto
- Bausparvertrag
- Lebensversicherung
- Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)
- Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Nein, keine dieser Wertanlagen ...


Sie springen auf Frage 45!

44. Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Kalenderjahr, alles in allem?

Im letzten Jahr

--	--	--	--	--	--	--

 DM

Falls nicht genau bekannt:
 Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.

- unter 500 DM
- 500 bis unter 2.000 DM
- 2.000 bis unter 5.000 DM
- 5.000 bis unter 10.000 DM
- 10.000 DM und mehr

49. Wenn man mal alles zusammennimmt:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.

--	--	--	--	--

DM im Monat

50. Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung?

Wenn ja, welcher Betrag etwa?

Ja und zwar etwa:

--	--	--	--	--

 DM im Monat

Nein

51. Was erwarten Sie für das nächste Jahr: Wird Ihr monatliches Haushalts-Nettoeinkommen stark ansteigen, eher ansteigen, etwa gleichbleiben, eher absinken oder stark absinken?

Stark ansteigen

Eher ansteigen

Gleichbleiben

Eher absinken

Stark absinken

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?

52. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1978 oder später geboren sind?

Ja
↓

Nein →

Sie springen auf Frage 56!

53. In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1978 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen

Vorname:

Geburtsjahr:

1 9 1 9 1 9 1 9

54. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Kinderkrippe, -garten, -hort, Tagesmutter o.ä.

vormittags
nachmittags
ganztags

Grundschule (inkl. Förderstufe)

Hauptschule

Realschule

Gymnasium

Gesamtschule

Sonstige allgemeinbildende Schule

und
zwar:

Berufsschule

Sonstige Schule

und
zwar:

Besucht **keine** dieser Einrichtungen

55. Wie ist es bei Ihnen mit der Kinderbetreuung außerhalb der Kindergarten- oder Schulzeiten: Muß an einem normalen Werktag jemand für die Betreuung des Kindes oder der Kinder da sein?

Nein

Ja


Gibt es Zeiten am Tag, zu denen es für Sie schwierig ist, die Kinderbetreuung zu organisieren?

Ja

Wechselnd, kommt darauf an

Nein

56. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd hilfebedürftig ist?

Ja


Nein  Sie springen auf Frage 58!

57. Welche Person ist das und bei welchen der folgenden Tätigkeiten braucht sie Hilfe?

*Bitte Vornamen eintragen und zutreffenden Hilfebedarf ankreuzen.
 Falls es mehr als eine hilfebedürftige Person im Haushalt gibt,
 tragen Sie bitte unter "1. Person" diejenige ein, die stärker hilfebedürftig ist.*

Hilfebedürftige 1. Person

Hilfebedürftige 2. Person

Vorname

Vorname



Braucht Hilfe bei -

Besorgungen und Erledigungen außer Haus

Haushaltsführung, Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken

Einfachere Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim An- und Auskleiden, Waschen, Kämmen oder Rasieren

Schwierigere Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim Umbetten, Stuhlgang usw.

58. Beschäftigen Sie in Ihrem Haushalt regelmäßig oder gelegentlich eine Putz- oder Haushaltshilfe?

Ja, regelmäßig

Ja, gelegentlich

Nein

Abschließend haben wir noch einige Fragen zu der Wohngegend, in der Sie wohnen:

59. Wie weit ist es von hier bis ins Zentrum der nächsten Großstadt?

- Wohnung liegt im Großstadtzentrum
- unter 10 km
- 10 bis unter 25 km
- 25 bis unter 40 km
- 40 bis unter 60 km
- 60 km und mehr

60. Wie lange brauchen Sie, um zu Fuß die folgenden Einrichtungen in Ihrem Wohngebiet zu erreichen?

	Unter 10 Minuten	10-20 Minuten	Mehr als 20 Minuten	Nicht vorhanden/ zu Fuß nicht erreichbar
Geschäfte für den alltäglichen Bedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gaststätte, Kneipe, Restaurant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bank, Sparkasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einrichtung/Treffpunkt für Jugendliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einrichtung/Tagesstätte für alte Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentliche Sport- oder Freizeitanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

61. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Lärmbelästigung beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

62. Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Luftverschmutzung, wie z.B. Staub, Abgase oder Gestank, beeinträchtigt?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich
- Stark
- Sehr stark

63. Fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch den Mangel an zugänglichen Grünflächen oder freier Natur beeinträchtigt?

Wenn ja, wie sehr?

- Gar nicht
- Gering
- Gerade erträglich ...
- Stark
- Sehr stark

64. Wie beurteilen Sie das Verhältnis der Leute hier in der Wohngegend zueinander?
Welche Aussage trifft am ehesten zu?

- Die Leute kennen sich kaum
- Man spricht schon mal miteinander
- Es gibt einen relativ engen Zusammenhalt
- Ist ganz unterschiedlich / kann ich nichts dazu sagen

65. Leben hier im Wohngebiet auch ausländische Familien?

- Ja, viele
- Ja, wenige
- Nein
- Weiß nicht

66. Wie eng ist Ihr Kontakt zu Ihren Nachbarn hier im Haus oder im Wohngebiet?

- Sehr eng
- Eng
- Mittel
- Nur flüchtig
- Gar kein Kontakt ...

67. Haben Sie Nachbarn, mit denen Sie sich so gut verstehen, daß Sie sich gegenseitig besuchen?

- Ja ➔ Wie häufig besuchen Sie sich normalerweise?
- Nein
- Beinahe täglich
- Mindestens einmal pro Woche ..
- Mindestens einmal pro Monat ...
- Seltener

Vielen Dank!

Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren „Personenfragebogen“ auszufüllen.

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

- in Anwesenheit des Interviewers

- in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstauffüllen Minuten

(bitte erfragen)

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des
Haushaltsfragebogens:

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- in die weißen Kästchen ein **K r e u z** machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- in die etwas größeren weißen Felder **Z a h l e n** eintragen, und zwar rechtsbündig

Beispiel 1: **Miete** DM

Beispiel 2: **Monat** (= Dezember)

- in die Balken **T e x t** schreiben

Bitte Druckbuchstaben

Beispiel: **Vorname**

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.

Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja


Nein 

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage!

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen angegeben ist!

Leben in Deutschland

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben bei Interviews

Bei der Untersuchung „Leben in Deutschland“ arbeiten das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und Infratest zusammen. Die Institute tragen die datenschutzrechtliche Verantwortung gemeinsam. Sie arbeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz.

Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Anschrift, und stets nur zusammengefaßt mit den Angaben der anderen Befragungspersonen dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

Das gilt auch für unsere Folge-Befragung, bei der nach einer bestimmten Zeit noch einmal ein Interview mit derselben Person durchgeführt und die statistische Auswertung so vorgenommen wird, daß die Angaben aus mehreren Befragungen durch eine Code-Nummer, also ohne Namen und Adresse, miteinander verknüpft werden.

Auch hier gilt: **Es gibt keine Weitergabe von Daten, die Ihre Person erkennen lassen.**

Falls die befragte Person noch nicht 18 Jahre alt und zur Zeit kein Erwachsener anwesend ist: Bitte zeigen Sie dieses Merkblatt auch Ihren Eltern mit der Bitte, es billigend zur Kenntnis zu nehmen.

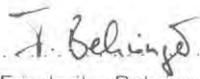
Falls die Zusammenarbeit zwischen dem DIW und Infratest vor Abschluß des Gesamtvorhabens endet, wird Infratest das gesamte Material dem DIW übergeben, das damit die datenschutzrechtliche Verantwortung allein übernimmt.

Die erhobenen Daten sind nicht nur für die Forschungsarbeiten im DIW von Bedeutung. Auch andere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im In- und Ausland legen die in der Umfrage „Leben in Deutschland“ gewonnenen Informationen ihren Studien zugrunde. Selbstverständlich werden dabei die strengen datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten.

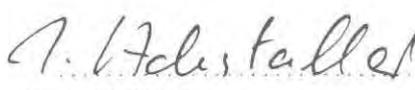
Für die Einhaltung der
Datenschutzbestimmungen
sind verantwortlich:

Beim Deutschen Institut
für Wirtschaftsforschung:


Prof. Dr. Lutz Hoffmann
(Präsident)


Friederike Behringer
(Datenschutzbeauftragte)

Bei Infratest / Burke:


Jakob Ackstaller
(Mitglied des Vorstands)


Helmut Quitt
(Datenschutzbeauftragter)

Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten vom Fragebogen bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.

Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Unser(e) Mitarbeiter(in) trägt Ihre Angaben in den Fragebogen ein, z.B. so:

Sind Sie oder ist Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten umgezogen? Ja
Nein

2. Im Institut werden Adresse und Frageteil getrennt. Beide erhalten eine Code-Nummer. Wer dann den Fragebogen sieht, weiß also nicht, von wem die Antworten gegeben wurden. Die Adresse verbleibt im Institut, jedoch nur bis zum Abschluß der Gesamtuntersuchung. Sie dient nur dazu, Sie später für ein neues Interview noch einmal aufzusuchen oder anzuschreiben.
3. Die Interviewdaten des Frageteils werden in Zahlen umgesetzt und **ohne Ihren Namen und ohne Ihre Adresse** (also anonymisiert) auf eine Lochkarte gebracht oder auf ein Datenband (ähnlich wie bei einem Tonband oder einer Kassette).
4. Dann werden die Interviewdaten (ohne Name und Adresse) von einem Computer ausgewertet. Der Computer zählt z.B. alle Antworten über Umzüge und errechnet die Prozentergebnisse.
5. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse von Teilgruppen (z.B. Arbeiter, Angestellte) werden in Tabellenform ausgedruckt:

	In den letzten 12 Monaten sind umgezogen
Bevölkerung insgesamt	7 %
Arbeiter	7 %
Angestellte	12 %
Beamte	14 %
Selbständige	7 %
Nicht berufstätig	5 %

Quelle: Infratest Sozialforschung 1980

6. Auch bei der nächsten Befragung wird Ihr Name und Ihre Anschrift stets von den Daten des Frageteils getrennt. Bei der Auswertung vergleicht der Computer – während er rechnet – pro Person, aber er tut das über die Code-Nummer (also niemals über Namen!), und er druckt dann die Ergebnisse genau so anonymisiert aus wie bei der Einmal-Befragung.
7. In jedem Fall gilt: Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig.

Es ist selbstverständlich, daß Infratest und alle Forschungsinstitute und Universitäten die Vorschriften der Datenschutzgesetze einhalten.

Sie können absolut sicher sein, daß –

- kein Außenstehender erfährt, welche Antworten Sie gegeben haben
- Ihr Name und Ihre Anschrift nicht an Dritte weitergegeben werden
- keine Einzeldaten an Dritte weitergegeben werden, die einen Rückschluß auf Ihre Person zulassen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

**Personenfragebogen für alle
(West - grün)**

Leben in Deutschland

Befragung '94
zur sozialen Lage
der Haushalte

Personenfragebogen für alle

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressprotokoll:

Fragebogenfassung:

9 4 1 2

Nr. des Haushalts:

Vorname:

Person Nr.:

Bitte in Druckbuchstaben

Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- In die weißen Kästchen ein **K r e u z** machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- In die etwas größeren weißen Felder **Z a h l e n** eintragen, und zwar rechtsbündig

Beispiel 1: **Miete** DM

Beispiel 2: **Monat** (= Dezember)

- In die Balken **T e x t** schreiben

Bitte Druckbuchstaben

Beispiel 1: **Beruf**

Beispiel 2: **Sonstiger Grund**
und zwar:

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.

Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Sind Sie derzeit in Ausbildung?

Ja
↓

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage!

Nein →

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen angegeben ist!

2. Die Lebensverhältnisse für die Bürger sind in verschiedenen Teilen Deutschlands unterschiedlich. Wie gut kann man Ihrer Meinung nach in den folgenden Teilen Deutschlands leben?

Bitte kreuzen Sie jeweils einen Wert auf der Skala von 0 bis 10 an.
Je höher der Wert, um so besser bewerten Sie die Lebensverhältnisse in der jeweiligen Region.

	Sehr schlecht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sehr gut
Hier in der Region, in der Sie wohnen		<input type="checkbox"/>											
Im westlichen Teil Deutschlands (alte Länder) insgesamt gesehen ..		<input type="checkbox"/>											
Im östlichen Teil Deutschlands (neue Länder) insgesamt gesehen		<input type="checkbox"/>											

3. Wie sehr fühlen Sie sich dem Ort und der Gegend hier, in der Sie leben, verbunden?

Sehr stark

Stark

Weniger

Eigentlich gar nicht

4. Könnten Sie sich vorstellen, von hier wegzuziehen, z.B. aus familiären oder beruflichen Gründen?

Ja

Kommt darauf an,
will ich nicht ausschließen

Nein, ausgeschlossen,
kaum denkbar

Sie springen
auf Frage 6!

5. Könnten Sie sich auch vorstellen, in den östlichen Teil Deutschlands, also das Gebiet der neuen Bundesländer, umzuziehen?

Ja, gerne

Ja, unter Umständen

Eher nein

Auf keinen Fall

6. Haben Sie im östlichen Teil Deutschlands, also in den neuen Bundesländern, Verwandte?

Ja . Nein ..

Wie eng ist Ihre Beziehung zu diesen Verwandten? Sagen Sie es bitte für die Person, zu der Sie am meisten Kontakt haben.

Sehr eng

Eng

Mittel

Nur flüchtig

7. Von Verwandten abgesehen: Haben Sie Freunde oder Bekannte im östlichen Teil Deutschlands?

Ja . Nein ..

Wie eng ist Ihre Beziehung zu diesen Personen? Sagen Sie es bitte für die Person, zu der Sie am meisten Kontakt haben.

Sehr eng

Eng

Mittel

Nur flüchtig

8. Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus?

Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf die folgenden Tätigkeiten?

Bitte nur ganze Stunden angeben.
Falls nicht zutreffend, bitte "0" eintragen!

Anzahl
Stunden

Berufstätigkeit, Lehre (Zeiten einschließlich Arbeitsweg, auch nebenberufliche Tätigkeit)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Besorgungen (Einkaufen, Beschaffungen, Behördengänge)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hausarbeit (Waschen, Kochen, Putzen)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kinderbetreuung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Aus- und Weiterbildung, Lernen (auch Schule, Studium)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto, Gartenarbeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hobbies und sonstige Freizeitbeschäftigungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>

9. Üben Sie neben Beruf, Haushalt, Ausbildung oder als Rentner noch eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?

- Mithelfender Familienangehöriger im eigenen Betrieb
- Regelmäßige Nebenerwerbstätigkeit
- Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt

Nein, nichts davon

Sie springen auf Frage 12!

10. Was für eine Tätigkeit ist das überwiegend?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

11. An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich diese Nebentätigkeit aus?

Tage pro Monat

Und wie viele Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

Stunden pro Tag

12. Welche der folgenden Tätigkeiten üben Sie in Ihrer freien Zeit aus?

Geben Sie bitte zu jeder Tätigkeit an, wie oft Sie das machen:
jede Woche, jeden Monat, seltener, oder nie?

	Jede Woche	Jeden Monat	Seltener	Nie
Besuch von kulturellen Veranstaltungen, z.B. Konzerten, Theater, Vorträgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinobesuch, Besuch von Popkonzerten, Tanzveranstaltungen, Discos, Sportveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktiver Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geselligkeit mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mithelfen, wenn bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn etwas zu tun ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligung in Bürgerinitiativen, in Parteien, in der Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchgang, Besuch religiöser Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Welche der nachfolgenden Bereiche sind für Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit

- sehr wichtig,
- wichtig,
- weniger wichtig
- oder ganz unwichtig?

Wie wichtig ist für Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit –

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Ganz unwichtig
– die Arbeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Familie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– der Freundeskreis?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– das Einkommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– der Einfluß auf politische Entscheidungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– der Erfolg im Beruf?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Freizeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Gesundheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– der Schutz der natürlichen Umwelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– der Glaube, die Religion?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Welche Erwartungen haben Sie für Ihre persönliche Zukunft in den nächsten Jahren?
Zunächst ganz allgemein: Sind Sie da -

- optimistisch?
- eher optimistisch als pessimistisch? ..
- eher pessimistisch als optimistisch? ..
- pessimistisch?

15. Und wie ist es mit den folgenden Bereichen?
Wie optimistisch oder pessimistisch sehen Sie für die nächsten Jahre die Entwicklung -

- | | Opti-
mistisch | Eher
opti-
mistisch | Eher
pessi-
mistisch | Pessi-
mistisch |
|---|--------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|
| - Ihres Einkommens? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Ihrer Gesundheit? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Ihrer beruflichen Möglichkeiten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Trifft nicht zu | | | | <input type="checkbox"/> |
| - Ihrer familiären Situation bzw.
Ihrer Partnerschaft? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - der Kosten für Ihren Lebensunterhalt
(auch Miete usw.)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - der Umweltsituation hier in der Region? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - der Möglichkeiten, auf die öffentlichen Angelegen-
heiten und die Politik in Ihrem Sinne Einfluß zu
nehmen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

16. Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

- Ja
- Nein

18. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 20!

19. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Abendrealschule, Abendgymnasium
- Fachoberschule

Hochschule

- Fachhochschule
- Universität, sonstige Hochschule

Lehrgang / Kursus zur Weiterbildung

- Berufliche Umschulung
- Berufliche Fortbildung
- Berufliche Rehabilitation
- Allgemeine oder politische Weiterbildung
- Sonstiges

und zwar:

Berufliche Ausbildung

- Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr
- Berufsschule ohne Lehre
- Lehre
- Berufsfachschule, Handelsschule
- Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)
- Beamtenausbildung
- Sonstiges

und zwar:

20. Sind Sie seit Anfang 1993 aus einer beruflichen Tätigkeit bzw. einer Stelle, die Sie gehabt haben, ausgeschieden?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 25!

21. Wann haben Sie bei Ihrer letzten Stelle aufgehört zu arbeiten?

1993, und zwar im Monat

1994, und zwar im Monat

22. Wie lange waren Sie insgesamt in Ihrer letzten Stelle beschäftigt?

Jahre Monate

23. Auf welche Weise sind Sie aus dieser Stelle ausgeschieden?
Welcher der folgenden Punkte trifft zu?

- Wegen Betriebsstillegung / Auflösung der Dienststelle
- Bin in Rente / Pension gegangen
- Habe Vorruhestandsregelung in Anspruch genommen
- Befristetes Arbeitsverhältnis war beendet
- Ausbildungsverhältnis war beendet
- Arbeitgeber hat mir gekündigt bzw. die Auflösung
des Beschäftigungsverhältnisses nahegelegt
- Habe von mir aus gekündigt bzw. um Auflösung der Beschäftigung
gebeten
- Wurde auf eigenen Wunsch innerhalb des Unternehmens versetzt
- Wurde vom Betrieb aus auf eine andere Stelle versetzt
- Aufgabe des eigenen Geschäfts, Auflösung des Familienbetriebs
- Bin lediglich beurlaubt / freigestellt
(z.B. wegen Mutterschafts-/Erziehungsurlaub)
- Sonstiges

und
zwar:

24. Erhielten Sie von Ihrem letzten Betrieb eine Abfindung?

- Ja ➔ In welcher Höhe insgesamt? DM
- Nein

25. Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?

Kurzarbeiter sowie Rentner mit Arbeitsvertrag gelten hier als erwerbstätig.

- Voll erwerbstätig (nicht Kurzarbeit)
- Derzeit in Kurzarbeit (sonst voll erwerbstätig)
- In Teilzeitbeschäftigung (nicht Kurzarbeit) ➔ Sie springen auf Frage 37!
- In Teilzeitbeschäftigung und derzeit Kurzarbeit
- In Berufsausbildung (Lehre)
- Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig
- Mutterschafts- / Erziehungsurlaub
- Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst / Zivildienst ➔ Bitte weiter mit Frage 26!
- Nicht erwerbstätig

Beteiligung am Erwerbsleben

26. Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:

Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?

Leicht

Schwierig

Praktisch unmöglich

Trifft nicht zu, da Rentner ...

27. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

Nein, ganz sicher nicht



Sie springen auf Frage 71!

Eher unwahrscheinlich

Wahrscheinlich

Ganz sicher



28. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

Möglichst sofort

Innerhalb des kommenden Jahres ..

In 2 bis 5 Jahren

Erst später, in mehr als 5 Jahren ...

29. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?

Vollzeitbeschäftigung

Teilzeitbeschäftigung

Beides recht

Weiß noch nicht

30. Möchten Sie in Ihrem bisherigen bzw. Ihrem erlernten Beruf arbeiten oder wollen Sie lieber etwas Neues machen, oder wäre Ihnen das egal?

Im bisherigen/erlernten Beruf

Etwas Neues machen

Egal

Trifft nicht zu, habe (noch) keinen Beruf erlernt

31. Wie wahrscheinlich ist es, daß Sie sich selbständig machen oder freiberuflich tätig werden?

- Ganz sicher nicht
- Eher unwahrscheinlich
- Wahrscheinlich
- Ganz sicher

32. Beabsichtigen Sie, sich durch Lehrgänge/Kurse weiterzuqualifizieren oder fortzubilden?

- Ganz sicher nicht
- Eher unwahrscheinlich
- Wahrscheinlich
- Ganz sicher

33. Es gibt ja verschiedene Gründe dafür, berufstätig zu sein.
Was steht bei Ihnen im Vordergrund, daß Sie Geld verdienen oder andere Gründe?

- Geld verdienen
- Andere Gründe
- Beides gleichermaßen

34. Wie hoch müßte der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

DM im Monat

Nicht zu sagen,
kommt darauf an

35. Wenn man Ihnen j e t z t eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann gleich anfangen zu arbeiten?

Ja

Nein

36. Haben Sie innerhalb der letzten drei Monate aktiv nach einer Stelle gesucht?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 71!

Berufliche Veränderungen

37. Haben Sie seit Anfang 1993 die Stelle gewechselt oder eine Arbeit neu aufgenommen?

Ja
 

Nein  **Sie springen auf Frage 50!**

38. Wann haben Sie Ihre jetzige Stelle angetreten bzw. die Arbeit aufgenommen?

1993, und zwar im Monat

1994, und zwar im Monat

39. Welche Art von beruflicher Veränderung war das?

Falls Sie mehrfach die Stelle gewechselt haben, sagen Sie es bitte für den letzten Wechsel.

Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen  **Sie springen auf Frage 42!**

Habe nach einer Unterbrechung jetzt wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen

Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten (auch ABM)

Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen

Bin vom Nachfolgebetrieb / der neuen Dienststelle übernommen worden (auch ABM)

Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt

40. Wie beurteilen Sie Ihre heutige Stelle im Vergleich zur letzten?

In welchen Punkten haben Sie sich verbessert, welche sind etwa gleichwertig und in welchen haben Sie sich eher verschlechtert?

Wie ist dies in bezug auf ...	Verbessert	Etwa gleichwertig	Ver-schlechtert
- die Art der Tätigkeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- den Verdienst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- die Aufstiegsmöglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- die Arbeitsbelastungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- die Länge des Arbeitsweges?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- die Arbeitszeitregelung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- die betrieblichen Sozialleistungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- und die Sicherheit des Arbeitsplatzes? ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41. Können Sie von Ihren beruflichen Kenntnissen und Fähigkeiten heute mehr, gleich viel oder weniger verwenden als in Ihrer letzten Stelle?

- Mehr
- Gleich viel
- Weniger

42. Bevor Sie Ihre jetzige Stelle angetreten haben, haben Sie da aktiv nach einer Stelle gesucht oder hat sich das so ergeben?

- Aktiv gesucht
- Hat sich so ergeben

43. Wie haben Sie von dieser Stelle erfahren?

- Über das Arbeitsamt
- Über eine Stellenanzeige in der Zeitung
- Über Bekannte, Freunde, Angehörige
- Bin zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt
- Habe mich auf Verdacht beworben
- Sonstiges bzw. nicht zutreffend

44. Handelt es sich bei Ihrer derzeitigen Beschäftigung um ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

- Befristetes Arbeitsverhältnis
- Habe unbefristeten Arbeitsvertrag ..
- Trifft nicht zu / bin Selbständiger

45. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

Bitte geben Sie die *g e n a u e* Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachtmeister", oder "Studienrat".

Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

46. Entspricht diese Tätigkeit Ihrem erlernten Beruf?

Ja

Derzeit in Ausbildung

Nein

Habe keinen Beruf erlernt ...

47. Welche Art von Ausbildung ist für die Tätigkeit, die Sie ausüben, in der Regel erforderlich?

Keine besondere Ausbildung erforderlich

Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz

Eine längere Einarbeitung im Betrieb

Der Besuch von besonderen Lehrgängen / Kursen ..

Eine abgeschlossene Berufsausbildung

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium

48. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja
↓

Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes ist das?
(z.B. Post, Bundesbahn/Reichsbahn, Gesundheitswesen)

Nein
↓

In welchem Wirtschaftszweig ist das Unternehmen vorwiegend tätig?
(z.B. Chemische Industrie, Einzelhandel, Landwirtschaft)

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

49. Wieviel Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

unter 5 Beschäftigte .

5 bis unter 20 Beschäftigte .

20 bis unter 200 Beschäftigte .

200 bis unter 2.000 Beschäftigte .

2.000 und mehr Beschäftigte

Trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte

50. Seit welchem Jahr sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit

1	9		
---	---	--	--

Jahr

51. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

Wenn Sie mehr als **eine** berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche **Haupttätigkeit**.

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer,
- Meister, Polier

SELBSTÄNDIGE

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Selbständige Landwirte
- Freie Berufe, selbständige Akademiker
- Sonstige Selbständige
ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern
- Sonstige Selbständige
mit 10 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende
- Volontäre, Praktikanten u.ä.

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister
im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit
- ohne Ausbildungsabschluß
- mit Ausbildungsabschluß
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter,
technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter
Tätigkeit oder Leitungsfunktion
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Ingenieur, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungs-
aufgaben (z.B. Direktor, Geschäfts-
führer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände)

BEAMTE

(einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst
- Gehobener Dienst
- Höherer Dienst

52. Wie war das in den zurückliegenden 12 Monaten in dem Betrieb, in dem Sie heute arbeiten:
Hat sich die Zahl der Beschäftigten erhöht, verringert oder ist sie etwa gleichgeblieben?

Erhöht

Verringert

Gleichgeblieben

Weiß nicht

53. Und welche Entwicklung erwarten Sie für diesen Betrieb:

Wird sich die Zahl der Beschäftigten in den nächsten 12 Monaten erhöhen,
verringern oder etwa gleichbleiben?

Erhöhen

Verringern

Gleichbleiben

Weiß nicht

54. Liegt Ihr derzeitiger Arbeitsplatz an Ihrem Wohnort?

Bei Befragten in Berlin (West):
Als Wohnort gilt der frühere Westteil der Stadt

Ja

Sie springen auf Frage 59!

Nein



55. Wie oft pendeln Sie von Ihrer Wohnung zu Ihrem Arbeitsplatz?

Täglich

Wöchentlich

Seltener

56. Befindet sich Ihre Arbeitsstelle in Ostdeutschland oder Ostberlin?

Ja, Ostdeutschland ...

Ja, Ostberlin

Nein

59. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

, Stunden pro Woche Keine festgelegte Arbeitszeit

60. Und wieviel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit einschließlich eventueller Überstunden?

, Stunden pro Woche

61. Sind Sie durch diese Tätigkeit sozialversichert, das heißt zahlen Sie bzw. Ihr Arbeitgeber Beiträge zur Rentenversicherung?

Ja

Nein

Trifft nicht zu,
bin Selbständiger

62. Wie war das im letzten Monat:
Haben Sie da Überstunden geleistet und wenn ja, wieviele?

Ja, und zwar: Stunden

Nein

Trifft nicht zu,
bin Selbständiger



Sie springen auf Frage 64!

63. Wenn Sie Überstunden leisten, werden die in der Regel bezahlt oder abgefeiert oder gar nicht abgegolten?

Bezahlt

Abgefeiert

Teils/teils

Gar nicht abgegolten

Trifft nicht zu,
leiste keine Überstunden

64. Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte **nicht** mit.
Auch Kindergeld bitte hier **nicht** mitrechnen.
Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den **Bruttoverdienst**, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherung
- und den **Nettoverdienst**, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

Der Arbeitsverdienst betrug:

brutto

DM

netto

DM

65. Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

Leicht

Schwierig

Praktisch unmöglich ...

66. Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, daß sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:
Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

Stunden pro Woche

67. Wie sehen Ihre beruflichen Zukunftserwartungen aus?

Wie wahrscheinlich ist es innerhalb der nächsten z w e i Jahre -

Ganz sicher Wahr- Eher Ganz
sicher schein- unwahr- sicher
 lich scheinlich nicht

- daß Sie von sich aus eine neue Stelle suchen?	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>
- daß Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren?	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>
- daß Sie in Ihrem jetzigen Betrieb einen beruflichen Aufstieg schaffen?	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>
- daß Sie sich selbständig machen bzw. freiberuflich tätig werden?	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>
- daß Sie Ihren derzeitigen Beruf aufgeben und in einem anderen Beruf neu anfangen?	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>
- daß Sie Ihre Erwerbstätigkeit ganz oder vorübergehend aufgeben?	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>
- daß Sie sich in Ihrem jetzigen Betrieb beruflich verschlechtern?	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>
- daß Sie regulär oder vorzeitig in Rente bzw. in Vorruhestand gehen?	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>
- daß Sie Ihre Arbeitszeit wesentlich verändern, also von Vollzeit in Teilzeit wechseln oder - falls Sie heute in Teilzeit arbeiten -, in Vollzeit wechseln?	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>
- daß Sie sich durch Lehrgänge/Kurse weiterqualifizieren oder fortbilden?	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>
- daß Sie persönlich eine Lohn- oder Gehaltserhöhung bekommen, die über die allgemeinen Tarifierhöhungen hinausgeht?	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>	—	<input type="checkbox"/>

71. Die folgenden Aussagen kennzeichnen verschiedene Einstellungen zum Leben und zur Zukunft. Bitte sagen Sie, ob Sie für sich persönlich jeweils

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Ich kann ziemlich viel von dem, was in meinem Leben passiert, selbst bestimmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Planen macht einen Menschen nur unglücklich, da Pläne sich kaum jemals in die Wirklichkeit umsetzen lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Leben wird von meinem Verhalten bestimmt ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich meine, keiner kann seinem Schicksal entgehen. Es kommt im Leben alles, wie es kommen muß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich bekomme, was ich will, so geschieht dies meistens aus Glück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich Pläne schmiede, bin ich sicher, daß das Geplante auch Wirklichkeit wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hat wenig Sinn, fest umrissene Ziele zu verfolgen, weil doch immer etwas Unerwartetes dazwischenkommt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kommt doch immer anders als man denkt, man kann sich auf nichts verlassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was war im letzten Jahr?

72. Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1993 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium abgeschlossen?

Ja
 

Nein  Sie springen auf Frage 74!

Wann war das?

1993 im Monat

1994 im Monat

73. Um was für einen Bildungsabschluß handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluß

Hauptschulabschluß

Mittlere Reife, Realschulabschluß

Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule)

Abitur (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluß

und zwar:

Hochschulabschluß

Fachhochschule

Universität, Technische / sonstige Hochschule

Bitte zusätzlich Abschluß und Fachrichtung angeben:

Beruflicher Ausbildungsabschluß

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung:

Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens

Fachschule (z.B. Meister- / Technikerschule)

Beamtenausbildung

Sonstige Ausbildung

und zwar:

Einkommen 1993

75. Wir haben hier noch einmal einen Kalender. Links sind verschiedene Einkommensarten aufgeführt.

Bitte gehen Sie Zelle für Zelle durch.

Wenn Sie persönlich Einkünfte der genannten Art hatten, kreuzen Sie bitte jeden Monat an, in dem das zutraf.

Einkünfte	1993											
	Jan.	Febr.	März	April	Mal	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Lohn / Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsvergütung, Vorruhestandsbezüge)	<input type="checkbox"/>											
Einkommen aus selbständiger / freiberuflicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/>											
Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienste	<input type="checkbox"/>											
Altersrente/-pension, Invalidenrente, Betriebsrente (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)	<input type="checkbox"/>											
Witwen-, Witwer-, Waisenrente bzw. -pension	<input type="checkbox"/>											
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>											
Mutterschaftsgeld während des Mutterschaftsurlaubs, Erziehungsgeld	<input type="checkbox"/>											
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/>											
Arbeitslosenhilfe	<input type="checkbox"/>											
Unterhaltsgeld vom Arbeitsamt bei Fortbildung / Umschulung	<input type="checkbox"/>											
Zahlungen / Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben (einschl. Unterhaltsvorschußkassen)	<input type="checkbox"/>											
Hatte in dem Monat keine Einkünfte der genannten Art	<input type="checkbox"/>											

Hatte 1993 überhaupt keine Einkünfte der genannten Art



Sie springen auf Frage 80!

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

76. Bitte geben Sie für alle Einkommensarten, die Sie auf der linken Seite angekreuzt haben, die Höhe des monatlichen Bruttobetrag an, das heißt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.

Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, tragen Sie bitte einen Schätzwert ein.
Wenn die Monatsbeträge nicht immer gleich waren, geben Sie bitte den Durchschnittsbetrag für die angekreuzten Monate an.

1 9 9 3

Höhe des Bruttobetrag im Monat

DM

Wenn Sie Krankengeld, Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben, rechnen Sie es hier bitte dazu!
Sondervergütungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld bitte in Frage 77 angeben!

79A

Art und Höhe der einzelnen Renten bitte in Frage 79 noch einmal genauer angeben!

79B

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

77. Haben Sie letztes Jahr (1993) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten? Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

- | | | | | |
|--|--------------------------|----------|----------------------|----|
| 13. Monatsgehalt | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| 14. Monatsgehalt | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Zusätzliches Weihnachtsgeld | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Urlaubsgeld | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Gewinnbeteiligung, Gratifikation, Prämie | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Sonstiges | <input type="checkbox"/> | und zwar | <input type="text"/> | DM |
| Nein, nichts davon | <input type="checkbox"/> | | | |

78. Haben Sie 1993 Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bekommen? Wenn ja, für wie viele Wochen?

- | | | | | | |
|------------------------------|--------------------------|--------------|----------------------|----------------------|--------|
| Ja, Kurzarbeitergeld | <input type="checkbox"/> | und zwar für | <input type="text"/> | <input type="text"/> | Wochen |
| Ja, Schlechtwettergeld | <input type="checkbox"/> | und zwar für | <input type="text"/> | <input type="text"/> | Wochen |
| Nein, weder noch | <input type="checkbox"/> | | | | |

Zusatzfragen nur für Rentner / Pensionäre

79. Von wem wird die Rente / Pension gezahlt und wie hoch waren die monatlichen Beträge 1993?

Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also vor Abzug eventueller Steuern.
 Falls Sie **mehrere** Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.
 In diesem Fall prüfen Sie bitte auch, ob Sie in Frage 76 keine Rente vergessen haben.
 Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

	A Altersrente/ -pension, Invalidenrente		B Witwen-, Witwer- rente bzw. -pension, Waisenrente	
Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten ..	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Knappschaft	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Beamtenversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Kriegsopferversorgung	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Altershilfe der Landwirte	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM
Sonstige	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/>	DM

und
zwar:

Abzüge vom Einkommen 1993

Steuerbescheinigung

KRANKENVERSICHERUNG

80. In welcher Form waren Sie letztes Jahr krankenversichert? Waren Sie persönlich –

- beitragszahlendes Pflichtmitglied
- beitragszahlendes freiwilliges Mitglied ..
- mitversichertes Familienmitglied
- privat versichert
- als Rentner/Arbeitsloser/Student/
Sozialhilfeempfänger/Wehrdienst-/
Zivildienstleistender versichert?

Nichts davon, war nicht krankenversichert ...



Sie springen auf Frage 82!

81. Bei welcher Krankenversicherung waren Sie letztes Jahr versichert?

Falls Sie gewechselt haben, bitte die jetzige angeben.

- Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) ...
- Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, usw.) ..
- Betriebskrankenkasse
- Innungskrankenkasse
- Private Krankenversicherung
 - als Vollversicherung
 - als Zusatzversicherung
- Sonstiges

und zwar:

Bei privater Vollversicherung bitte zusätzlich angeben:

Monatlicher Beitrag DM

Zahl der durch diesen Beitrag versicherten Personen Personen

Wie hoch ist Ihre Kostenerstattung für Arzt- und Heilbehandlung sowie für Arznei- und Hilfsmittel?

100%ige Kostenerstattung

Kostenerstattung mit pauschaler Selbstbeteiligung

Sonstige Form der Kostenerstattung

RENTENVERSICHERUNG

82. Hat Ihr Arbeitgeber im letzten Jahr für Sie Pflichtbeiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt oder haben Sie selbst freiwillige Beiträge oder Pflichtbeiträge auf Antrag gezahlt?

- Ja, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers
- Selbst Pflichtbeiträge auf Antrag gezahlt
- Selbst freiwillige Beiträge gezahlt
- Nein, keine Beiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt

Bitte zusätzlich angeben:

Für wie viele Monate haben Sie 1993 Beiträge gezahlt?	Wie hoch war Ihr monatlicher Beitrag?
<input type="text"/> <input type="text"/> Monate	<input type="text"/> DM

Gesundheit

83. Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?

- Sehr gut
- Gut
- Zufriedenstellend ..
- Weniger gut
- Schlecht

84. Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Wenn Sie eine Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- oder Verletztenrente (Invalidenrente) beziehen, bitte „ja“ eintragen!

- Ja →
- Nein

Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung?

			%
--	--	--	---

85. Wurde Ihnen irgendwann einmal ein Antrag auf Erwerbsunfähigkeitsrente oder Dienstunfähigkeit abgelehnt?

- Ja →
- Nein

In welchem Jahr war die letzte Ablehnung?

1	9		
---	---	--	--

86. Denken Sie bitte einmal an die letzten 3 Monate:
Haben Sie in den letzten 3 Monaten einen der folgenden Ärzte aufgesucht?
Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

- Keinen Arzt in Anspruch genommen ...
- Praktischen Arzt, Allgemeinarzt mal
- Internist mal
- Zahnarzt mal
- Frauenarzt mal
- Hals-Nasen-Ohren-Arzt mal
- Orthopäde mal
- Hautarzt mal
- Urologe mal
- Augenarzt mal
- Röntgenarzt mal
- Sonstige Ärzte mal

87. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?
Wurden Sie 1993 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Nein

Ja



Wie oft mußten Sie 1993 für mindestens eine Nacht ins Krankenhaus?

mal

Wie viele Nächte haben Sie alles in allem letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

Nächte

88. Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1993, erwerbstätig?

Ja



Nein

Sie springen auf Frage 90!

Wie viele Tage haben Sie im Jahr 1993 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Keinen Tag .

Insgesamt Tage



Kam es im letzten Jahr vor, daß Sie länger als 6 Wochen ununterbrochen krankgemeldet waren?

Ja und zwar mal

Nein

89. Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1993, aufgrund eines Arbeitsunfalles in ärztlicher Behandlung oder im Krankenhaus?

Ja, in ärztlicher Behandlung ...

Ja, im Krankenhaus

Nein

90. Waren Sie im Jahr 1993 zu einer Kur oder stationären Heilbehandlung?

Nein

Ja



Welche Kasse oder Versicherung hat die Kosten überwiegend getragen?

Die Rentenversicherung

Die Krankenkasse

Eine andere Organisation ...

91. Einmal ganz allgemein gesprochen:
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Nicht so stark
- Überhaupt nicht

92. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen:
Neigen Sie – ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu?

Ja <input type="checkbox"/>		Welcher Partei?	Und wie stark neigen Sie dieser Partei zu?
Nein <input type="checkbox"/>		SPD <input type="checkbox"/>	Sehr stark <input type="checkbox"/>
Weiß nicht <input type="checkbox"/>		CDU <input type="checkbox"/>	Ziemlich stark <input type="checkbox"/>
		CSU <input type="checkbox"/>	Mäßig <input type="checkbox"/>
		FDP <input type="checkbox"/>	Ziemlich schwach <input type="checkbox"/>
		Bündnis '90/Grüne <input type="checkbox"/>	Sehr schwach <input type="checkbox"/>
		PDS <input type="checkbox"/>	
		Republikaner <input type="checkbox"/>	
		Andere <input type="checkbox"/>	

93. Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen?

	Große Sorgen	Einige Sorgen	Keine Sorgen
Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um den Schutz der Umwelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um die Erhaltung des Friedens?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Um die Sicherheit, in Ihrer Wohnung / Ihrem Haus weiterhin wohnen zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über die Entwicklung der Kriminalität in Deutschland ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Nur wenn Sie erwerbstätig sind:</i>			
Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Nur wenn Sie kleine Kinder in der Familie haben:</i>			
Um die Möglichkeiten der Kinderbetreuung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte angeben:

Und zum Schluß:

100. Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich ..
 Weiblich ..

Geburtsjahr:

1	9		
---	---	--	--

101. Wie ist Ihr Familienstand?

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend .. **➔ Sie springen auf Frage 103!**
 Verheiratet, dauernd getrennt lebend
 Ledig
 Geschieden
 Verwitwet

102. Haben Sie derzeit eine feste Partnerschaft?

Ja Nein
 ⚓

Wohnt Ihr Partner / Ihre Partnerin hier im Haushalt?

Ja
 Nein

103. Hat sich an Ihrer familiären Situation seit Anfang 1993 etwas verändert? Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	1993 im Monat	1994 im Monat				
Habe geheiratet	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>			<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>		
Bin mit Partner zusammengezogen	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>			<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>		
Wurde geschieden	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>			<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>		
Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>			<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>		
Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>			<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>		
Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>			<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>		
Kind wurde geboren	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>			<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>		
Sonstiges	<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>			<table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td><td style="width: 50%; height: 20px;"> </td></tr></table>		

und zwar:

--

Nein, nichts davon

104. Zum Schluß möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala,
bei der „0“ ganz und gar unzufrieden, „10“ ganz und gar zufrieden bedeutet.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

<input type="checkbox"/>											
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
ganz und gar unzufrieden						ganz und gar zufrieden					

Und was glauben Sie, wie wird es wohl in fünf Jahren sein?

<input type="checkbox"/>											
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
ganz und gar unzufrieden						ganz und gar zufrieden					

Bei erstmals Befragten bitte prüfen: Ist der blaue "Personenfragebogen 2" schon ausgefüllt?

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

- in Anwesenheit des Interviewers

- in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja

Teilweise

Nein

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten

(bitte erfragen)

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

**Abweichungen Ost
Personenfragebogen für alle**

5. Könnten Sie sich auch vorstellen, in den westlichen Teil Deutschlands, also die alten Bundesländer, umzuziehen?

- Ja, gerne
- Ja, unter Umständen
- Eher nein
- Auf keinen Fall

6. Haben Sie im westlichen Teil Deutschlands, also in den alten Bundesländern, Verwandte?

- Ja . Nein ..
- 

Wie eng ist Ihre Beziehung zu diesen Verwandten? Sagen Sie es bitte für die Person, zu der Sie am meisten Kontakt haben.

- Sehr eng
- Eng
- Mittel
- Nur flüchtig

7. Von Verwandten abgesehen: Haben Sie Freunde oder Bekannte im westlichen Teil Deutschlands?

- Ja . Nein ..
- 

Wie eng ist Ihre Beziehung zu diesen Personen? Sagen Sie es bitte für die Person, zu der Sie am meisten Kontakt haben.

- Sehr eng
- Eng
- Mittel
- Nur flüchtig

54. Liegt Ihr derzeitiger Arbeitsplatz an Ihrem Wohnort?

*Bei Befragten in Berlin (Ost):
Als Wohnort gilt der frühere Ostteil der Stadt*

- Ja  Sie springen auf Frage 57!
- Nein 

55. Wie oft pendeln Sie von Ihrer Wohnung zu Ihrem Arbeitsplatz?

- Täglich
- Wöchentlich
- Seltener

56. Befindet sich Ihre Arbeitsstelle in Westdeutschland oder Westberlin?

- Ja, Westdeutschland ..  Sie springen auf Frage 58!
- Ja, Westberlin
- Nein

57. Gab es diesen Betrieb / diese Einrichtung schon im Juni 1990, also schon in der früheren DDR?

Ja, in der heutigen Form

Ja, ist inzwischen aber privatisiert ..

Nein, wurde ganz neu gegründet ...



Wann war das?

Jahr

Monat

58. Handelt es sich um eine ABM-Stelle?

Ja ..

Nein ..

Zusatzfrage nur für Rentner

79. Von wem wird die Rente gezahlt und wie hoch waren die monatlichen Beträge Ende 1993?

Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also vor Abzug eventueller Steuern.
 Falls Sie **mehrere** Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an.
 In diesem Fall prüfen Sie bitte auch, ob Sie in Frage 76 keine Rente vergessen haben.
 Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

	A Altersrente/ Invalidenrente		B Witwen-, Witwerrente bzw. Waisenrente
Rentenversicherung einschließlich FZR und Sozialzuschlag, aber ohne Zah- lungen von Zusatz- oder Sonderversorgungssystemen	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Zahlungen von Zusatz- oder Sonderversorgungs- systemen	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Knappschaft (aus Tätigkeit im Bergbau)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Kriegsopferversorgung, KB-Rente	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM
Sonstige	<input type="text"/>	DM	<input type="text"/> DM

und
zwar:

Personenfragebogen 2:
"Lebenslauf"
(West - blau)

Leben in Deutschland

Befragung '94
zur sozialen Lage
der Haushalte

Personenfragebogen 2: "Lebenslauf"

Dieser Fragebogen richtet sich an Personen im Haushalt, die erstmals an der Befragung teilnehmen.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Fragebogenfassung:

9 4 1 3

Nr. des Haushalts:

Vorname:

Person Nr.:

Bitte in Druckbuchstaben

Ihr Lebenslauf

1. Wir bitten Sie um einige Angaben zu Ihrem Lebenslauf.

In welchem Jahr sind Sie geboren?

1	9		
---	---	--	--

Bitte füllen Sie nun das Schema wie folgt aus:

- 1) Tragen Sie in die großen Kästchen das Jahr ein, in dem Sie 15 Jahre alt wurden, das Jahr, in dem Sie 20 wurden, 25 wurden usw. bis zu Ihrem heutigen Lebensalter.
- 2) Kreuzen Sie dann bitte in den Kästchen darunter an, wie Ihr Leben seit dem 15. Lebensjahr verlaufen ist, von wann bis wann Sie in der Schule waren, in der Berufsausbildung waren, berufstätig waren usw. Wichtig ist, daß für **alle** Jahre Ihres Lebens bis heute bzw. bis zu Ihrem 65. Lebensjahr etwas angekreuzt ist. Wenn in einem Jahr mehreres zutrif, können Sie mehreres ankreuzen.

	Jahr					Jahr					Jahr					Jahr					Jahr				
Im Alter von ...	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35				
war ich:																									
in Schule, Studium, Abendschule	<input type="checkbox"/>																								
in Lehre, Berufsausbildung, Fortbildung, Umschulung	<input type="checkbox"/>																								
beim Wehrdienst / Zivildienst im Krieg / in Gefangenschaft ..	<input type="checkbox"/>																								
voll berufstätig (einschl. Zeit- / Berufssoldat) ..	<input type="checkbox"/>																								
teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig	<input type="checkbox"/>																								
arbeitslos	<input type="checkbox"/>																								
Hausfrau / Hausmann	<input type="checkbox"/>																								
im Ruhestand, Rentner / Pensionär	<input type="checkbox"/>																								
Sonstiges	<input type="checkbox"/>																								

3. Sind Sie heute oder waren Sie einmal verheiratet?

Ja, bin oder war
verheiratet



Nein, bin ledig ... →

Sie springen auf Frage 5!

4. Seit wann sind Sie bzw. von wann bis wann waren Sie verheiratet?

Falls Sie in zweiter oder weiterer Ehe verheiratet sind, machen Sie die Angaben bitte auch für Ihre frühere(n) Ehe(n).

	Erste Ehe	Zweite Ehe	Dritte Ehe
Die Ehe wurde geschlossen im Jahr . . .	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>
Sie besteht noch heute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie endete im Jahr	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>
- durch Scheidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- durch Tod des Ehepartners	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kindheit und Elternhaus

5. Wo haben Sie den größten Teil Ihrer Kindheit bis zum 15. Lebensjahr verbracht?

War das –

– eine Großstadt

– eine mittlere Stadt

– eine Kleinstadt

– auf dem Lande

6. Leben Sie heute noch in der Stadt oder in der Gegend, wo Sie überwiegend Ihre Kindheit verbracht haben?

Ja, immer noch

Ja, wieder

Nein

7. In welchem Jahr sind Sie aus der elterlichen Wohnung ausgezogen?

Im Jahr

1	9		
---	---	--	--

Lebe noch im elterlichen Haushalt . .

11. Wenn Sie einmal an Ihre Kindheit bis zum 15. Lebensjahr zurückdenken:
Sind Sie ganz oder überwiegend in Ihrem Elternhaus aufgewachsen?

Ja, und zwar mit beiden Elternteilen
(auch Adoptiv- oder Stiefeltern)

Nein, nicht bei den
Eltern aufgewachsen



Sie springen auf Frage 16!

Ja, aber nur bei einem Elternteil,
und zwar

- bei der Mutter

- beim Vater

12. Waren Ihre Eltern (bzw. die entsprechenden Personen, bei denen Sie aufgewachsen sind)
in dieser Zeit erwerbstätig?

Vater Mutter

Ja, durchgehend oder überwiegend voll erwerbstätig

Ja, durchgehend oder überwiegend teilzeitbeschäftigt

Ja, aber nur zeitweise erwerbstätig

Nein, nicht erwerbstätig

Lebte nicht mehr

13. War Ihr Vater, als Sie 15 Jahre alt waren, erwerbstätig?

Ja **Bitte weiter mit Frage 14!**

Nein, Rentner
 im Krieg / in Gefangenschaft ...
 arbeitslos
 sonstiges **Sie springen auf Frage 16!**

Weiß nicht

Lebte nicht mehr

14. In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater damals beschäftigt?

ARBEITER	<input type="checkbox"/>	ANGESTELLTE	<input type="checkbox"/>
Ungelernte Arbeiter	<input type="checkbox"/>	Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	<input type="checkbox"/>
Angelernte Arbeiter	<input type="checkbox"/>	Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) ..	<input type="checkbox"/>
Gelernte und Facharbeiter	<input type="checkbox"/>	Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	<input type="checkbox"/>
Vorarbeiter, Kolonnenführer	<input type="checkbox"/>		
Meister, Polier	<input type="checkbox"/>		
SELBSTÄNDIGE	<input type="checkbox"/>	ANGESTELLTE mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	<input type="checkbox"/>
(einschl. mithelfende Familienangehörige)			
Selbständige Landwirte	<input type="checkbox"/>	ANGESTELLTE mit umfassenden Führungs- aufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	<input type="checkbox"/>
Freie Berufe, selbständige Akademiker	<input type="checkbox"/>		
Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern ..	<input type="checkbox"/>	BEAMTE	<input type="checkbox"/>
Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern	<input type="checkbox"/>	(einschl. Richter und Berufssoldaten)	
Mithelfende Familienangehörige	<input type="checkbox"/>	Einfacher Dienst	<input type="checkbox"/>
AUSZUBILDENDE/PRAKTIKANTEN	<input type="checkbox"/>	Mittlerer Dienst	<input type="checkbox"/>
Auszubildende	<input type="checkbox"/>	Gehobener Dienst	<input type="checkbox"/>
Volontäre, Praktikanten u.ä.	<input type="checkbox"/>	Höherer Dienst	<input type="checkbox"/>

15. Welche berufliche Tätigkeit hat Ihr Vater damals ausgeübt?

Bitte geben Sie die **genaue** Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht „kaufmännischer Angestellter“, sondern: „Speditionskaufmann“, nicht „Arbeiter“, sondern: „Maschinenschlosser“.

Wenn er Beamter war, geben Sie bitte seine Amtsbezeichnung an, zum Beispiel „Polizeiwachtmeister“ oder „Studienrat“.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

Weiß nicht

Ihre Ausbildung

16. Welchen Schulabschluß haben Sie selbst?

Mehrfachnennungen möglich!

Noch keinen Abschluß, gehe noch zur Schule

Schulabschluß in der Bundesrepublik Deutschland/Westberlin:

Volksschul- / Hauptschulabschluß

Mittlere Reife, Realschulabschluß

Fachhochschule (Abschluß einer Fachoberschule)

Abitur (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluß

Schulabschluß in der DDR:

Abschluß 8. Klasse

Abschluß 10. Klasse

Abitur (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluß

17. Haben Sie eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Ja 

Nein 

Sie springen auf Frage 19!

18. Was für ein Ausbildungs- oder Studienabschluß ist das?

Mehrfachnennungen möglich!

Abschluß in der Bundesrepublik Deutschland/Westberlin:

Gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

Kaufmännische oder sonstige Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens

Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)

Beamtenausbildung

Fachhochschule, Ingenieurschule

Universität, Hochschule

Sonstiger Ausbildungsabschluß

Abschluß in der DDR:

Berufsausbildung / Facharbeiterabschluß

Meisterabschluß

Ingenieur- und Fachschulabschluß

Hochschul-, Universitätsabschluß

Sonstigen Ausbildungsabschluß

Berufstätigkeit

19. Bitte denken Sie einmal zurück:
Wie alt waren Sie, als Sie erstmals eine berufliche Tätigkeit aufgenommen haben?

Gemeint ist **nicht** die Berufsausbildung, sondern die erste Tätigkeit danach!

Jahre alt

War noch nie erwerbstätig ..



Sie springen auf Frage 28!



20. In welcher beruflichen Stellung waren Sie damals beschäftigt?

Wenn Sie mehr als **eine** berufliche Tätigkeit ausübten, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre damalige berufliche **Haupttätigkeit!**

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Gelernte und Facharbeiter
- Vorarbeiter, Kolonnenführer
- Meister, Polier

SELBSTÄNDIGE (einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Selbständige Landwirte
- Freie Berufe, selbständige Akademiker
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern ..
- Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) ..
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

BEAMTE (einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst
- Gehobener Dienst
- Höherer Dienst

21. Welche berufliche Tätigkeit haben Sie damals, in Ihrer ersten Stelle, ausgeübt?

Bitte geben Sie die **genaue** Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht „kaufmännischer Angestellter“, sondern: „Speditionskaufmann“, nicht „Arbeiter“, sondern: „Maschinenschlosser“.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

22. Haben Sie seitdem ein- oder mehrmals den Beruf gewechselt, so daß sich die Art Ihrer Tätigkeit grundlegend geändert hat?

Nein

Ja, einmal

Ja, mehrmals ...



In welchem Jahr sind Sie dann in den Beruf gewechselt, den Sie heute ausüben bzw. zuletzt ausgeübt haben?

1	9		
---	---	--	--

23. Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Ja →

Sie springen auf Frage 28!

Nein



24. In welchem Jahr sind Sie zuletzt erwerbstätig gewesen?

Jahr

1	9		
---	---	--	--

25. Waren Sie zuletzt voll berufstätig, teilzeitbeschäftigt oder geringfügig bzw. unregelmäßig erwerbstätig?

Voll berufstätig (mindestens 35 Wochenstunden) ...

Teilzeitbeschäftigt (20 bis 34 Wochenstunden)

Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig

26. Gehörte der Betrieb, in dem Sie arbeiteten, zum öffentlichen Dienst bzw. zur Staatsverwaltung?

Ja
↓Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes war das?
(z.B. Post, Bahn, Gesundheitswesen)Nein
↓In welchem Wirtschaftszweig war das Unternehmen vorwiegend tätig?
(z.B. Chemische Industrie, Einzelhandel, Landwirtschaft)

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

27. In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

Wenn Sie mehr als **eine** berufliche Tätigkeit ausübten, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre damalige berufliche **Haupttätigkeit!**

ARBEITER

- Ungelernte Arbeiter
 Angelernte Arbeiter
 Gelernte und Facharbeiter
 Vorarbeiter, Kolonnenführer
 Meister, Polier

SELBSTÄNDIGE
(einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Selbständige Landwirte
 Freie Berufe, selbständige Akademiker
 Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern ..
 Sonstige Selbständige mit 10 und mehr Mitarbeitern
 Mithelfende Familienangehörige

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende
 Volontäre, Praktikanten u.ä.

ANGESTELLTE

- Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) .
 Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
 Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

BEAMTE
(einschl. Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
 Mittlerer Dienst
 Gehobener Dienst
 Höherer Dienst

28. Nun noch etwas ganz anderes:

Seit welchem Jahr leben Sie persönlich schon in dieser Wohnung?

Seit

29. Haben Sie außer dieser Wohnung noch eine andere Wohnung in Deutschland, in der Sie selbst auch wohnen?

Nein Ja 

Liegt diese zweite Wohnung in Westdeutschland (alte Länder und West-Berlin) oder in Ostdeutschland (neue Länder und Ost-Berlin)?

Westdeutschland ... Ostdeutschland

Welche Wohnung benutzen Sie überwiegend?

Diese hier Die andere Etwa gleich

Von welcher Wohnung gehen Sie überwiegend zur Arbeit oder zur Schule / Hochschule?

Von dieser hier Von der anderen ... Trifft nicht zu

30. Seit wann leben Sie im heutigen Westteil Deutschlands, also im Gebiet der alten BRD oder West-Berlins?

Seit Geburt
oder seit 1949 und früher Nach 1949 Seit wann?

Wo haben Sie vorher gelebt?

Ehemalige DDR bzw.
neue Bundesländer Ehemals deutsche Ost-
gebiete/ Osteuropa Sonstiges

31. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Deutsch ... *Bitte angeben*Sonstige .. *Bitte prüfen: Ist der grüne "Personenfragebogen für alle" schon ausgefüllt?***VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!**

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt, und zwar:

- in Anwesenheit des Interviewers

- in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja

Teilweise

Nein

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstauffüllen Minuten

(bitte erfragen)

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

Abweichungen Ost
Personenfragebogen 2: "Lebenslauf"

10A Welchen Schulabschluß haben Ihre Eltern erworben?

Vater

Mutter

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Volks- / Hauptschulabschluß, 8. Klasse POS | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mittlere Reife, Realschulabschluß, 10. Klasse POS | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Abitur (Hochschulreife), EOS | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Anderer Schulabschluß | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

10B Haben Ihre Eltern eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Vater

Mutter

Ja, und zwar:

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kaufmännische oder Verwaltungslehre | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Meister-, Technikerschule | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Fachschule, Ingenieurschule | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Universität, Hochschule | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sonstige Ausbildung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Nein, keine abgeschlossene Ausbildung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

14. In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater damals beschäftigt?

**GENOSSENSCHAFTSBAUERN BZW.
IN DER LANDWIRTSCHAFT TÄTIGE
(ohne Selbständige)**

- Un- und Angelernte
- Facharbeiter
- Brigadier / Meister
- Mittleres und höheres
Leitungspersonal

**ARBEITER in Produktion, Industrie
Handwerk, Bau**

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Facharbeiter
- Brigadier
- Meister

**SELBSTÄNDIGE
(einschl. mithelfende Familienangehörige)**

- Freiberufliche Erwerbstätige,
akademische Berufe
- Selbständige Landwirte
- Sonstige Selbständige
ohne oder mit bis zu 10 Mitarbeitern
- Sonstige Selbständige
mit 11 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

**ANGESTELLTE
einschließlich Staatssektor, NVA, VP**

Angestellte mit einfacher Tätigkeit
(z.B. Verkäufer, Kontorist, Schreibkraft)

Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter,
technischer Zeichner)

Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit
oder Leitungsfunktion
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Arzt, Lehrer)

Angestellte mit höheren Leitungs-
aufgaben (z.B. Direktor,
Geschäftsführer, Bürgermeister)

*Falls vor 1945:***BEAMTE
(einschl. Richter und Berufssoldaten)**

Einfacher Dienst

Mittlerer Dienst

Gehobener Dienst

Höherer Dienst

15. Welche berufliche Tätigkeit hat Ihr Vater damals ausgeübt?

Bitte geben Sie die **genaue** Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht „kaufmännischer Angestellter“, sondern: „Speditionskaufmann“, nicht „Arbeiter“, sondern: „Maschinenschlosser“.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen

Weiß nicht

20. In welcher beruflichen Stellung waren Sie damals beschäftigt?

Wenn Sie mehr als **eine** berufliche Tätigkeit ausübten, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre damalige berufliche **Haupttätigkeit!**

GENOSSENSCHAFTSBAUERN BZW. IN DER LANDWIRTSCHAFT TÄTIGE (ohne Selbständige)

- Un- und Angelernte
- Facharbeiter
- Brigadier / Meister
- Mittleres und höheres Leitungspersonal

ARBEITER in Produktion, Industrie Handwerk, Bau

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Facharbeiter
- Brigadier
- Meister

SELBSTÄNDIGE (einschl. mithelfende Familienangehörige)

- Freiberufliche Erwerbstätige, akademische Berufe
- Selbständige Landwirte
- Sonstige Selbständige ohne oder mit bis zu 10 Mitarbeitern
- Sonstige Selbständige mit 11 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

ANGESTELLTE (ohne Staatsverwaltung)

- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäuferin, Kontorist, Schreibkraft)
- Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Arzt, Lehrer)
- Angestellte mit höheren Leitungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Bürgermeister)

STAATSVRWALTUNG (einschl. Polizei, Richter und Berufssoldaten)

- Einfacher Dienst
- Mittlerer Dienst
- Gehobener Dienst
- Höherer Dienst

30. Seit wann leben Sie im heutigen Ostteil Deutschlands, also im Gebiet der ehemaligen DDR oder Ost-Berlins?

Seit Geburt
oder seit 1949 und früher

Nach 1949

Seit wann?

1 9

Wo haben Sie vorher gelebt?

BRD (alte Bundesländer) ...

Ehemals deutsche Ost-
gebiete/ Osteuropa

Sonstiges

27. In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

**GENOSSENSCHAFTSBAUERN BZW.
IN DER LANDWIRTSCHAFT TÄTIGE
(ohne Selbständige)**

- Un- und Angelernte
- Facharbeiter
- Brigadier / Meister
- Mittleres und höheres
Leitungspersonal

**ARBEITER in Produktion, Industrie
Handwerk, Bau**

- Ungelernte Arbeiter
- Angelernte Arbeiter
- Facharbeiter
- Brigadier
- Meister

**SELBSTÄNDIGE
(einschl. mithelfende Familienangehörige)**

- Freiberufliche Erwerbstätige,
akademische Berufe
- Selbständige Landwirte
- Sonstige Selbständige
ohne oder mit bis zu 10 Mitarbeitern ..
- Sonstige Selbständige
mit 11 und mehr Mitarbeitern
- Mithelfende Familienangehörige

AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN

- Auszubildende
- Volontäre, Praktikanten u.ä.

**ANGESTELLTE
(ohne Staatsverwaltung)**

Angestellte mit einfacher Tätigkeit
(z.B. Verkäuferin, Kontorist, Schreibkraft)

Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter,
technischer Zeichner)

Angestellte mit hochqualifizierter
Tätigkeit oder Leitungsfunktion
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Arzt, Lehrer)

Angestellte mit höheren Leitungs-
aufgaben (z.B. Direktor, Geschäfts-
führer, Bürgermeister)

**STAATSVRWALTUNG
(einschl. Polizei, Richter und
Berufssoldaten)**

Einfacher Dienst

Mittlerer Dienst

Gehobener Dienst

Höherer Dienst

Infratest Sozialforschung
Landsberger Str. 338
80687 München
Tel.: 089/56000

Infratest Burke Berlin
Moosdorfstr. 7-9
12435 Berlin
Tel.: 030/272220

LEBEN IN DEUTSCHLAND

Personenfragebogen '93 – Nachbefragung Kurzfassung

Unsere wissenschaftliche Untersuchung beschäftigt sich in erster Linie mit der Darstellung von **Entwicklungen** im beruflichen und familiären Bereich.

Dafür müssen bestimmte Informationen über die Jahre hinweg lückenlos vorliegen. Dieser kurze Zusatzfragebogen richtet sich nur an Personen, die an der Befragung 1993 **nicht** teilgenommen haben.

Bitte helfen Sie, die dadurch aufgetretenen Verlaufslücken zu schließen.

Herzlichen Dank!

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Fragebogenfassung:

9 4 1 4

Nr. des Haushalts:

Vorname:

Person Nr.:

Bitte in Druckbuchstaben

1. Denken Sie bitte an das ganze vorletzte Jahr, also 1992.
Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet.
Links steht, was Sie im vorletzten Jahr gewesen sein können.
Bitte gehen Sie die Punkte durch und kreuzen Sie alle Monate an,
in denen Sie zum Beispiel erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.

Bitte achten Sie darauf, daß für jeden Monat ein Kästchen angekreuzt sein muß!

	1 9 9 2											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Voll erwerbstätig (auch ABM)	<input type="checkbox"/>											
In Kurzarbeit	<input type="checkbox"/>											
Teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig ...	<input type="checkbox"/>											
In betrieblicher Ausbildung / Fortbildung / Umschulung ...	<input type="checkbox"/>											
Arbeitslos gemeldet	<input type="checkbox"/>											
In Rente / Vorruhestand ...	<input type="checkbox"/>											
Im Mutterschafts-/ Erziehungsurlaub	<input type="checkbox"/>											
Auf der Schule / Hochschule	<input type="checkbox"/>											
Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst/Zivildienst, Wehrübung	<input type="checkbox"/>											
Hausfrau / Hausmann	<input type="checkbox"/>											
Sonstiges	<input type="checkbox"/>											
und zwar:	<input type="checkbox"/>											

2. Sind Sie irgendwann im Laufe des Jahres 1992 aus Ihrem damaligen Arbeitsverhältnis ausgeschieden?

Ja 

Nein 

Sie springen auf Frage 6!

3. In welchem Monat war das?

--	--

Monat

4. Auf welche Weise sind Sie aus dieser Stelle ausgeschieden?
Welcher der folgenden Punkte trifft zu?

- Wegen Betriebsstillegung / Auflösung der Dienststelle
- Bin in Rente / Pension gegangen
- Habe Vorruhestandsregelung in Anspruch genommen
- Befristetes Arbeitsverhältnis war beendet
- Ausbildungsverhältnis war beendet
- Arbeitgeber hat mir gekündigt bzw. die Auflösung
des Beschäftigungsverhältnisses nahegelegt
- Habe von mir aus gekündigt bzw. um Auflösung
der Beschäftigung gebeten
- Wurde auf eigenen Wunsch innerhalb des Unternehmens versetzt ..
- Wurde vom Betrieb aus auf eine andere Stelle versetzt
- Aufgabe des eigenen Geschäfts, Auflösung des Familienbetriebs ..
- Bin lediglich beurlaubt / freigestellt
(z.B. wegen Mutterschafts-/Erziehungsurlaub)
- Sonstiges

und
zwar:

5. Wie lange waren Sie insgesamt in der letzten Stelle beschäftigt,
die Sie im Jahr 1992 hatten?

--	--

Jahre

--	--

Monate

6. Haben Sie irgendwann im Laufe des Jahres 1992 eine der folgenden Sozialleistungen oder finanziellen Unterstützungen bekommen?
Wenn ja, in welchem Monat?

	Ja	1992												
		Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	
Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/>													
Arbeitslosenhilfe	<input type="checkbox"/>													
Unterhaltsgeld vom Arbeitsamt bei Fortbildung/Umschulung ...	<input type="checkbox"/>													
BAFöG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>													

7. Haben Sie im Jahr 1992 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium abgeschlossen?

Ja

Nein **Sie springen auf Frage 9!**

In welchem Monat?

Monat

8. Um was für einen Bildungsabschluß handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluß

- Hauptschulabschluß
- Mittlere Reife, Realschulabschluß
- Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule)
- Abitur (Hochschulreife)
- Anderer Schulabschluß

und zwar:

Hochschulabschluß

- Fachhochschule
- Universität, Technische / sonstige Hochschule

Bitte zusätzlich Abschluß und Fachrichtung angeben:

Beruflicher Ausbildungsabschluß

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung

- Lehre
- Berufsfachschule, Handelsschule ...
- Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule (z.B. Meister- / Technikerschule)
- Beamtenausbildung
- Sonstige Ausbildung

und zwar:

9. Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich

Weiblich

Geburtsjahr:

1	9		
---	---	--	--

10. Hat sich an Ihrer familiären Situation im Jahr 1992 etwas verändert?

Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

1992
im Monat

Habe geheiratet

--	--

Bin mit Partner zusammengezogen

--	--

Wurde geschieden

--	--

Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt

--	--

Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben

--	--

Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen

--	--

Kind wurde geboren

--	--

Sonstiges

--	--

und
zwar:

--

Nein, nichts davon

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

- in Anwesenheit des Interviewers

- in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Waren beim Ausfüllen des Fragebogens dritte Personen anwesend?

Ja

Teilweise

Nein

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstauffüllen Minuten

(bitte erfragen)

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

Fragebogenversionen einer Nation

Spanier

Leben in Deutschland

VIVIR EN ALEMANIA

Informe '94 sobre la situación social de los hogares

CUESTIONARIO PARA EL HOGAR

Haushaltsfragebogen

En este cuestionario hallará Vd. preguntas que no se refieren a cada una de las personas del hogar, sino al hogar en su totalidad. A ser posible, el cuestionario debe ser contestado por la persona que la última vez ya respondió a las preguntas sobre el hogar.

Su colaboración es voluntaria. Mas la capacidad científico-informativa del estudio depende decisivamente de que cooperen todos los hogares.

Por esta razón, le rogamos encarecidamente

- que conteste estas preguntas a nuestro entrevistador
- o que rellene Vd. mismo, con precisión, el cuestionario.

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll nach Möglichkeit von der Person beantwortet werden, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß **alle** Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--	--

Vorname

Person
Nr.

Fragebogenfassung:

9	4	6	1
---	---	---	---

--

--	--

¿CÓMO SE HACE?

Wie wird's gemacht?

Responda Vd. solo **personalmente** todas las preguntas.
Lo importante es su opinión y su situación personal.

Beantworten Sie bitte alle Fragen **für Sie persönlich**.
Es geht um **Ihre** Meinung und **Ihre** persönliche Situation.

Le rogamos que rellene el cuestionario

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- **poniendo una cruz en el recuadro pequeño**
in die kleineren Kästchen ein **Kreuz** machen

Ejemplo: **Sexo:** varón
Beispiel: Geschlecht: männlich
hembra
weiblich

- **anotando cifras en el recuadro mayor**
in die größeren Kästchen **Zahlen** eintragen

Ejemplo 1: Alquiler DM
Beispiel 1: Miete DM
Ejemplo 2: Mes (= Diciembre)
Beispiel 2: Monat (= Dezember)

- **escribiendo el texto en el recuadro contorneado (alemán)**
in die umrandeten Felder **Text** schreiben (deutsch)

Sírvase escribir en letra de molde
Bitte Druckbuchstaben

Ejemplo: Nombre de pila
Beispiel: Vorname

Siga Vd. el orden establecido, pregunta por pregunta. Sólo se pueden saltar preguntas, cuando en el texto se hace expresamente la indicación al respecto.

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.
Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

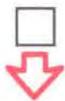
Ejemplo:

Beispiel:

¿Hay en su hogar niños ... ?

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder ... ?

Sí / Ja



No / Nein



Pase a la Pregunta ...
Sie springen auf Frage ...

Si en este ejemplo pone una cruz en „Sí“, hay que continuar con la siguiente pregunta.

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage!

Si en este ejemplo pone una cruz en „No“, hay que continuar con la pregunta que figura en el recuadro.

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen angegeben ist!

LA VIVIENDA Y LOS COSTES QUE ORIGINA

Wohnen und was es kostet

1. ¿Cómo enjuicia Vd. el estado en que se encuentra la casa en la que reside?

Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses, in dem Sie wohnen?

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|-------|--------------------------|
| En buen estado | / In gutem Zustand | | <input type="checkbox"/> |
| Necesita renovación parcial | / Teilweise renovierungsbedürftig | .. | <input type="checkbox"/> |
| Necesita renovación total | / Ganz renovierungsbedürftig | | <input type="checkbox"/> |
| En estado ruinoso | / Abbruchreif | | <input type="checkbox"/> |

2. ¿Ha introducido Vd. o el casero-arrendador desde comienzos de 1993 una o varias de las siguientes modernizaciones?

Haben Sie oder Ihr Vermieter seit Anfang 1992 an dieser Wohnung eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

- | | | |
|--|-------|--------------------------|
| instalación de una cocina | | <input type="checkbox"/> |
| eine Küche eingebaut | | <input type="checkbox"/> |
| baño, ducha o WC con instalación dentro de la vivienda | | <input type="checkbox"/> |
| Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut | | <input type="checkbox"/> |
| instalación de calefacción central o por pisos | | <input type="checkbox"/> |
| Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut | | <input type="checkbox"/> |
| instalación de nuevas ventanas | | <input type="checkbox"/> |
| neue Fenster eingebaut | | <input type="checkbox"/> |
| Otras medidas de cierta consideración | | <input type="checkbox"/> |
| sonstige größere Maßnahmen | | <input type="checkbox"/> |

No, ninguna de ellas

Nein, nichts davon ..

¡Pase a la Pregunta 3!
Sie springen auf Frage 3!

2a ¿Se llevó a cabo tal modernización por cuenta de Vd. o qué es lo que procede?

Erfolgte diese Modernisierung auf Ihre eigenen Kosten oder was trifft zu?

Por cuenta y cargo del casero-arrendador **¡Pase a la Pregunta 3!**
Auf Kosten des Vermieters .. Sie springen auf Frage 3!

Por mi cuenta y a mi cargo

En parte / en parte

Teils/teils ..

2b La modernización ¿la ha hecho Vd. mismo, es decir, con su trabajo propio, o la ha encargado a un artesano, a una firma o a un especialista?

Haben Sie die Modernisierung selbst, also in Eigenarbeit, durchgeführt oder haben Sie einen Handwerker, eine Firma oder einen Fachmann damit beauftragt?

Por mí mismo, con mi propio trabajo

Artesano / firma / especialista, a mi encargo

Ambos

Beides ..

3. **En nuestra última encuesta, es decir, hace hoy un año, ¿residía usted ya en esta vivienda?**

Haben Sie bei unserer letzten Befragung, also heute vor einem Jahr, schon in dieser Wohnung gelebt?

Sí / Ja

¡Pase a la Pregunta 19!
Sie springen auf Frage 19!

No / Nein

4. **¿Desde cuándo vive Vd. en esta vivienda?**

Seit wann leben Sie in dieser Wohnung?

Mes

Año

Monat

Jahr

5. **¿Cuál fue la causa principal de su último cambio de vivienda?**

Welches war der Hauptgrund für Ihren letzten Wohnungswechsel?

¡Sirvase indicar sólo la causa más importante!
Bitte geben Sie nur den wichtigsten Grund an!

Rescisión por parte del casero-arrendador

Kündigung durch den Vermieter

La hasta entonces vivienda de alquiler pasó a ser vivienda en propiedad

Vorherige Mietwohnung wurde in Eigentumswohnung umgewandelt

Adquisición de una casa propia / vivienda propia

Erwerb eines Eigenheims / einer Eigentumswohnung

Razones profesionales

Berufliche Gründe

Razones familiares

(p.ej., boda, herencia, separación / divorcio, salida de la casa paterna)

Familiäre Gründe
(z.B. Heirat, Erbschaft, Trennung / Scheidung, Fortzug aus dem Elternhaus)

Tamaño de la vivienda

Größe der Wohnung

Otras razones inherentes a la vivienda

(p.ej., alquiler más favorable, mejor situación, equipamiento)

Andere Gründe in Zusammenhang mit der Wohnung
(z.B. günstigere Miete, bessere Lage, Ausstattung)

Otras razones

Sonstiger Grund

a saber:
und zwar:

6. **¿Y qué juicio le merece su vivienda actual en comparación con la última?
¿Ha mejorado Vd. en relación con su última vivienda, o es su vivienda actual
aproximadamente igual, o ha empeorado?**

Und wie beurteilen Sie Ihre jetzige Wohnung im Vergleich zur letzten?
Haben Sie sich gegenüber Ihrer letzten Wohnung verbessert,
ist Ihre heutige Wohnung in etwa gleichwertig,
oder haben Sie sich verschlechtert?

¿Cómo es ello en relación a –

Wie ist das in bezug auf –

	Mejorado	Más o menos igual	Empeorado
	Ver- bessert	Etwa gleich- wertig	Ver- schlech- tert
– la carga financiera (p.ej., alquiler) die finanzielle Belastung (z.B. Miete)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– el tamaño de la vivienda die Wohnungsgröße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– el equipamiento de la vivienda die Wohnungsausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– la zona / situación de la vivienda die Wohngegend / Wohnlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– el entorno vivienda (ruido, gases de escape, suciedad) die Wohnumwelt (Lärm, Abgase, Schmutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– las comunicaciones die Verkehrsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– relaciones / contacto con vecinos? Beziehungen / Kontakte zur Nachbarschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. **¿Cómo describiría usted esta zona residencial?**

Wie würden Sie die Wohngegend hier beschreiben?

**Una zona meramente residencial con edificios antiguos
(edificios construidos antes de la guerra) en su mayoría**

Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten (Vorkriegsbauten)

Una zona meramente residencial con edificios de nueva planta en su mayoría

Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten

Una zona mixta con viviendas y negocios, respectivamente, empresas artesanales

Ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben

Un centro comercial (tiendas, bancos, oficinas) con pocas viviendas

Ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenig Wohnungen

Una zona artesanal, respectivamente, industrial con pocas viviendas

Ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenig Wohnungen

8. **¿Qué tipo de casa es ésta en la que vive?**

Was ist das für ein Haustyp, in dem Sie hier wohnen?

Edificio agrario para vivienda

Landwirtschaftliches Wohngebäude

Casa unifamiliar / bifamiliar tipo chalé

Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus

Casa unifamiliar / bifamiliar como chalé adosado o dúplex

Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus

Edificio con 3 a 4 viviendas

Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen

Edificio con 5 a 8 viviendas

Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen

Edificio con 9 y más viviendas

(pero con 8 plantas como máximo; es decir, que no es rascacielos)

Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus)

Rascacielos

(9 plantas y más, viviendas en número ilimitado)

Hochhaus (9 und mehr Stockwerke, Wohnungen unbegrenzt)

9. **¿Se trata de una residencia?**

Handelt es sich um ein Wohnheim?

No / Nein

Sí, a saber: / Ja, und zwar:

- **Residencia de escolares / de jóvenes**
Schüler- / Jugendlichenwohnheim - **Residencia de estudiantes**
Studenten-Wohnheim - **Residencia de personas que desempeñan una profesión / de solteros**
Berufstätigen- / Ledigenwohnheim - **Asilo de ancianos**
Altenheim - **Residencia para la tercera edad**
Altenwohnheim - **otras residencias**
Sonstiges Heim

a saber:

und zwar:

10. **¿Cuándo fue construida aproximadamente la casa en que se encuentra su vivienda?**

Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?

Antes de 1919 / vor 1919 ... 1919 a 1948 / 1919 bis 1948 ... 1949 a 1971 / 1949 bis 1971 ... 1972 a 1980 / 1972 bis 1980 ... 1981 ó después / 1981 oder später .. 11a **¿Cuántos metros cuadrados de superficie habitable tiene esta vivienda en total?**

Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

--	--	--

 qm
11b **¿Cuántas piezas tiene su vivienda s i n cocina, baño y piezas de menos de 6 metros cuadrados?**Wie viele Räume hat Ihre Wohnung **ohne** Küche, Bad und **ohne** Räume unter 6 qm?

--	--

 piezas
Räume
12. **¿Qué piensa Vd. en total sobre el tamaño de su vivienda?****¿Es para su hogar -**Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?
Ist sie für Ihren Haushalt -- **demasiado pequeña** / viel zu klein - **un poco pequeña** / etwas zu klein - **exactamente justa** / gerade richtig - **algo grande** / etwas zu groß - **demasiado grande?** / viel zu groß?

13. **¿Cómo está equipada su vivienda?**

Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

¿Tiene su vivienda –

Gehört zu Ihrer Wohnung –

	Sí Ja	No Nein
– cocina Küche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– baño / ducha dentro de la vivienda Bad / Dusche innerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Agua corriente caliente / Calentador de agua Fließend Warmwasser / Boiler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– WC dentro de la vivienda WC innerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– calefacción central o por pisos Zentralheizung oder Etagenheizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– balcón / terraza Balkon / Terrasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– sótano / trastero Keller / Abstellräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– jardín propio / uso del jardín? eigener Garten / Gartenbenutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. **¿Habita Vd. esta vivienda como inquilino principal, subinquilino o propietario?**

Bewohnen Sie diese Wohnung als Hauptmieter, Untermieter oder Eigentümer?

Inquilino principalHauptmieter

Subinquilino

Untermieter

Propietario

Eigentümer

15. **¿Se trata de una vivienda cedida con alquiler más bajo, p.ej., por el patrono o por familiares?**

Handelt es sich um eine vom Eigentümer verbilligt überlassene Wohnung, z.B. vom Arbeitgeber oder von Verwandten?

Sí / Ja No / Nein

16. **¿Es su vivienda una vivienda social?**

Nos referimos a una vivienda con un precio ya obligatorio y que para entrar a vivir en ella necesita Vd. un certificado de legitimación para ello.

Handelt es sich bei Ihrer Wohnung um eine Sozialwohnung? Gemeint ist eine preisgebundene Wohnung, für deren Bezug Sie einen Wohnberechtigungsschein vorlegen mußten.

Sí / Ja No / Nein

17. **¿Cómo adquirió usted esta casa / esta vivienda?**

Wie haben Sie dieses Haus / diese Wohnung erworben?

Comprada al propietario anterior

Vom Vorbesitzer gekauft

Adquirida por herencia o donación

Durch Erbschaft / Schenkung erworben

Comprada nueva o construida

Neu gekauft oder gebaut ...

18. **¿Ha sido promovida con préstamos estatales o con subvenciones?**

Ist der Bau des Hauses / der Wohnung mit öffentlichen Darlehen oder Zuschüssen gefördert worden?

Sí / Ja No / Nein

¡Pase a la Pregunta 26!
Sie springen auf Frage **26!**

¡Pase a la Pregunta 33!
Sie springen auf Frage **33!**

19. **¿Ha cambiado algo en la superficie de su vivienda en comparación con el año pasado, por reformas, por ejemplo?**

Hat sich an Ihrer Wohnfläche im Vergleich zum vergangenen Jahr, zum Beispiel durch Umbauten, etwas verändert?

Si / Ja No / Nein

¡Pase a la Pregunta 22!
Sie springen auf Frage 22!

20. **¿Cuántos metros cuadrados de superficie habitable tiene esta vivienda en total?**

Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

metros cuadrados
qm

21. **¿Cuántas piezas tiene su vivienda sin cocina, baño y piezas de menos de 6 metros cuadrados?**

Wie viele Räume hat Ihre Wohnung ohne Küche, Bad und ohne Räume unter 6 qm?

piezas
Räume

22. **¿Qué piensa Vd. en total sobre el tamaño de su vivienda? ¿Es para su hogar –**

Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung? Ist sie für Ihren Haushalt –

- demasiado pequeña / viel zu klein
- un poco pequeña / etwas zu klein
- exactamente justa / gerade richtig
- algo grande / etwas zu groß
- demasiado grande? / viel zu groß?

23. **¿Habita Vd. esta vivienda como inquilino principal subinquilino o propietario?**

Bewohnen Sie diese Wohnung als Hauptmieter, Untermieter oder Eigentümer?

Inquilino principal
Hauptmieter

Subinquilino
Untermieter

Propietario
Eigentümer

¡Pase a la Pregunta 26!
Sie springen auf Frage 26!

24. **¿Era usted también ya propietario hace un año?**

Waren Sie auch schon vor einem Jahr Eigentümer?

No / Nein Sí / Ja

25. **¿Ha comprado usted la vivienda / la casa –**

Haben Sie die Wohnung / das Haus –

al propietario anterior
vom Vorbesitzer gekauft

**o la ha adquirido por herencia/
donación?**
durch Erbschaft / Schenkung erworben ..

¡Pase a la Pregunta 33!
Sie springen auf Frage 33!

26. **¿A cuánto asciende actualmente la renta mensual de alquiler?**

Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?

--	--	--	--	--	--

DM



No pago alquiler
Zahle keine Miete ...



¡Pase a la Pregunta 40!
Sie springen auf Frage 40!

27. **El alquiler que paga, ¿contiene los gastos de calefacción y de agua caliente?**

Sind Heizungs- und Warmwasserkosten in Ihrer Miete enthalten?

Sí / Ja



No / Nein



28. **¿A cuánto asciende la suma global a pagar mensualmente por calefacción y agua caliente?**

Wie hoch ist die monatliche Pauschale für Heizung und Warmwasser?

--	--	--	--

DM

No lo sé

Weiß nicht

¿A cuánto ascienden los gastos medios mensuales de la calefacción y del agua caliente?

Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser?

--	--	--	--

DM

*Si no se sabe exactamente,
¡indique importe aproximado!*

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

29. **En el precio del alquiler, ¿están contenidas las cuotas contributivas a pagar por agua, recogida de basuras, etc.?**

Sind in dem Mietpreis Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw. enthalten?

Sí, están contenidas todas
las cuotas contributivas

Ja, alles enthalten



Están contenidas, en parte

Teilweise enthalten

No

/ Nein

¿En qué cuantía?
In welcher Höhe?

--	--	--	--

DM

30. **Si piensa Vd. en una vivienda de alquiler similar, ¿cree Vd. que la carga financiera es -**

Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann -

- | | | | | | |
|-----------------------|-------|---|---------------|-------|--------------------------|
| - muy favorable | | / | sehr günstig | | <input type="checkbox"/> |
| - favorable | | / | günstig | | <input type="checkbox"/> |
| - adecuada | | / | angemessen | | <input type="checkbox"/> |
| - un poco alta | | / | etwas zu hoch | | <input type="checkbox"/> |
| - excesivamente alta? | | / | viel zu hoch? | | <input type="checkbox"/> |

Frage 31 entfällt

32. **¿Quién o qué institución tiene la propiedad de la vivienda?**

Wer oder welche Institution ist der Eigentümer der Wohnung?

Vivienda del Municipio

Kommunale Wohnung

Vivienda de Cooperativa

Genossenschaftliche Wohnung

Vivienda de la empresa / Vivienda de la fábrica

Betriebs-/Werkswohnung

Propietario privado

Privater Eigentümer

No lo sé

Weiß nicht

¡Pase a la Pregunta 40! / Sie springen auf Frage 40!

33. **¿A cuánto asciende actualmente la carga financiera en concepto de amortización e intereses que tiene que soportar Vd. para su vivienda? Sírvase indicar el importe mensual en concepto de amortización e intereses por hipotecas y préstamos de ahorro a la construcción.**

Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben? Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

*En caso de que no se conozcan los importes aquí y en las preguntas siguientes: sírvase hacer una estimación.
Falls Beträge hier und in den folgenden Fragen nicht genau bekannt: **bitte schätzen!***

Amortización e intereses **DM por mes**
Tilgung und Zinsen DM pro Monat

Ni amortización, ni intereses
Keine Tilgung und Zinsen

34. **¿Y a cuánto ascienden los costes mensuales por agua, recogida de basuras, limpieza de calles, etc., pero sin incluir los costes de mantenimiento y de calefacción?**

Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber **ohne** die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

DM por mes
DM pro Monat

35. **¿Paga usted, como propietario de esta vivienda, canon de comunidad (es decir, cuotas a repartir en concepto de administración de la casa, etc.)?**

Zahlen Sie als Eigentümer dieser Wohnung Wohngeld (also Umlagekosten für die Hausverwaltung, etc.)?

Sí / Ja **No** / Nein

¿A cuánto asciende el importe al mes?

Wie hoch ist der Betrag pro Monat?

DM por mes
DM pro Monat

No procede, por ser propietario de la casa
Trifft nicht zu, da Hausbesitzer

36. **¿A cuánto ascendieron los gastos de mantenimiento de su vivienda durante el último año?**

Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Eigentumswohnung / Ihr Haus im letzten Kalenderjahr?

DM por año
DM im Jahr

37. **¿A cuánto ascendieron los gastos de calefacción durante el último año?**

Wie hoch waren die Heizkosten für Ihre Wohnung im letzten Kalenderjahr?

DM en el último año
DM im Jahr

38. Si piensa Vd. en una vivienda de alquiler similar, ¿cree Vd. que la carga financiera es -

Wenn Sie an eine vergleichbare Mietwohnung denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann -

- muy favorable / sehr günstig
- favorable / günstig
- adecuada / angemessen
- un poco alta / etwas zu hoch
- excesivamente alta? / viel zu hoch?

39. Y suponiendo que viviera Vd. en esta vivienda / casa de alquiler: ¿a cuánto, cree Vd., ascenderían los gastos de alquiler al mes sin calefacción?

Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung / diesem Haus zur Miete: Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Unos DM
Etwa

No lo sé
Weiß nicht

40. ¿Ha tenido Vd., u otro miembro del hogar, durante el año pasado ingresos en concepto de arrendamiento de uso o arrendamiento de uso y disfrute de propiedad inmobiliaria? Me refiero a ingresos brutos reales, y no al valor fiscal por uso propio.

Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz? Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Sí / Ja No / Nein

¡Pase a la Pregunta 43!
Sie springen auf Frage 43!

41. ¿A cuánto ascendían, aproximadamente, estos ingresos durante el último año, es decir, 1993? Por favor, indique Vd. los ingresos brutos para el año 1993.

Wie hoch waren diese Einnahmen im letzten Kalenderjahr ungefähr? Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1993 an.

Para el año 1993 DM
Im Jahr 1993

42. ¿Qué cargas había aproximadamente en el último año al respecto? Por favor, indique por separado para

- Costes generales y de mantenimiento
- Pagos de amortización e intereses en concepto de hipotecas o préstamos de ahorro a la construcción.

Welche Belastungen standen dem im letzten Kalenderjahr ungefähr gegenüber? Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Para el año 1993
Im Jahr 1993

Costes generales y de mantenimiento DM im Jahr 1993
Betriebs- und Instandhaltungskosten

Amortización e intereses DM im Jahr 1993
Tilgung und Zinsen

43. **¿Era Vd. titular, u otras personas del hogar, durante el último año, de una o varias de las siguientes inversiones en valores?**

Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

Libreta de ahorro

Sparbuch

Bausparvertrag

Bausparvertrag

Seguro de Vida

Lebensversicherung

Títulos valores (certificados de ahorro, cédulas hipotecarias, empréstitos, acciones del personal de la empresa)

Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)

Patrimonio en empresa (en la propia empresa, participaciones en empresas, patrimonio en explotación agrícola)

Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Ninguna de las inversiones mencionadas

Nein, **keine** dieser Wertanlagen

¡Pase a la Pregunta 45!
Sie springen auf Frage 45!

44. **¿A cuánto ascendieron los ingresos en concepto de intereses y dividendos en el último año civil, sumándolos todos?**

Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Kalenderjahr alles in allem?

En el último año
Im letzten Jahr DM

En caso de que no se conozca exactamente, ¡sirvase hacer una estimación en base a la siguiente lista.

Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.

menos de	500 DM	/	unter	500 DM	..	<input type="checkbox"/>
500	hasta menos de	2.000 DM	/	500	bis unter	2.000 DM .. <input type="checkbox"/>
2.000	hasta menos de	5.000 DM	/	2.000	bis unter	5.000 DM .. <input type="checkbox"/>
5.000	hasta menos de	10.000 DM	/	5.000	bis unter	10.000 DM .. <input type="checkbox"/>
10.000 DM y más	/	10.000 DM und mehr		<input type="checkbox"/>

45. **Usted u otra persona del hogar, ¿percibieron durante el último año civil subsidio de vivienda o subvención en concepto de cargas?**

Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt im letzten Kalenderjahr vom Staat **Wohngeld** oder Lastenzuschuß erhalten?

No / Nein

Sí / Ja

¿Cuántos meses percibió usted en el último año subsidio de vivienda o subvención en concepto de cargas?

Wieviel Monate haben Sie im letzten Kalenderjahr Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

Meses
Monate

¿A cuánto ha ascendido el subsidio de vivienda o de cargas mensualmente?

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

DM por mes
DM pro Monat

46. Usted u otra persona del hogar, ¿percibieron durante el último año civil subsidio familiar por hijos? En caso afirmativo, ¿por cuántos hijos?

Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt im letzten Kalenderjahr **Kindergeld** erhalten? Wenn ja, für wie viele Kinder?

No
Nein

Sí, por hijo(s)
Ja, für Kinder



¿A cuánto ascendía el importe por mes para todos los hijos en conjunto?

Wie hoch war der Betrag pro Monat für alle Kinder zusammen?

DM por mes
DM im Monat

47. El año pasado, ¿percibió Vd., o cualquier otra persona perteneciente al hogar, asistencia social o algún otro tipo de apoyo por parte de la Oficina de asuntos sociales?

Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt im letzten Kalenderjahr **Sozialhilfe** oder sonstige Unterstützung vom Sozialamt bezogen?

Sí / Ja

No / Nein

**¡Pase a la Pregunta 49!
Sie springen auf Frage 49!**

48. ¿Qué clase de ayuda social ha percibido Vd? Se trata de la denominada -

- **ayuda corriente para el sustento**
- **o ayuda en situaciones especiales, tales como p.ej. subsidio para la inserción de minusválidos, ayuda para prestar asistencia permanente en casa, ayuda en caso de enfermedad, y similares, o ayuda prestada una sola vez para el sustento, es decir, ayuda en forma de prendas de vestir, ayuda para los gastos de calefacción o similares?**

Welche Art von Sozialhilfe haben Sie erhalten? Handelt es sich um sogenannte -

- laufende Hilfe zum Lebensunterhalt,
- oder Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä.
- oder einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches?

Sírvase marcar con una cruz lo que proceda. Es posible mencionar varios conceptos! Zutreffendes bitte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich!

¿En qué meses ha percibido esa ayuda?

Sírvase marcar con una cruz:

In welchen Monaten haben Sie diese Hilfe bezogen?

Bitte ankreuzen:

Ayuda corriente para el sustento
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Ayuda en situaciones especiales
Hilfe in besonderen Lebenslagen

Ayuda prestada una sola vez para el sustento
Einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt

49. **Si hacemos un resumen:**
¿a cuánto ascienden mensualmente hoy en día los ingresos de todos los miembros del hogar?
Por favor, indique el importe n e t o , es decir, deducidos los impuestos y cargas sociales.
Tome en consideración también pagos tales como subsidio de vivienda, subsidio por hijos
pagos de alimentos, etc.

Wenn man mal alles zusammennimmt:

Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder **heute**?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

*En caso de que no se conozca exactamente,
 sírvase hacer una estimación del importe mensual.*

Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.

--	--	--	--	--	--

DM por mes

DM im Monat

50. **¿Le queda a Vd. por lo regular un cierto importe mensual que puede ahorrar o poner aparte, para, por ejemplo, adquisiciones de cierta importancia, para situaciones perentorias o para formar patrimonio? En caso afirmativo, ¿de qué importe se trata aproximadamente?**

Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können, etwa für größere Anschaffungen, für Notlagen oder zur Vermögensbildung?
 Wenn ja, welcher Betrag etwa?

Sí / Ja **a saber unos:** **DM por mes**
 und zwar etwa: **DM im Monat**

No / Nein . . .

51. **¿Qué espera usted para el año próximo en cuanto a sus ingresos netos mensuales para el hogar?**
¿Van a aumentar fuertemente, más bien van a aumentar, van a permanecer más o menos constantes, más bien van a bajar o van a bajar fuertemente?

Was erwarten Sie für das nächste Jahr: Wird Ihr monatliches Haushalts-Nettoeinkommen stark ansteigen, eher ansteigen, etwa gleichbleiben, eher absinken oder stark absinken?

Van a aumentar fuertemente
 Stark ansteigen

Más bien van a aumentar
 Eher ansteigen

Van a permanecer constantes
 Gleichbleiben

Más bien van a bajar
 Eher absinken

Van a bajar fuertemente
 Stark absinken

¿HAY EN SU HOGAR...? Gibt es in Ihrem Haushalt ...?

52. **¿Hay en su hogar niños que nacieron en 1978 o después?**

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1978 oder später geboren sind?

Sí / Ja

↓

No / Nein

 →

¡Pase a la Pregunta 56!
Sie springen auf Frage 56!

53. **¿En qué año han nacido estos niños?**

In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

Sírvase indicar por separado para cada niño, comenzando por el de mayor edad, nacido en 1978 o después, y luego siga indicando conforme a la edad; el más joven, en último lugar.
Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1978 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Sírvase anotar:
Bitte eintragen:

Nombre de pila
Vorname:

Año de nacimiento
Geburtsjahr:

1	9		
---	---	--	--

1	9		
---	---	--	--

1	9		
---	---	--	--

1	9		
---	---	--	--

54. **¿Cuál de las siguientes instituciones visitan actualmente estos niños?**

Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Kinderkrippe, -garten, -hort,
Tagesmutter o.ä.

por la mañana / vormittags

por la tarde / nachmittags

durante todo el día / ganztags

Grundschule (inkl. Förderstufe)

Hauptschule

Realschule

Gymnasium

Gesamtschule

Sonstige allgemeinbildende Schule

a saber:
und zwar:

Berufsschule

Sonstige Schule

a saber:
und zwar:

No está inscrito en ninguno de estos centros

Besucht **keine** dieser Einrichtungen

55. **¿Cómo se configura en su caso el cuidado de los niños fuera de las horas de parvulario o escolares?
¿Tiene que haber alguien en un día laboral normal para cuidar del niño o de los niños?**

Wie ist es bei Ihnen mit der Kinderbetreuung außerhalb der Kindergarten- oder Schulzeiten:
Muß an einem normalen Werktag jemand für die Betreuung des Kindes oder der Kinder da sein?

No / Nein Sí / Ja



¿Hay horas del día en las que le resulta difícil organizar el cuidado de los niños?

Gibt es Zeiten am Tag, zu denen es für Sie schwierig ist, die Kinderbetreuung zu organisieren?

Sí / Ja

Varía, depende de Wechselnd, kommt darauf an

No / Nein

56. **¿Hay alguien en el hogar de usted que necesite ayuda permanente por razón de la edad o por enfermedad?**

Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd hilfebedürftig ist?

Sí / Ja No / Nein



¡Pase a la Pregunta 58!
Sie springen auf Frage 58!

57. **¿De qué persona se trata y en cuál de las siguientes actividades necesita ayuda?**

Welche Person ist das und bei welchen der folgenden Tätigkeiten braucht sie Hilfe?

Sírvase anotar los nombres de pila y marcar con una cruz la necesidad de ayuda que proceda. En caso de que haya más de una persona necesitada de cuidados en el hogar, anote, por favor, bajo "1ª persona" a aquella que esté más necesitada.

Bitte Vornamen eintragen und zutreffenden Hilfebedarf ankreuzen. Falls es mehr als eine hilfebedürftige Person im Haushalt gibt, tragen Sie bitte unter "1. Person" diejenige ein, die stärker hilfebedürftig ist.

1ª persona necesitada
Hilfebedürftige 1. Person

2ª persona necesitada
Hilfebedürftige 2. Person

Nombre de pila / Vorname

Nombre de pila / Vorname



Necesita ayuda para:
Braucht Hilfe bei –

Encargos y recados fuera de casa

Besorgungen und Erledigungen außer Haus

Llevanza de la casa, provisión de comidas y bebidas

Haushaltsführung, Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken

Cuidados más sencillos, p.ej., ayuda para vestirse y desnudarse, para lavarse, peinarse o afeitarse

Einfachere Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim An- und Auskleiden, Waschen, Kämmen oder Rasieren

Cuidados más difíciles, p.ej., para trasladar de cama, deposición, etc.

Schwierigere Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim Umbetten, Stuhlgang usw.

58. **¿Ocupa usted en su hogar con carácter regular u ocasional a una persona para la limpieza o a una persona para que le ayude en las tareas del hogar?**

Beschäftigen Sie in Ihrem Haushalt regelmäßig oder gelegentlich eine Putz- oder Haushaltshilfe?

- **Sí, con regularidad** / Ja, regelmäßig
- **Sí, ocasionalmente** / Ja, gelegentlich . . .
- **No** / Nein

Finalmente, tenemos todavía algunas preguntas sobre la zona en la que usted vive:

Abschließend haben wir noch einige Fragen zu der Wohngegend, in der Sie wohnen:

59. **¿Qué distancia hay desde aquí hasta el centro de la gran urbe más próxima?**

Wie weit ist es von hier bis ins Zentrum der nächsten Großstadt?

- La vivienda está en el centro de una gran urbe**
Wohnung liegt im Großstadtzentrum
- a menos de 10 km** / unter 10 km
- de 10 a menos de 25 km** / 10 bis unter 25 km
- de 25 a menos de 40 km** / 25 bis unter 40 km
- de 40 a menos de 60 km** / 40 bis unter 60 km
- a 60 km y más** / 60 km und mehr . . .

60. **¿Cuánto tiempo necesita Vd. para llegar a pie a los siguientes lugares en la zona en que vive?**

Wie lange brauchen Sie, um zu Fuß die folgenden Einrichtungen in Ihrem Wohngebiet zu erreichen?

menos de 10 minutos **10-20 minutos** **más de 20 minutos** **no existe/ no se puede alcanzar a pie**

Unter 10 Minuten **10-20 Minuten** **Mehr als 20 Minuten** **Nicht vorhanden/ zu Fuß nicht erreichbar**

Tiendas para cubrir las necesidades diarias Geschäfte für den alltäglichen Bedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Casa de comidas, tasca, restaurante Gaststätte, Kneipe, Restaurant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Banco, Caja de ahorros Bank, Sparkasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Médico de cabecera Hausarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jardín de la infancia Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Escuela primaria Grundschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Centro / Punto de reunión de la juventud Einrichtung/Treffpunkt für Jugendliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Centro / hogar de días para las personas de edad avanzada Einrichtung/Tagesstätte für alte Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jardines públicos Öffentliche Grünanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Instalaciones públicas de deporte y tiempo libre Öffentliche Sport- oder Freizeitanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parada del transporte público Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

61. **¿En qué grado se siente Vd. agobiado por el ruido en esta zona en que vive?**

Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Lärmbelästigung beeinträchtigt?

- Absolutamente nada / Gar nicht
- Un poco / Gering
- Se puede soportar justamente / Gerade erträglich ..
- En alto grado / Stark
- En muy alto grado / Sehr stark

62. **¿En qué grado se siente Vd. agobiado, en esta zona en que vive, por la contaminación del aire, como p.ej., polvo, gases de escape o olores?**

Wie sehr fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch Luftverschmutzung, wie z.B. Staub, Abgase oder Gestank, beeinträchtigt?

- Absolutamente nada / Gar nicht
- Un poco / Gering
- Se puede soportar justamente / Gerade erträglich ..
- En alto grado / Stark
- En muy alto grado / Sehr stark

63. **¿Se siente usted afectado negativamente aquí en esta zona por la falta de superficies verdes accesibles o de naturaleza libre? En caso afirmativo, ¿en qué grado?**

Fühlen Sie sich hier in dieser Wohngegend durch den Mangel an zugänglichen Grünflächen oder freier Natur beeinträchtigt? Wenn ja, wie sehr?

- Absolutamente nada / Gar nicht
- Un poco / Gering
- Se puede soportar justamente / Gerade erträglich ..
- En alto grado / Stark
- En muy alto grado / Sehr stark

64. **¿Cómo enjuicia usted la relación entre sí de las personas en esta zona residencial? ¿Cuál de las aseveraciones siguientes procedería más bien?**

Wie beurteilen Sie das Verhältnis der Leute hier in der Wohngegend zueinander? Welche Aussage trifft am ehesten zu?

- La gente apenas se conoce**
Die Leute kennen sich kaum
- La gente se dirige la palabra alguna vez**
Man spricht schon mal miteinander
- Hay un compañerismo relativamente estrecho**
Es gibt einen relativ engen Zusammenhalt
- Es muy diferente / no puedo decir nada al respecto**
Ist ganz unterschiedlich / kann ich nichts dazu sagen

65A **¿Viven en sus inmediaciones, además de Vd., otras familias extranjeras?**

Leben in Ihrer Nachbarschaft außer Ihnen weitere ausländische Familien?

Sí, muchos
Ja, viele

No
Nein

Sí, algunos
Ja, wenige

No lo sé
Weiß nicht

¡Pase a la Pregunta 66!
Sie springen auf Frage 66!

65B **Los otros extranjeros que viven aquí, ¿son compatriotas suyos?**

Sind die anderen Ausländer, die hier leben, Landsleute von Ihnen?

Sí, todos
Ja, alle

Sí, algunos
Ja, einige

No, ninguno
Nein, niemand

66. **¿Qué grado de contacto mantiene Vd. con sus vecinos, aquí en la casa, o en esta zona de viviendas?**

Wie eng ist Ihr Kontakt zu Ihren Nachbarn hier im Haus oder im Wohngebiet?

Muy estrecho / Sehr eng

Estrecho / Eng

Regular / Mittel

Sólo de pasada / Nur flüchtig

Ningún contacto en absoluto / Gar kein Kontakt

67. **¿Tiene Vd. vecinos con los que se entiende Vd. tan bien que se visitan mutuamente?**

Haben Sie Nachbarn, mit denen Sie sich so gut verstehen, daß Sie sich gegenseitig besuchen?

Sí / Ja

No / Nein

FIN
ENDE

68. **¿Con qué frecuencia se visitan Vds. normalmente?**

Wie häufig besuchen Sie sich normalerweise?

Casi diariamente
Beinahe täglich

Por lo menos, una vez por semana
Mindestens einmal pro Woche

Por lo menos, una vez por mes
Mindestens einmal pro Monat

Menos veces
Seltener

¡Muchas gracias por su cooperación!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

No se olvide, por favor, de rellenar su cuestionario de personas.
Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren Personenfragebogen auszufüllen!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

- Mit einer Begleitperson (Dolmetscher)  Weiter mit Frage C
- Ohne eine Begleitperson (Dolmetscher)

B Wie haben Sie sich mit Ihrem Interviewpartner verständigt?

- Interview wurde **ganz auf deutsch** geführt
- Interview wurde **überwiegend auf deutsch** geführt;
bei Verständnisproblemen hat Befragter den
übersetzten Text gelesen
- Eine andere anwesende Person konnte gut deutsch
und hat als **Dolmetscher** geholfen 
- Befragter hat mit meiner Hilfe den Fragebogen
selbst ausgefüllt
- Habe den **Personenfragebogen** ausnahmsweise
hinterlassen und vom Befragten allein ausfüllen
lassen

Wer war diese Person?

- Eine andere Befragungs-
person im Haushalt
- Ein Kind im Haushalt
- Nachbar oder sonstige
nicht zum Haushalt
gehörende Person

C Interviewdauer Haushaltsfragebogen

--	--	--

 Minuten

--	--

Listen-Nr. Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des
Haushaltsfragebogens:

--	--	--	--	--	--	--	--

Tag Monat Abrechnungs-Nummer

--

Unterschrift des Interviewers

Spanier

Leben in Deutschland

VIVIR EN ALEMANIA
Informe '94 sobre la situación social de los hogares

CUESTIONARIO PARA TODAS LAS PERSONAS Personenfragebogen für alle

Este cuestionario está dirigido a cada una de las personas del hogar.

La colaboración de Vd. es a título voluntario. Pero el valor científico e informativo de este estudio depende en grado decisivo de la cooperación de **todas** las personas de **todos** los hogares.

Por esta razón, le rogamos encarecidamente

- que conteste estas preguntas a nuestro entrevistador
- o que rellene Vd. mismo, con precisión, el cuestionario.

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

Person Nr.

Fragebogenfassung:

Vorname

Bitte in Druckbuchstaben!

1. **¿Hasta qué punto está Vd. satisfecho con los siguientes ámbitos de su vida?**

Wie zufrieden sind Sie heute mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

*Por favor, ponga una cruz para cada ámbito de la escala anotando un valor:
 Si está Vd. completamente satisfecho, el valor „10”
 Si está Vd. completamente insatisfecho, el valor „0”.
 Si está Vd. en parte satisfecho y en parte insatisfecho, un valor intermedio.*

*Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
 Wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10"
 wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert "0".
 Wenn Sie teils zufrieden / teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.*

¿Hasta que punto está Vd. satisfecho -

Wie zufrieden sind Sie -

**completa-
mente
insatisfecho**
ganz und gar
unzufrieden

**completa-
mente
satisfecho**
ganz und gar
zufrieden

- **con su salud?**
mit Ihrer Gesundheit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

(en caso de que ejerza una profesión u oficio:)
(Falls Sie erwerbstätig sind:)

- **con su trabajo?**
mit Ihrer Arbeit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

(en caso de que trabaje Vd. en el hogar:)
(Falls Sie im Haushalt tätig sind:)

- **con sus actividades en el hogar?**
mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- **con los ingresos de su hogar?**
mit dem Einkommen Ihres Haushalts?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- **con su tiempo libre?**
mit Ihrer Freizeit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- **con su vivienda?**
mit Ihrer Wohnung?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- **con el barrio residencial aquí?**
mit der Wohngegend hier?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- **con la oferta de artículos y servicios aquí en este lugar?**
mit dem Angebot an Waren und Dienstleistungen hier am Ort?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

- **con el estado del medio ambiente aquí en la región?**
mit dem Zustand der Umwelt hier in der Region?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

8. **¿Cómo se desarrolla en la actualidad su quehacer diario?
¿Cuántas horas al día dedica en su caso a las siguientes
actividades en un día laboral corriente?**

Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf die folgenden Tätigkeiten?

*Le rogamos indicar horas enteras. En lo que no proceda, anote „0“, por favor.
Bitte nur ganze Stunden angeben.
Falls nicht zutreffend, bitte "0" eintragen!*

Profesión, enseñanza (Tiempos inclusive trayecto al trabajo eventual ocupación accesoria)	Numero de horas
	Anzahl Stunden
Berufstätigkeit, Lehre (Zeiten einschl. Arbeitsweg, auch nebenberufliche Tätigkeit)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Encargos (compras, adquisiciones, tramitaciones con las autoridades)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Besorgungen (Einkaufen, Beschaffungen, Behördengänge)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Quehaceres domésticos (lavar, cocinar, limpiar)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Hausarbeit (Waschen, Kochen, Putzen)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Cuidado de niños	<input type="text"/> <input type="text"/>
Kinderbetreuung	<input type="text"/> <input type="text"/>
Formación, aprender (también escuela, estudio)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Aus- und Weiterbildung, Lernen (auch Schule, Studium)	<input type="text"/> <input type="text"/>
Reparaciones en la casa, en la vivienda, en el coche; trabajo en el jardín	<input type="text"/> <input type="text"/>
Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto, Gartenarbeit	<input type="text"/> <input type="text"/>
Pasatiempos y otras actividades en ratos libres	<input type="text"/> <input type="text"/>
Hobbies und sonstige Freizeitbeschäftigungen	<input type="text"/> <input type="text"/>

9. **Además de su profesión, del hogar, de la formación o de su vida como pensionistas,
¿desarrolla Vd. aún una o varias de las siguientes actividades?**

Üben Sie neben Beruf, Haushalt, Ausbildung oder als Rentner noch eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?

- Pariente que ayuda en la empresa propia
Mithelfender Familienangehöriger im eigenen Betrieb
- Actividad profesional accesoria regular
Regelmäßige Nebenerwerbstätigkeit
- Trabajos ocasionales con remuneración
Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt

No,
ninguna de ellas
Nein, nichts davon ...

**¡Pase a la Pregunta 12!
Sie springen auf Frage 12!**

10. **¿De qué actividad se trata principalmente?**

Was für eine Tätigkeit ist das überwiegend?

¡Anótese denominación alemana!

Bitte **deutsche** Bezeichnung eintragen!

11. **¿En cuántos días al mes ejerce Vd. por término medio esta actividad secundaria?**

An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich diese Nebentätigkeit aus?

días al mes
Tage pro Monat

¿Y cuántas horas por término medio en esos días?

Und wie viele Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

horas
Stunden pro Tag

12. ¿Cuáles de las siguientes actividades son ejercidas por Vd. en su tiempo libre?
 Sirvase indicar para cada actividad la frecuencia con que la ejerce:

- cada semana,
- cada mes,
- raramente,
- nunca.

Welche der folgenden Tätigkeiten üben Sie in Ihrer freien Zeit aus?
 Geben Sie bitte zu jeder Tätigkeit an, wie oft Sie das machen:

- jede Woche
- jeden Monat
- seltener, oder
- nie?

Cada semana	Cada mes	Rara- mente	Nunca
Jede Woche	Jeden Monat	Sel- tener	Nie

Visito actos culturales.
 p.ej., conciertos, teatro, conferencias

Besuch von kulturellen Veranstaltungen
 z.B. Konzerten, Theater, Vorträgen — — —

Ir al cine, ir a conciertos de música pop,
 bailes, discotecas, actos deportivos

Kinobesuch, Besuch von Popkonzerten,
 Tanzveranstaltungen, Discos, Sportveranstaltungen — — —

Deporte activo

Aktiver Sport — — —

Vida social: visitas a amigos y parientes

Geselligkeit mit Freunden, Verwandten oder Nachbarn — — —

Ayudo cuando lo necesitan los vecinos o conocidos

Mithelfen, wenn bei Freunden, Verwandten oder
 Nachbarn etwas zu tun ist — — —

Actividades honoríficas en clubs,
 asociaciones o servicios sociales

Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden
 oder sozialen Diensten — — —

Participo en iniciativas de vecinos, en partidos,
 en la política municipal

Beteiligung in Bürgerinitiativen, Parteien,
 in der Kommunalpolitik — — —

Ida a misa, asistencia a actos religiosos

Kirchgang, Besuch religiöser Veranstaltungen — — —

13. ¿Cuáles de los siguientes ámbitos son para su bienestar y satisfacción

- muy importantes
- importantes
- menos importantes, o
- no tienen importancia?

Welche der nachfolgenden Bereiche sind für Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig, oder
- unwichtig?

¿Qué grado de importancia tienen para su bienestar y su satisfacción -

Wie wichtig ist für Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit -

	Muy importante	Importante	Menos importante	No tiene importancia
	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig
- el trabajo? die Arbeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- la familia? die Familie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- el círculo de amigos? der Freundeskreis?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- los ingresos? das Einkommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- la vivienda? die Wohnung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- la influencia sobre decisiones políticas? der Einfluß auf politische Entscheidungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- el éxito en la profesión? der Erfolg im Beruf?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- el tiempo libre? die Freizeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- la salud? die Gesundheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- la protección del entorno natural? der Schutz der natürlichen Umwelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- la fe, la religión? der Glaube, die Religion?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. **¿Qué expectativas tiene usted para su futuro personal en los años próximos?**
¿Es usted al respecto -

Welche Erwartungen haben Sie für Ihre persönliche Zukunft in den nächsten Jahren?
 Zunächst ganz allgemein: Sind Sie da -

- **optimista?**
optimistisch?
- **más bien optimista que pesimista?**
eher optimistisch als pessimistisch?
- **más bien pesimista que optimista?**
eher pessimistisch als optimistisch?
- **pesimista?**
pessimistisch?

15. **¿Y qué ocurre con los siguientes ámbitos?**
¿Con qué grado de optimismo o de pesimismo ve usted el desarrollo para los años próximos -

Und wie ist es mit den folgenden Bereichen? Wie optimistisch oder pessimistisch sehen Sie für die nächsten Jahre die Entwicklung -

Opti- Más Más Pesí-
mista bien bien mista
 opti- pesi-
 mista mista
Opti- Eher Eher Pessi-
mistisch opti- pessi- mistisch
 mistisch mistisch

- **de sus ingresos?**
Ihres Einkommens? — — —
- **de su salud?**
Ihrer Gesundheit? — — —
- **de sus posibilidades profesionales?**
Ihrer beruflichen Möglichkeiten? — — —
- No procede / Trifft nicht zu ...
- **de su situación familiar o de su vida con el compañero/a respectivamente?**
Ihrer familiären Situation bzw. Ihrer Partnerschaft? — — —
- **de los gastos para la subsistencia (también alquiler, etc.)?**
der Kosten für Ihren Lebensunterhalt (auch Miete usw.)? — — —
- **de la situación ecológica aquí en la región?**
der Umweltsituation hier in der Region? — — —
- **de la posibilidad de tener influencia sobre los asuntos públicos y sobre la política en el sentido de usted?**
der Möglichkeit, auf die öffentlichen Angelegenheiten und die Politik in Ihrem Sinne Einfluß zu nehmen? — — —

16. **¿Está Ud. registrado como desempleado actualmente en la Oficina de Colocación?**

Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

- Sí** / Ja **No** / Nein

18. **¿Se encuentra Vd. actualmente en periodo de formación? Es decir, ¿está Vd. matriculado en una escuela o escuela superior, está Vd. haciendo cursos de formación profesional o participa en cursos de perfeccionamiento?**

Sind Sie derzeit in einer Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Sí / Ja

No / Nein ..

¡Pase a la Pregunta 20!
Sie springen auf Frage 20!



19. **¿De qué formación o perfeccionamiento se trata?**

Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Centro de formación general

Allgemeinbildende Schule

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Abendrealschule, Abendgymnasium
- Fachoberschule

Escuela superior

Hochschule

- Fachhochschule
- Universität, sonstige Hochschule

Curso / cursillo de perfeccionamiento

Lehrgang / Kursus zur Weiterbildung

- Berufliche Umschulung
- Berufliche Fortbildung
- Berufliche Rehabilitation
- Allgemeine oder politische Weiterbildung ...

Otros / Sonstiges

a saber:
und zwar:

Formación profesional

Berufliche Ausbildung

- Berufsgrundbildungsjahr,
Berufsvorbereitungsjahr

Berufsschule **ohne** Lehre

Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens

Fachschule
(z.B. Meister-, Technikerschule)

Beamtenausbildung

Otros / Sonstiges

a saber:
und zwar:

20. **¿Ha causado usted baja desde principios de 1993 en una actividad profesional o, respectivamente, en un empleo que tenía usted?**

Sind Sie seit Anfang 1993 aus einer beruflichen Tätigkeit bzw. einer Stelle, die Sie gehabt haben, ausgeschieden?

Sí / Ja

No / Nein ..

¡Pase a la Pregunta 25!
Sie springen auf Frage 25!



21. **¿Cuándo dejó Vd. de trabajar en su último puesto de trabajo?**

Wann haben Sie bei Ihrer **letzten** Stelle aufgehört zu arbeiten?

1993, en el mes
1993, und zwar im Monat

1994, en el mes
1994, und zwar im Monat

22. **¿Cuánto tiempo permaneció Vd. en total en su último puesto de trabajo?**

Wie lange waren Sie insgesamt in Ihrer **letzten** Stelle beschäftigt?

años
Jahre

meses
Monate

23. **¿De qué manera salió Vd. de ese puesto de trabajo?
¿Cuál de los siguientes puntos es correcto?**

Auf welche Weise sind Sie aus dieser Stelle ausgeschieden? Welcher der folgenden Punkte trifft zu?

- Por cierre definitivo de la empresa / Disolución del servicio
Wegen Betriebsstillegung / Auflösung der Dienststelle
- He entrado en régimen de jubilación / haberes pasivos
Bin in Rente / Pension gegangen
- He hecho uso de la regulación de jubilación anticipada
Habe Vorruhestandsregelung in Anspruch genommen
- Expiró la relación contractual a plazo fijo
Befristetes Arbeitsverhältnis war beendet
- Expiró la relación de formación profesional
Ausbildungsverhältnis war beendet
- El empleador me dio el aviso de despido o, respectivamente,
me sugirió la disolución de la relación de empleo
Arbeitgeber hat mir gekündigt bzw.
die Auflösung des Beschäftigungsverhältnisses nahegelegt
- El aviso de rescisión del contrato de trabajo partió de mi o, respectivamente,
fui yo quien pidió la disolución del contrato de empleo
Habe von mir aus gekündigt bzw. um Auflösung der Beschäftigung gebeten
- Por deseo propio me trasladaron dentro de la empresa
Wurde auf eigenen Wunsch innerhalb des Unternehmens versetzt
- La empresa me trasladó a otro puesto
Wurde vom Betrieb aus auf eine andere Stelle versetzt
- Abandono del negocio propio, disolución de la empresa familiar
Aufgabe des eigenen Geschäfts, Auflösung des Familienbetriebs
- Estoy simplemente en situación de excedencia / dispensado del trabajo
(p.ej. licencia de maternidad / licencia para la crianza de hijos)
Bin lediglich beurlaubt / freigestellt
(z.B. wegen Mutterschafts-/Erziehungsurlaub
- Otras / Sonstiges

24. **¿Ha recibido Vd. una indemnización por parte de la última empresa en la que trabajó?**

Erhielten Sie von Ihrem letzten Betrieb eine Abfindung?

Sí / Ja ➔ **¿En qué cuantía en total?** DM
 In welcher Höhe insgesamt?
 No / Nein

25. **¿Desempeña Vd. actualmente una actividad profesional? ¿Qué es lo que procede para Vd.?**

Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?

- Desempeñando una actividad laboral completa (no a jornada reducida)
Voll erwerbstätig (nicht Kurzarbeit)
- Actualmente a jornada reducida (por lo demás, desempeñando una acti-
Derzeit in Kurzarbeit (sonst voll erwerbstätig) vidad laboral completa)
- En empleo a jornada parcial (no a jornada reducida)
In Teilzeitbeschäftigung (nicht Kurzarbeit)
- En empleo a jornada parcial y actualmente a jornada reducida
In Teilzeitbeschäftigung und derzeit Kurzarbeit
- En formación profesional (aprendizaje)
In Berufsausbildung (Lehre)
- Ocupación laboral en poco grado o irregular
Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig
- Vacaciones por maternidad / por crianza de niños
Mutterschafts- / Erziehungsurlaub
- Haciendo el servicio militar obligatorio / servicio civil
Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst / Zivildienst
- No ejerzo profesión alguna / Nicht erwerbstätig

¡Pase a la
Pregunta 37!
Sie springen
auf Frage 37!

¡Siga con la
pregunta 26!
Bitte weiter
mit Frage 26!

Beteiligung am Erwerbsleben

PARTICIPACIÓN EN LA VIDA LABORAL ACTIVA

26. **Si Vd. buscara ahora un trabajo, ¿es o sería para Vd. fácil, difícil o prácticamente imposible encontrar un puesto adecuado?**
 Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:
 Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, eine geeignete Stelle zu finden?
- Fácil
 Leicht
- Difícil
 Schwierig
- Prácticamente imposible
 Praktisch unmöglich
- No procede, por ser pensionista
 Trifft nicht zu, da Rentner
27. **¿Tiene Vd. la intención de ejercer (de nuevo) en el futuro una actividad profesional?**
 Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?
- No, bien seguro que no → **¡Pase a la Pregunta 72!
 Sie springen auf Frage 72!**
- Más bien improbable
 Eher unwahrscheinlich
- Probable
 Wahrscheinlich
- Bien seguro
 Ganz sicher
28. **¿Para cuándo aproximadamente quiere Vd. iniciar su actividad laboral?**
 Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?
- Inmediatamente, a ser posible
 Möglichst sofort
- Dentro del año próximo
 Innerhalb des kommenden Jahres
- Dentro de 2-5 años
 In 2 bis 5 Jahren
- Todavía queda mucho; dentro de más de 5 años
 Erst später, in mehr als 5 Jahren
29. **¿En qué estaría Vd. interesado: en un trabajo a plena jornada o en un trabajo a jornada parcial? ¿O le vendrían bien ambas?**
 Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert, oder wäre Ihnen beides recht?
- Ocupación a jornada completa
 Vollzeitbeschäftigung
- Ocupación a jornada parcial
 Teilzeitbeschäftigung
- Ambas serían buenas
 Beides recht
- Todavía no lo sé
 Weiß noch nicht
30. **¿Desea usted trabajar en la profesión desempeñada hasta ahora o en la profesión aprendida, o prefiere usted más bien hacer algo nuevo, o le daría a usted igual?**
 Möchten Sie in Ihrem bisherigen bzw. Ihrem erlernten Beruf arbeiten oder wollen Sie lieber etwas Neues machen, oder wäre Ihnen das egal?
- En la profesión desempeñada hasta ahora/
 aprendida
 Im bisherigen/erlernten Beruf
- Hacer algo nuevo
 Etwas Neues machen
- Me da igual
 Egal
- No procede, (todavía) no he aprendido una profesión
 Trifft nicht zu, habe (noch) keinen Beruf erlernt

31. **¿Qué probabilidad hay de que se haga usted autónomo o de que desempeñe una profesión liberal?**

Wie wahrscheinlich ist es, daß Sie sich selbständig machen oder freiberuflich tätig werden?

- Bien seguro que no
Ganz sicher nicht
- Más bien improbable
Eher unwahrscheinlich
- Probable
Wahrscheinlich
- Bien seguro
Ganz sicher

32. **¿Tiene usted la intención de seguir cualificándose o perfeccionándose mediante cursillos/cursos?**

Beabsichtigen Sie, sich durch Lehrgänge/Kurse weiterzuqualifizieren oder fortzubilden?

- Bien seguro que no
Ganz sicher nicht
- Más bien improbable
Eher unwahrscheinlich
- Probable
Wahrscheinlich
- Bien seguro
Ganz sicher

33. **Son varias las razones por las que se desempeña una profesión. ¿Cuál ocupa en el caso de usted el primer lugar: ganar dinero u otras razones?**

Es gibt ja verschiedene Gründe dafür, berufstätig zu sein. Was steht bei Ihnen im Vordergrund, daß Sie Geld verdienen oder andere Gründe?

- Ganar dinero
Geld verdienen
- Otras razones
Andere Gründe
- Ambas por igual
Beides gleichermaßen

34. **¿A cuánto tendría que ascender el salario neto para que Vd. aceptara un puesto ofrecido?**

Wie hoch müßte der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

				DM al mes	No lo sé, depende	<input type="checkbox"/>
				DM im Monat	Nicht zu sagen, kommt darauf an	<input type="checkbox"/>

35. **Si alguien le ofreciera a hora mis mo un puesto de trabajo adecuado: ¿Podría Vd. comenzar ahora a trabajar?**

Wenn man Ihnen **jetzt** eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann gleich anfangen zu arbeiten?

- Sí / Ja No / Nein ..

36. **En los tres últimos meses, ¿ha estado usted buscando activamente un puesto de trabajo?**

Haben Sie innerhalb der letzten drei Monate aktiv nach einer Stelle gesucht?

- Sí / Ja No / Nein ..

¡Pase a la Pregunta 72! / Sie springen auf Frage 72!

CAMBIO PROFESIONAL

Berufliche Veränderungen

37. ¿Ha usted cambiado desde principios de 1993 de puesto de trabajo o ha iniciado un nuevo trabajo?

Haben Sie seit Anfang 1993 die Stelle gewechselt oder eine Arbeit neu aufgenommen?

Sí / Ja

No / Nein ..

¡Pase a la Pregunta 50!
Sie springen auf Frage 50!

38. ¿Cuándo ha ingresado en el puesto de trabajo actual, respectivamente cuándo ha iniciado el trabajo?

Wann haben Sie Ihre jetzige Stelle angetreten bzw. die Arbeit aufgenommen?

1993, en el mes
1993, und zwar im Monat

1994, en el mes
1994, und zwar im Monat

39. ¿Qué clase de cambio profesional ha significado ello?

Welche Art von beruflicher Veränderung war das?

En caso de que se haya cambiado varias veces de puesto de trabajo, sírvase indicar el último cambio.

Falls Sie mehrfach die Stelle gewechselt haben, sagen Sie es bitte für den letzten Wechsel.

Ha sido la primera vez en mi vida que he iniciado una actividad profesional

Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen

¡Pase a la Pregunta 42!
Sie springen auf Frage 42!

Tras una interrupción, he vuelto a reanudar mi actividad profesional

Habe nach einer Unterbrechung jetzt wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen

He tomado un puesto con otro patrón (incluso ABM)

Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten (auch ABM)

He iniciado una nueva actividad como autónomo

Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen

He sido asumido por la empresa sucesora / por el nuevo puesto de servicio (incluso ABM)

Bin vom Nachfolgebetrieb / der neuen Dienststelle übernommen worden (auch ABM)

He cambiado el puesto dentro de la empresa

Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt

40. **¿Cómo enjuicia Vd. su actual trabajo en comparación con el último?**
¿En qué puntos ha mejorado Vd., en cuáles sigue siendo más o menos lo mismo y en cuáles ha empeorado Vd. más bien?

Wie beurteilen Sie Ihre heutige Stelle im Vergleich zur letzten?
 In welchen Punkten haben Sie sich verbessert, welche sind etwa gleichwertig und in welchen haben Sie sich eher verschlechtert?

¿Qué respuesta daría en relación con Wie ist dies in bezug auf –	Mejorado Verbessert	Más o menos lo mismo Etwa gleichwertig	Empeorado Ver-schlechtert
– clase de actividad? die Art der Tätigkeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– la remuneración? den Verdienst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– las posibilidades de ascenso? die Aufstiegsmöglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– las cargas en el trabajo? die Arbeitsbelastungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– la distancia del itinerario al puesto de trabajo? die Länge des Arbeitsweges?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– la regulación de la jornada? die Arbeitszeitregelung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– las prestaciones sociales de la empresa? die betrieblichen Sozialleistungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– y la seguridad del puesto de trabajo? und die Sicherheit des Arbeitsplatzes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41. **De sus conocimientos y habilidad profesional,**
¿puede Vd. emplear hoy más, igual o menos que en su último puesto de trabajo?

Können Sie von Ihren beruflichen Kenntnissen und Fähigkeiten heute mehr, gleich viel oder weniger verwenden als in Ihrer letzten Stelle?

Más
Mehr

Igual
Gleich viel

Menos
Weniger

42. **Antes de haber empezado en el puesto de trabajo que tiene ahora, ¿buscó Vd. activamente una colocación o fue algo que salió por sí solo?**
 Bevor Sie Ihre jetzige Stelle angetreten haben, haben Sie da aktiv nach einer Stelle gesucht oder hat sich das so ergeben?

Busqué activamente
 Aktiv gesucht

Salió por sí solo
 Hat sich so ergeben

43. **¿Cómo se enteró Vd. de ese puesto de trabajo?**
 Wie haben Sie von dieser Stelle erfahren?

A través de la Oficina de Colocación (Arbeitsamt)
 Über das Arbeitsamt

A través de un anuncio en el periódico
 Über eine Stellenanzeige in der Zeitung

A través de conocidos, amigos, familiares
 Über Bekannte, Freunde, Angehörige

Retorné a mi antiguo empleador
 Bin zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt

Presenté mi candidatura creyendo que habia oferta
 Habe mich auf Verdacht beworben

Otro concepto o no procede, respectivamente
 Sonstiges bzw. nicht zutreffend

44. **¿Se trata en su actual ocupación profesional de una relación laboral a plazo limitado desde un principio o tiene Vd. un contrato de trabajo por tiempo indefinido?**
 Handelt es sich bei Ihrer derzeitigen Beschäftigung um ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

Relación laboral a plazo limitado
 Befristetes Arbeitsverhältnis

Tengo contrato de trabajo por tiempo indefinido
 Habe unbefristeten Arbeitsvertrag

No procede /
 pues soy autónomo
 Trifft nicht zu /
 bin Selbständiger

45. **¿Qué actividad profesional desempeña Vd. actualmente?**
 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

Sírvase indicar la denominación exacta de tal actividad (p.ej., no „empleado administrativo”, sino: „contable de la sección de salarios”, no „trabajador”, sino: „mecánico de precisión”). Si es Vd. funcionario público, sírvase indicar la denominación de su cargo, p.ej., „Polizei-wachtmeister” o „Studienrat”. Si está Vd. en periodo de formación, sírvase indicar la profesión para la que está capacitándose.
Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännischer Angestellter", sondern: "Speditionskaufmann", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeiwachtmeister" oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

¡Anótese denominación alemana!

Bitte **deutsche** Bezeichnung eintragen!

46. **¿Corresponde esta actividad a la profesión aprendida?**

Entspricht diese Tätigkeit Ihrem erlernten Beruf?

- | | | | |
|------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Si | | Actualmente en formación | |
| Ja | <input type="checkbox"/> | Derzeit in Ausbildung | <input type="checkbox"/> |
| No | | No he aprendido ningún oficio | |
| Nein | <input type="checkbox"/> | Habe keinen Beruf erlernt | <input type="checkbox"/> |

47. **¿Qué tipo de formación se requiere normalmente para el oficio ejercido por Vd.?**

Welche Art von Ausbildung ist für die Tätigkeit, die Sie ausüben, in der Regel erforderlich?

- | | |
|--|--------------------------|
| No era necesaria ninguna formación especial | <input type="checkbox"/> |
| Keine besondere Ausbildung erforderlich | <input type="checkbox"/> |
| Sólo unas breves instrucciones en el puesto de trabajo | <input type="checkbox"/> |
| Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz | <input type="checkbox"/> |
| Una larga adaptación en la empresa | <input type="checkbox"/> |
| Eine längere Einarbeitung im Betrieb | <input type="checkbox"/> |
| Asistencia a cursos / cursillos especiales | <input type="checkbox"/> |
| Der Besuch von besonderen Lehrgängen / Kursen | <input type="checkbox"/> |
| Un diploma de formación profesional | <input type="checkbox"/> |
| Eine abgeschlossene Berufsausbildung | <input type="checkbox"/> |
| Una licenciatura | <input type="checkbox"/> |
| Ein abgeschlossenes Hochschulstudium | <input type="checkbox"/> |

48. **¿Pertenece al servicio público la empresa en que trabaja?**

Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

- | | | | |
|---------|---|-----------|---|
| Si / Ja | <input type="checkbox"/> | No / Nein | <input type="checkbox"/> |
| |  | |  |

¿De qué ámbito se trata del servicio público?

(p.ej., correos, ferrocarriles federales, sanidad)

Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes ist das?
(z.B. Post, Bundesbahn, Gesundheitswesen)

¡Anótese denominación alemana!

En qué ramo actúa predominantemente la empresa?

(p.ej., industria química, comercio al por menor, agricultura)

In welchem Wirtschaftszweig ist das Unternehmen vorwiegend tätig?
(z.B. Chemische Industrie, Einzelhandel Landwirtschaft)Bitte **deutsche** Bezeichnung eintragen!
49. **¿Cuál es la plantilla aproximada de toda la empresa?**

Wie viele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

- | | | | | |
|----------|-----------|---|--------------------------|--------------------------|
| menos de | 5 | personas ocupadas | <input type="checkbox"/> | |
| unter | 5 | Beschäftigte | <input type="checkbox"/> | |
| 5 | hasta | 20 | personas ocupadas | <input type="checkbox"/> |
| 5 | bis unter | 20 | Beschäftigte | <input type="checkbox"/> |
| 20 | hasta | 200 | personas ocupadas | <input type="checkbox"/> |
| 20 | bis unter | 200 | Beschäftigte | <input type="checkbox"/> |
| 200 | hasta | 2.000 | personas ocupadas | <input type="checkbox"/> |
| 200 | bis unter | 2.000 | Beschäftigte | <input type="checkbox"/> |
| 2.000 | y más | personas ocupadas | <input type="checkbox"/> | |
| 2.000 | und mehr | Beschäftigte | <input type="checkbox"/> | |
| | | No procede, por ser autónomo sin personal en relación laboral | | <input type="checkbox"/> |
| | | Trifft nicht zu, da selbständig ohne weitere Beschäftigte | | <input type="checkbox"/> |

50. **¿Desde cuando trabaja Vd. con su patrón actual?**

Seit welchem Jahr sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

*En caso de que desempeñe una actividad liberal, indique desde cuándo la viene ejerciendo.
Falls Sie Selbständiger sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.*

Desde

1

9

Seit

año / Jahr

51. **¿En qué categoría profesional está Vd. ocupado actualmente?**

In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

En caso de que desempeñe más de una actividad profesional, sirvase responder a las siguientes preguntas indicando sólo su actividad laboral actual principal.

*Wenn Sie mehr als **eine** berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche **Haupttätigkeit**?*

Trabajadores**ARBEITER**

Trabajador no calificado
Ungelernte Arbeiter

Trabajador semi-calificado
Angelernte Arbeiter

Trabajador calificado y especializado
Gelernte und Facharbeiter

Capataz, jefe de cuadrilla
Vorarbeiter, Kolonnenführer

Maestro, encargado
Meister, Polier

Profesiones liberales

(incl. familiares que ayudan)

SELBSTÄNDIGE

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

Agricultores autónomos
Selbständige Landwirte

Profesiones liberales, Licenciados que
trabajan por cuenta propia
Freie Berufe, selbständige Akademiker

Otros autónomos
sin o con hasta 9 personas colaboradoras
Sonstige Selbständige
ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern

Otros autónomos
con 10 y más personas colaboradoras
Sonstige Selbständige
mit 10 und mehr Mitarbeitern

Miembros de la familia que auxilian
Mithelfende Familienangehörige

Aprendices / Practicantes**AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN**

Aprendices
Auszubildende

Meritorios, practicantes, etc.
Volontäre, Praktikanten u.ä.

Empleados**ANGESTELLTE**

Maestro industrial y fabril en relación
contractual de empleado
Industrie- und Werkmeister
im Angestelltenverhältnis

Empleado con ocupación sencilla
Angestellte mit einfacher Tätigkeit

- sin terminación de la formación profesional
ohne Ausbildungsabschluß

- con terminación de la formación profesional
mit Ausbildungsabschluß

Empleado con ocupación calificada
(p.ej., encargado de tramitaciones,
contable, dibujante técnico)
Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter,
technischer Zeichner)

Empleado con ocupación altamente
calificada o funciones de dirección
(p.ej., colaborador científico,
ingeniero, jefe de sección)
Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit
oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher
Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)

Empleado con funciones de dirección
en todos los términos
(p.ej., director, gerente, directorios
de empresas y asociaciones importantes)
Angestellte mit umfassenden Führungs-
aufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer,
Vorstand größerer Betriebe und Verbände) ...

Funcionarios del Estado

(incl. jueces y militares profesionales)

BEAMTE (einschl. Richter und Berufssoldaten)

Escalafón inferior
Einfacher Dienst

Escalafón medio
Mittlerer Dienst

Escalafón alto
Gehobener Dienst

Escalafón superior
Höherer Dienst

52. **¿Qué ha ocurrido en los 12 meses pasados en la empresa en la que trabaja Vd. actualmente? ¿Ha aumentado, ha disminuido o ha seguido siendo igual el número de personas ocupadas?**

Wie war das in den zurückliegenden 12 Monaten in dem Betrieb, in dem Sie heute arbeiten: Hat sich die Zahl der Beschäftigten erhöht, verringert oder ist sie etwa gleichgeblieben?

- Ha aumentado
Erhöht
- Ha disminuido
Verringert
- Ha seguido siendo igual
Gleichgeblieben
- No lo sé
Weiß nicht

53. **¿Qué evolución espera Vd. que se produzca en la empresa en la que trabaja hoy? ¿Va a aumentar, va a disminuir o va a seguir siendo aproximadamente igual, en los próximos 12 meses, el número de personas empleadas?**

Und welche Entwicklung erwarten Sie für diesen Betrieb: Wird sich die Zahl der Beschäftigten in den nächsten 12 Monaten erhöhen, verringern oder etwa gleichbleiben?

- Aumentará
Erhöhen
- Disminuirá
Verringern
- Va a seguir siendo igual
Gleichbleiben
- No lo sé
Weiß nicht

54. **Su puesto de trabajo actual, ¿se encuentra en el lugar donde reside?**

Liegt Ihr derzeitiger Arbeitsplatz an Ihrem Wohnort?

- Sí / Ja → **¡Pase a la Pregunta 59!
Sie springen auf Frage 59!**
- No / Nein ↓

*Para los entrevistados en Berlin (Oeste):
Como lugar de residencia rige la antigua zona
occidental de la ciudad.*

*Bei Befragten in Berlin (West):
Als Wohnort gilt der frühere Westteil der Stadt.*

55. **¿Cuántas veces va usted desde su vivienda a su puesto de trabajo?**

Wie oft pendeln Sie von Ihrer Wohnung zu Ihrem Arbeitsplatz?

- Diariamente / täglich
- Semanalmente / wöchentlich ..
- Más raramente / seltener

56. **Su puesto de trabajo, ¿se encuentra en la Alemania del Este o en Berlín oriental?**

Befindet sich Ihre Arbeitsstelle in Ostdeutschland oder Ostberlin?

- Sí, en la Alemania del Este
Ja, Ostdeutschland
- Sí, en Berlín oriental
Ja, Ostberlin
- No
Nein

59. **¿A cuántas horas semanales asciende su jornada contractual sin horas extraordinarias?**

Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

, horas per semana
Stunden pro Woche

No hay jornada acordada
Keine festgelegte Arbeitszeit

60. **¿Y a cuánto asciende por término medio la jornada laboral real inclusive eventuales horas extraordinarias?**

Und wieviel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit einschließlich eventueller Überstunden?

, horas per semana
Stunden pro Woche

61. **¿Está Vd. afiliado a la Seguridad Social por esta actividad, es decir, paga Vd., o su patrón, cuotas al seguro de pensiones?**

Sind Sie durch diese Tätigkeit sozialversichert, das heißt zahlen Sie bzw. Ihr Arbeitgeber Beiträge zur Rentenversicherung?

Si / Ja

No procede, pues soy autónomo
Trifft nicht zu, bin Selbständiger ...

No / Nein ...

62. **¿Qué pasó en el último mes? ¿Hizo Vd. horas extraordinarias y, en caso afirmativo, cuántas?**

Wie war das im letzten Monat:
Haben Sie da Überstunden geleistet und wenn ja, wieviele?

Si, a saber:
Ja, und zwar: horas
Stunden

No procede, pues soy autónomo
Trifft nicht zu, bin Selbständiger ...

No / Nein ...

**¡Pase a la Pregunta 64!
Sie springen auf Frage 64!**

63. **Si hace horas extraordinarias, ¿se suelen pagar o compensar con días libres o no se pagan en absoluto?**

Wenn Sie Überstunden leisten, werden die in der Regel bezahlt oder abgefeiert oder gar nicht abgegolten?

Se remuneran
Bezahlt

No se pagan en absoluto
Gar nicht abgegolten

Se compensan con tiempo libre
Abgefeiert

No procede, no hago horas extraordinarias

En parte / en parte
Teils / teils

Trifft nicht zu, leiste keine Überstunden

64. **¿A cuánto ascendió su remuneración laboral el último mes?**

Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat?

Si en el mes pasado tuvo Vd. pagos especiales, p.ej., remuneración vacaciones o pagos atrasados, no los incluya. Por favor, no incluya aquí tampoco el subsidio por hijos. Pero si incluya la remuneración de horas extraordinarias.

*Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte **nicht** mit. Auch Kindergeld bitte hier **nicht** mitrechnen. Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.*

Por favor, a ser posible, indique ambos conceptos:

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- las ganancias **brutas**, es decir, el sueldo o salario sin deducir los impuestos ni las cuotas a la Seguridad Social
den **Bruttoverdienst**, das heißt Lohn oder Gehalt **vor** Abzug von Steuern und Sozialversicherung
- y las ganancias **netas**, es decir, el importe que queda tras deducir los impuestos y las cuotas al seguro de vejez, de desempleo y de enfermedad.
und den **Nettoverdienst**, das heißt den Betrag **nach** Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

Las percepciones laborales:	bruto	<input type="text"/>	DM
Der Arbeitsverdienst betrug:	brutto	<input type="text"/>	DM
	neto	<input type="text"/>	DM
	netto	<input type="text"/>	DM

65. **Si perdiera Vd. su puesto de trabajo actual, ¿sería para Vd. fácil, difícil o prácticamente imposible volver a encontrar una colocación, por lo menos, equivalente?**

Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

Fácil	<input type="checkbox"/>
Leicht	<input type="checkbox"/>
Difícil	<input type="checkbox"/>
Schwierig	<input type="checkbox"/>
Prácticamente imposible	<input type="checkbox"/>
Praktisch unmöglich	<input type="checkbox"/>

66. **Si Vd. pudiera elegir por sí mismo el volumen de su jornada laboral y si tiene en cuenta que los ingresos percibidos se modificarían con arreglo al tiempo trabajado: ¿cuántas horas a la semana preferiría Vd. trabajar?**

Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, daß sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:
Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

<input type="text"/>	<input type="text"/>	horas por semana
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Stunden pro Woche

67. **¿Cuáles son las expectativas profesionales de Vd. para el futuro?**
¿Qué probabilidad hay de que dentro de los próximos dos años...

Wie sehen Ihre beruflichen Zukunftserwartungen aus?
 Wie wahrscheinlich ist es innerhalb der nächsten **zwei** Jahre...

	Total- mente seguro	Probable- mente	No es probable	No, con toda seguridad
	ganz sicher	wahr- schein- lich	eher unwahr- scheinlich	ganz sicher nicht
- busque Vd. por si mismo un nuevo puesto de trabajo? daß Sie von sich aus eine neue Stelle suchen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- pierda Vd. su puesto de trabajo? daß Sie Ihren Arbeitsplatz verlieren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- que Vd. va a conseguir un ascenso profesional en la empresa en la que trabaja ahora? daß Sie in Ihrem jetzigen Betrieb einen beruflichen Aufstieg schaffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- que se haga usted autónomo o de que desempeñe una profesión liberal? daß Sie sich selbständig machen bzw. freiberuflich tätig werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- abandone Vd. su profesión actual y vuelva a comenzar en un nuevo trabajo? daß Sie Ihren derzeitigen Beruf aufgeben und in einem anderen Beruf neu anfangen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- abandone total o parcialmente su actividad profesional u oficio? daß Sie Ihre Erwerbstätigkeit ganz oder vorübergehend aufgeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- que Vd. va a empeorar en la empresa en la que trabaja ahora? daß Sie sich in Ihrem jetzigen Betrieb beruflich verschlechtern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- que pase al régimen de jubilación de manera regular o con anticipación o de que se acoja a la prejubilación? daß Sie regulär oder vorzeitig in Rente bzw. in Vorruhestand gehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- que cambie usted de manera esencial su jornada laboral, es decir, que cambie de jornada completa a jornada parcial o - en caso de que hoy en día haga usted jornada parcial - cambie a jornada completa? daß Sie Ihre Arbeitszeit wesentlich verändern, also von Vollzeit in Teilzeit wechseln oder - falls Sie heute in Teilzeit arbeiten -, in Vollzeit wechseln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- que siga cualificándose o perfeccionándose mediante cursillos/cursos? daß Sie sich durch Lehrgänge/Kurse weiterqualifizieren oder fortbilden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- que tenga usted personalmente un aumento de sueldo o de salario, pero que sobrepase los aumentos previstos por los convenios colectivos generales? daß Sie persönlich eine Lohn- oder Gehaltserhöhung bekommen, die über die allgemeinen Tarif-erhöhungen hinausgeht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¿QUÉ OCURRIÓ EL AÑO PASADO?

Was war im letzten Jahr?

72. ¿Desde principios de 1993, ha terminado Vd. en Alemania formación en una escuela, formación profesional o estudios superiores?

Haben Sie im Zeitraum seit Anfang 1993 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium abgeschlossen?

Si / Ja 

No / Nein 

**¡Pase a la Pregunta 74!
Sie springen auf Frage 74!**

¿Cuándo ocurrió eso?

Wann war das?

1993, en el mes de 1993 im Monat

1994, en el mes de 1994 im Monat

73. ¿De qué certificado se trata al respecto?

Um was für einen Bildungsabschluß handelt es sich?

Certificado escolar de formación general
Allgemeinbildender Schulabschluß

Hauptschulabschluß

Mittlere Reife, Realschulabschluß

Fachhochschulreife
(Abschluß einer Fachoberschule)

Abitur (Hochschulreife)

Otro certificado escolar
Anderer Schulabschluß

a saber:
und zwar:

Certificado de estudios superiores
Hochschulabschluß

Fachhochschule

Universidad,
Technische / sonstige Hochschule

Sírvase indicar, además, el certificado y especialidad:
Bitte zusätzlich Abschluß und Fachrichtung angeben:

Certificado de formación profesional
Beruflicher Ausbildungsabschluß

Denominación de la profesión de formación:
Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Clase de formación:
Art der Ausbildung:

Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens

Fachschule
(z.B. Meister- / Technikerschule)

Beamtenausbildung

Otra clase de formación

Sonstige Ausbildung

a saber:
und zwar:

75. También aquí hemos reproducido un calendario. A la izquierda figuran diversas clases de ingresos. Por favor, repase línea por línea. Si ha tenido ingresos de algunas de las categorías mencionadas, ponga Vd. una cruz en el mes que proceda.

Wir haben hier noch einmal einen Kalender. Links sind verschiedene Einkommensarten aufgeführt. Bitte gehen Sie Zeile für Zeile durch. Wenn Sie persönlich Einkünfte der genannten Art hatten, kreuzen Sie bitte jeden Monat an, in dem das zutraf.

Ingresos Einkünfte	1993											
	En. Jan.	Feb. Feb.	Ma März	Ab April	May Mai	Jun Juni	Jul. Juli	Ag. Aug.	Sep. Sep.	Oct. Okt.	Nov. Nov.	Dic. Dez.
Salario/sueldo como trabajador/empleado (incl. remuneración por formación) Lohn / Gehalt als Arbeitnehmer (einschl. Ausbildungsverg., Vorruhestandsbezüge)	<input type="checkbox"/>											
Ingresos de actividad independiente / profesión liberal Einkommen aus selbständiger / freiberuflicher Tätigkeit	<input type="checkbox"/>											
Ingresos accesorios Einkommen aus Nebenerwerbstätigkeit, Nebenverdienste	<input type="checkbox"/>											
Pensión de vejez / haberes pasivos de vejez. pensión de la empresa (en base a actividad profesional propia) Altersrente /-pension, Invaliden-, Betriebs- rente (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)	<input type="checkbox"/>											
Pensión de viudez, de viudedad, de orfandad o haberes pasivos en tal concepto Witwen-, Witwer-, Waisenrente bzw. -pension	<input type="checkbox"/>											
Subvención estatal para estudiar / BAföG / beca / ayuda a la formación profesional BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>											
Subsidio de maternidad durante las vacaciones de maternidad / Subsidio para la crianza de los niños Mutterschaftsgeld während des Mutterschaftsurlaubs, Erziehungsgeld	<input type="checkbox"/>											
Arbeitslosengeld Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/>											
Arbeitslosenhilfe Arbeitslosenhilfe	<input type="checkbox"/>											
Subvención de la Oficina de Trabajo para capacitación / readaptación profesional Unterhaltsgeld vom Arbeitsamt bei Fortbildung / Umschulung	<input type="checkbox"/>											
Pagos / ayudas de personas que no viven en el hogar Zahlungen / Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben (einschl. Unterhaltsvorschußkassen)	<input type="checkbox"/>											
En el mes no he tenido ningunos ingresos de la clase mencionada Hatte in dem Monat keine Einkünfte der genannten Art	<input type="checkbox"/>											

En 1993 no tuve ningunos ingresos de la clase mencionada
Hatte 1993 überhaupt keine Einkünfte der genannten Art



¡Pase a la Pregunta 80!
Sie springen auf Frage 80!

76. Sírvase indicar para cada una de las clases de ingresos que ha señalado con una cruz en la página de la izquierda el importe bruto mensual, es decir, antes de deducir impuestos y cuotas a la Seguridad Social.

Bitte geben Sie für alle Einkommensarten, die Sie auf der linken Seite angekreuzt haben, die Höhe des monatlichen **Bruttobetrag**es an, das heißt **vor** Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.

Si no sabe Vd. cuál es el importe exacto, sírvase anotar un valor aproximativo que crea procedente. Si los ingresos mensuales diferían entre sí, indique, por favor, un importe medio.

Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, tragen Sie bitte einen Schätzwert ein. Wenn die Monatsbeträge nicht immer gleich waren, geben Sie bitte den Durchschnittsbetrag für die angekreuzten Monate an.

Cuantía del importe bruto al mes
Höhe des Bruttobetrages im Monat

DM

Si percibía subsidio de enfermedad, de jornada laboral reducida o de mal tiempo, inclúyalos aquí. Sírvase indicar en la Pregunta 77 las remuneraciones extraordinarias tales como el pago de una 13ª mensualidad, subsidio vacaciones!

Wenn Sie Krankengeld, Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bezogen haben, rechnen Sie es hier bitte dazu! Sondervergütungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld bitte in Frage 77 angeben!

79A

Clase y cuantía de cada pensión se indicarán más exactamente otra vez, por favor, en la Pregunta 79.

79B

Art und Höhe der einzelnen Renten bitte in Frage 79 noch einmal genauer angeben!

Preguntas adicionales solamente para trabajadores por cuenta ajena

Zusatzfragen nur für Arbeitnehmer

77. ¿Ha percibido Vd. de su patrón el último año (1993) una o varias de las siguientes remuneraciones especiales?

En caso afirmativo, sírvase indicar el importe bruto.

Haben Sie letztes Jahr (1993) von Ihrem Arbeitgeber eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Wenn ja, geben Sie bitte den Bruttobetrag an.

13 ^o mensualidad 13. Monatsgehalt	<input type="checkbox"/>	a saber und zwar	<input type="text"/>	DM
14 ^o mensualidad 14. Monatsgehalt	<input type="checkbox"/>	a saber und zwar	<input type="text"/>	DM
Gratificación adicional de Navidad Zusätzliches Weihnachtsgeld	<input type="checkbox"/>	a saber und zwar	<input type="text"/>	DM
Vacaciones retribuidas Urlaubsgeld	<input type="checkbox"/>	a saber und zwar	<input type="text"/>	DM
Participación en los beneficios, gratificación Gewinnbeteiligung, Gratifikation, Prämie	<input type="checkbox"/>	a saber und zwar	<input type="text"/>	DM
Otras Sonstiges	<input type="checkbox"/>	a saber und zwar	<input type="text"/>	DM
No, ninguna de ellas Nein, nichts davon	<input type="checkbox"/>			

78. ¿Ha percibido Vd. en 1993 subvención por jornada reducida o mal tiempo?
En caso afirmativo, ¿por cuántas semanas?

Haben Sie 1993 Kurzarbeitergeld oder Schlechtwettergeld bekommen?

Wenn ja, für wie viele Wochen?

Sí, subvención por jornada reducida Ja, Kurzarbeitergeld	<input type="checkbox"/>	a saber, por und zwar für	<input type="text"/>	semanas Wochen
Sí, subvención por mal tiempo Ja, Schlechtwettergeld	<input type="checkbox"/>	a saber, por und zwar	<input type="text"/>	semanas Wochen
No, ni lo uno ni lo otro Nein, weder noch	<input type="checkbox"/>			

Pregunta adicional solamente para pensionistas / titulares de haberes pasivos Zusatzfragen nur für Rentner / Pensionäre

79. ¿Quién paga la pensión / haberes pasivos y a cuánto ascendían los importes mensuales en 1993?

Von wem wird die Rente / Pension gezahlt und wie hoch waren die monatlichen Beträge 1993?

Sírvase indicar el importe bruto, es decir, antes de la deducción de los impuestos a que pudiera haber lugar. En caso de que perciba Vd. varias pensiones, sírvase indicar cada una que sea aplicable. En tal caso, revise Vd. también si no ha olvidado ninguna pensión en la Pregunta 76. Si no conoce Vd. exactamente el importe, sírvase indicar un valor estimativo.

Geben Sie bitte den Bruttobetrag an, also vor Abzug eventueller Steuern. Falls Sie mehrere Renten beziehen, geben Sie bitte jede zutreffende an. In diesem Fall prüfen Sie bitte auch, ob Sie in Frage 76 keine Rente vergessen haben. Wenn Sie den Betrag nicht genau wissen, geben Sie bitte einen Schätzwert an.

	A		B	
	Pensión de vejez/ haberes pasivos de vejez		Pensión de viudez, de viudedad, de orfandad o haberes pasivos en tal concepto	
	Altersrente/ -pension, Invalidenrente		Witwen-, Witwer- rente bzw. -pension, Waisenrente	
Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM
Knappschaft	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM
Beamtenversorgung	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM
Kriegsopferversorgung	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM
Altershilfe der Landwirte	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM
Unfallversicherung (z.B. der Berufsgenossenschaft)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (z.B. VBL)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM
Betriebliche Altersversorgung (z.B. Werkspension)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM
Otros Sonstige	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM	<input style="width: 100%;" type="text"/>	DM

a saber:
und zwar:

Abzüge vom Einkommen 1993

DEDUCCIONES DE LOS INGRESOS 1993

KRANKENVERSICHERUNG / SEGURO DE ENFERMEDAD

80. **¿En qué forma estuvo Vd. asegurado contra enfermedad el último año?**
¿Estuvo Vd. asegurado personalmente ...

In welcher Form waren Sie letztes Jahr krankenversichert? Waren Sie persönlich ...

- como asegurado con obligación de pagar cuotas
beitragszahlendes Pflichtmitglied
- como asegurado voluntario con obligación de pagar cuotas
beitragszahlendes freiwilliges Mitglied
- como miembro de la familia coasegurado
mitversichertes Familienmitglied
- como asegurado privado
privat versichert
- como asegurado en concepto de pensionista / desempleado /
estudiante / perceptor de ayuda social / soldado /
servicio civil?
als Rentner/Arbeitsloser/Student/Sozialhilfeempfänger/
Wehrdienst-/Zivildienstleistender versichert?

Nada de ello, no estuve
asegurado contra
enfermedad

Nichts davon, war **nicht**
krankenversichert



Pase a la Pregunta 82!
Sie springen auf Frage 82!

81. **¿En qué Seguro de Enfermedad estaba Vd. asegurado el año pasado?**

Bei welcher Krankenversicherung waren Sie letztes Jahr versichert?

Si ha cambiado, sírvase indicar el actual.
Falls Sie gewechselt haben, bitte die jetzige angeben.

- Caja local general de enfermedad (AOK)
Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK)
- Caja complementaria (Barmer, DAK, etc.)
Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, usw.)
- Caja de enfermedad de la empresa
Betriebskrankenkasse
- Innungskrankenkasse
Innungskrankenkasse
- Seguro de Enfermedad privado
Private Krankenversicherung
- como seguro completo
als Vollversicherung
- como seguro complementario
als Zusatzversicherung
- Otro / Sonstiges

a saber:
und zwar:

*En caso de seguro de enfermedad privado,
indíquese además:
Bei privater Versicherung bitte zusätzlich angeben:*

Prima mensual
Monatlicher Beitrag DM

Número de personas
aseguradas con esta prima
Zahl der durch diesen Beitrag
versicherten Personen personas
Personen

RENTENVERSICHERUNG / SEGURO DE PENSIONES

82. **Su patrón, ¿ha transferido para Vd. en el último año las cuotas obligatorias al seguro obligatorio de pensiones?**

o ¿ha pagado Vd. mismo cuotas voluntarias o cuotas obligatorias a solicitud?

Hat Ihr Arbeitgeber im letzten Jahr für Sie Pflichtbeiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt oder haben Sie selbst freiwillige Beiträge oder Pflichtbeiträge auf Antrag gezahlt?

- Sí, cuotas obligatorias del patrono
Ja, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers
- Yo mismo he pagado, a solicitud,
cuotas obligatorias
Selbst Pflichtbeiträge auf Antrag gezahlt
- Yo mismo he pagado, voluntariamente,
cuotas
Selbst freiwillige Beiträge gezahlt
- No, no he pagado cuotas para el
seguro obligatorio de pensiones
Nein, keine Beiträge zur
Gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt ...

*Indíquese además:
Bitte zusätzlich angeben:*

¿Para cuántos meses ha pagado
Vd. tal cuota en 1993?
Für wie viele Monate haben
Sie 1993 Beiträge gezahlt? Meses
Monate

Prima mensual
Monatlicher Beitrag DM

SALUD Gesundheit

83. ¿Cómo describiría Vd. su actual estado de salud?

Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?

- | | | | |
|---------------------|---|----------------------|--------------------------|
| Muy bien | / | Sehr gut | <input type="checkbox"/> |
| Bueno | / | Gut | <input type="checkbox"/> |
| Satisfactorio | / | Zufriedenstellend .. | <input type="checkbox"/> |
| Regular | / | Weniger gut | <input type="checkbox"/> |
| Malo | / | Schlecht | <input type="checkbox"/> |

84. Según certificado y comprobación oficial, ¿está Vd. disminuido o impedido grave en términos laborales?

Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

¡Si percibe Vd. una pensión de invalidez total, o de invalidez para la profesión o de accidentado, no se olvide de anotarlo aquí!

Wenn Sie eine Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- oder Verletztenrente (Invalidenrente) beziehen, bitte "ja" eintragen!

- | | | | | |
|----|-----------|--------------------------|---|--|
| Sí | / Ja | <input type="checkbox"/> | ➔ | ¿A qué grado asciende su disminución laboral tras la última comprobación? |
| No | / Nein .. | <input type="checkbox"/> | | Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung? |
| | | | | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % |

85. ¿Le ha sido denegada ya alguna vez una solicitud de pensión por incapacidad para el trabajo o por incapacidad para el servicio?

Wurde Ihnen irgendwann einmal ein Antrag auf Erwerbsunfähigkeitsrente oder Dienstunfähigkeit abgelehnt?

- | | | | | |
|----|-----------|--------------------------|---|---|
| Sí | / Ja | <input type="checkbox"/> | ➔ | ¿En qué año fue pronunciada la última denegación? |
| No | / Nein .. | <input type="checkbox"/> | | In welchem Jahr war die letzte Ablehnung? |
| | | | | <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> |

86. Y, ahora, piense, por favor, en los tres últimos meses: ¿Ha visitado Vd. en los 3 últimos meses a uno de los siguientes médicos? En caso afirmativo, indique con qué frecuencia.

Denken Sie bitte einmal an die letzten 3 Monate: Haben Sie in den letzten 3 Monaten einen der folgenden Ärzte aufgesucht? Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

No he recurrido a ningún médico
Keinen Arzt in Anspruch genommen ...

- | | | | | | |
|---|---|--------------|---------------------------------------|---|--------------|
| De medicina general
Praktischen Arzt, Allgemeinarzt .. | <input type="text"/> <input type="text"/> | veces
mal | Dermatólogo
Hautarzt | <input type="text"/> <input type="text"/> | veces
mal |
| Internista
Internist | <input type="text"/> <input type="text"/> | veces
mal | Urólogo
Urologe | <input type="text"/> <input type="text"/> | veces
mal |
| Dentista
Zahnarzt | <input type="text"/> <input type="text"/> | veces
mal | Oculista
Augenarzt | <input type="text"/> <input type="text"/> | veces
mal |
| Ginecólogo
Frauenarzt | <input type="text"/> <input type="text"/> | veces
mal | Radólogo
Röntgenarzt | <input type="text"/> <input type="text"/> | veces
mal |
| Otorrinolaringólogo
Hals-Nasen-Ohren-Arzt | <input type="text"/> <input type="text"/> | veces
mal | Otros médicos
Sonstige Ärzte | <input type="text"/> <input type="text"/> | veces
mal |
| Ortopedista
Orthopäde | <input type="text"/> <input type="text"/> | veces
mal | | | |

87. **¿Qué ocurrió en el último año en lo referente a hospitalizaciones? ¿Fue Vd. internado en 1993 una vez o varias veces en un hospital durante una noche por lo menos?**

Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?

Wurden Sie 1993 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

No / Nein ..

Si / Ja ...



¿Cuántas veces tuvo Vd. que ingresar en 1993 en un hospital por lo menos durante una noche?

Wie oft mußten Sie 1993 für mindestens eine Nacht ins Krankenhaus?

veces
mal

¿Cuántas noches, en total, pasó Vd. el año pasado en el hospital?

Wie viele Nächte haben Sie alles in allem letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

noches
Nächte

88. **¿Desempeño Vd. una actividad laboral durante el año pasado, es decir, en 1993?**

Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1993, erwerbstätig?

Si / Ja ...

No / Nein ...

**¡Pase a la Pregunta 90!
Sie springen auf Frage 90!**



¿Cuántos días no trabajó Vd. en 1993 por enfermedad?

Wie viele Tage haben Sie im Jahr 1993 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

Indique Vd. todos los días. no solo aquellos en los que fue dado de baja por el médico.

Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine ärztl. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Ningún día
Keinen Tag

En total
Insgesamt días
Tage



¿Se dio el caso de que el último año Vd. estuvo dado de baja por enfermedad más de 6 semanas?

Kam es im letzten Jahr vor, daß Sie länger als 6 Wochen ununterbrochen krankgemeldet waren?

Si / Ja a saber und zwar veces
mal

No / Nein

89. **¿Estuvo Vd. sometido a tratamiento médico, o ingresado en un centro hospitalario, debido a un accidente de trabajo sufrido durante el año pasado, es decir, en 1993?**

Waren Sie im vergangenen Jahr, also 1993, aufgrund eines Arbeitsunfalles in ärztlicher Behandlung oder im Krankenhaus?

Si, en tratamiento médico
Ja, in ärztlicher Behandlung

Si, en un centro hospitalario
Ja, im Krankenhaus

No / Nein ..

90. **¿Se ha sometido Vd. en el año 1993 a un tratamiento de cura o a un tratamiento clínico en régimen estacionario?**

Waren Sie im Jahr 1993 zu einer Kur oder stationären Heilbehandlung?

No / Nein

Si / Ja ...



¿Qué Caja o Seguro ha sufragado la mayor parte de los gastos?

Welche Kasse oder Versicherung hat die Kosten überwiegend getragen?

El Seguro de Pensiones / Die Rentenversicherung

La Caja de Enfermedad / Die Krankenkasse

Otra organización / Eine andere Organisation

91. **Hablando en términos muy claros: ¿En qué grado se interesa Vd. por la política?**

Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- En muy alto grado / Sehr stark
- En alto grado / Stark
- En no muy alto grado / Nicht so stark
- Absolutamente nada / Überhaupt nicht ...

92. **Hay muchos extranjeros en Alemania que se interesan también por los partidos políticos de aquí. Exactamente como los alemanes, tienden hacia un determinado partido, aunque no puedan votar. ¿Cuál es el caso de Vd.?**

¿Tiende Vd. hacia algún partido determinado en Alemania?

Viele Ausländer in Deutschland interessieren sich ja auch für die politischen Parteien hier.

Genau wie die Deutschen, neigen sie dabei einer bestimmten Partei zu, auch wenn sie nicht wählen können.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie einer bestimmten Partei in Deutschland zu?

- Sí / Ja ... 
- No / Nein
- No lo sé / Weiß nicht ...

¿Qué partido?

Welcher Partei?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Bündnis 90 / Grüne .
- PDS
- Republikaner
- Otros
Andere

¿En qué grado tiende Vd. a este partido?

Wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

- Muy fuerte
Sehr stark
- Bastante fuerte
Ziemlich stark
- Regular
Mäßig
- Bastante poco
Ziemlich schwach ..
- Muy poco
Sehr schwach

93. **¿Qué opina Vd. respecto a los siguientes ámbitos?**
¿Está Vd. preocupado?

Wie ist es mit den folgenden Gebieten? Machen Sie sich da Sorgen?

	Grandes preocupac. Große Sorgen	Algunas preocupac. Einige Sorgen	No tengo preocupac. Keine Sorgen
Por la evolución general de la economía Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Por su situación económica propia Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Por la protección del medio ambiente Um den Schutz der Umwelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Por la preservación de la paz Um die Erhaltung des Friedens?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Por la seguridad de sí podrá seguir viviendo en su vivienda/ en su casa Um die Sicherheit, in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus weiterhin wohnen zu können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sobre la evolución de la delincuencia en Alemania? Über die Entwicklung der Kriminalität in Deutschland?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Sólo si está Vd. en el proceso laboral activo:</i> Por la seguridad de su puesto de trabajo <i>Nur wenn Sie erwerbstätig sind:</i> Um die Sicherheit des Arbeitsplatzes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Solamente si hay niños pequeños en la familia:</i> Sobre las posibilidades de cuidados de niños <i>Nur wenn Sie kleine Kinder in der Familie haben:</i> Um die Möglichkeiten der Kinderbetreuung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Por la situación de los extranjeros en Alemania Um die Situation der Ausländer in Deutschland?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¿O qué otra cosa le depara preocupaciones?

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

¡Anótese denominación alemana!

Bitte auf deutsch eintragen!

COMO EXTRANJERO EN ALEMANIA

Als Ausländer in Deutschland

94A ¿Qué nacionalidad tiene Vd.?

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Española / Spanisch

Otra / Sonstige

Sírvase de anotar: / Bitte eintragen:

Alemana

Deutsch



¡Pase a la Pregunta 100!
Sie springen auf Frage 100!

94B ¿Tiene usted el propósito de solicitar, dentro de los 2 años próximos, la nacionalidad alemana?

Beabsichtigen Sie, innerhalb der nächsten 2 Jahre die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen?

Sí, bien seguro
Ja, ganz sicher

Sí, probable
Ja, wahrscheinlich

Más bien improbable
Eher unwahrscheinlich

Bien seguro que no
Ganz sicher nicht

94C Si fuera posible adquirir, además de la nacionalidad que detenta usted ahora, adicionalmente la nacionalidad alemana, ¿haría usted uso de esta posibilidad?

Wenn es möglich wäre, außer Ihrer jetzigen Staatsbürgerschaft **zusätzlich** die deutsche Staatsbürgerschaft zu erlangen, würden Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen?

Sí, bien seguro
Ja, ganz sicher

Sí, probable
Ja, wahrscheinlich

Más bien improbable
Eher unwahrscheinlich

Bien seguro que no
Ganz sicher nicht

95. Cuando uno reside en Alemania como extranjero, con el tiempo puede suceder que uno se sienta como si no tuviera patria. Uno no se siente ni como español ni como alemán. Uno está, por así decirlo, entre dos sillas, sin pertenecer de verdad a ninguna parte. ¿Tiene Vd. también esta sensación?

Wenn man als Ausländer in Deutschland lebt, kann mit der Zeit ein gewisses Gefühl der Heimatlosigkeit auftreten. Man fühlt sich weder als Spanier noch als Deutscher; man sitzt sozusagen zwischen zwei Stühlen, ohne irgendwo so richtig dazuzugehören. Haben Sie auch solche Gefühle?

Me ocurre con mucha frecuencia
Das kommt sehr häufig vor

Me ocurre con frecuencia
Das kommt häufig vor

Me ocurre de vez en cuando
Das kommt hin und wieder vor

Me ocurre raras veces
Das kommt selten vor

No me ocurre
Das kommt nie vor

96. **¿Cuánto tiempo quiere Vd. vivir en Alemania?**

Wie lange wollen Sie in Deutschland bleiben?

Tengo la intención de retornar a España dentro de los 12 meses próximos

Ich möchte innerhalb der nächsten 12 Monate zurückgehen ..

Tengo la intención de permanecer todavía algunos años en Alemania
 Ich möchte noch einige Jahre in Deutschland bleiben ..

a saber años und zwar Jahre

Tengo la intención de quedarme para siempre en Alemania

Ich möchte für immer in Deutschland bleiben

97A **¿Según qué costumbres se cocina en su hogar?**

Nach welchen Gewohnheiten wird in Ihrem Haushalt gekocht?

Exclusivamente platos españoles

Ausschließlich spanische Gerichte

Frecuentemente platos españoles

Häufig spanische Gerichte

Platos españoles y alemanes más o menos con la misma frecuencia

Ungefähr gleich häufig spanische und deutsche Gerichte

Por lo regular platos alemanes

Meistens deutsche Gerichte

Exclusivamente platos alemanes

Ausschließlich deutsche Gerichte

97B **¿Qué periódicos lee Vd. principalmente?**

Welche Zeitungen lesen Sie überwiegend?

Sólo periódicos españoles

Nur spanische Zeitungen

Principalmente periódicos españoles

Überwiegend spanische Zeitungen

Periódicos españoles y alemanes más o menos con la misma frecuencia

Ungefähr gleich häufig spanische und deutsche Zeitungen

Principalmente periódicos alemanes

Überwiegend deutsche Zeitungen

Sólo periódicos alemanes

Nur deutsche Zeitungen

No es cierto que sólo lea un periódico raramente o nunca

Trifft nicht zu, da ich nur selten oder nie eine Zeitung lese

97C **¿Qué música escucha Vd. principalmente?**

Welche Musik hören Sie überwiegend?

Sólo música española

Nur spanische Musik

Principalmente música española

Überwiegend spanische Musik

Música española y alemana más o menos con la misma frecuencia

Ungefähr gleich häufig spanische und deutsche Musik

Principalmente música alemana

Überwiegend deutsche Musik

Sólo música alemana

Nur deutsche Musik

No es cierto que sólo escuche música raramente o nunca

Trifft nicht zu, da ich nur selten oder nie Musik höre

98. **Ahora le vamos a formular algunas preguntas sobre su círculo de amistades. Piense Vd., por favor, en las tres personas con las que tiene Vd. una amistad más estrecha y con las que se reúne con más frecuencia. Puede tratarse de parientes o de no parientes. Tiene que tratarse solamente de personas que no viven en el mismo hogar que Vd. Quisiéramos tener algunos datos sobre cada una de esas personas, como p.ej., nacionalidad de las tres personas. Para que sea más sencillo para Vd., sírvase dar el nombre de pila de las tres personas.**

Wir haben jetzt einige Fragen zu Ihrem Bekanntenkreis: Denken Sie bitte an **die drei** Personen, mit denen Sie näher befreundet sind und mit denen Sie sich am häufigsten treffen. Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um Nicht-Verwandte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen.

Wir möchten gerne einige Angaben über jeden einzelnen haben, wie z.B. die Nationalität der drei Personen. Um es Ihnen einfacher zu machen, geben Sie bitte für alle drei Personen den Vornamen an.

			Persona A Person A		Persona B Person B		Persona C Person C
Nombre Name							
Sexo Geschlecht	Varón Mujer	/ männlich / weiblich	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
¿Está emparentada con Vd. alguna de las personas mencionadas? Ist eine der genannten Personen mit Ihnen verwandt?	Si No	/ ja / nein	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
¿Qué nacionalidad tienen sus amigos? Welche Nationalität haben Ihre Freunde?	Española Alemana Otra	/ spanisch / deutsch / sonstige	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

99. **Cuando las personas residen en Alemania durante un periodo prolongado y luego van de visita a España, puede que alguna cosa haya cambiado en comparación con la época anterior. ¿Qué ocurre en el caso de Vd.? ¿Qué sensación tiene en esta situación?**

Wenn Menschen längere Zeit in Deutschland leben und sie kommen dann zu Besuch nach Spanien, kann sich einiges gegenüber früher geändert haben. Wie ist das bei Ihnen? Welches Gefühl haben Sie in dieser Situation?

Ya el primer día me siento en casa como si nunca me hubiera marchado
Ich fühle mich gleich am ersten Tag richtig zuhause; so als wäre ich nie weg gewesen

Me siento de nuevo en casa con bastante rapidez
Ich fühle mich ziemlich schnell wieder zuhause

Al principio me siento más bien como extraño; sólo a los pocos días me siento de nuevo en casa
Zunächst fühle ich mich eher als Fremder, erst nach einigen Tagen werde ich wieder heimisch ...

Tarda bastante tiempo hasta que me vuelvo a sentir relativamente en casa
Es dauert sehr lange, bis ich mich einigermaßen heimisch fühle

Me siento extraño en España
Ich fühle mich fremd in Spanien

No es cierto que no haya estado nunca en España
Trifft nicht zu, da ich noch nie in Spanien war

Y COMO FINAL

Und zum Schluß

100. Su sexo y año de nacimiento:

Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

Varón / Männlich ...

Hembra / Weiblich ...

Año de nacimiento

Geburtsjahr:

1	9		
---	---	--	--

101. ¿Es Vd. casado?

Sind Sie verheiratet?

Si / Ja



No / Nein ...



102. ¿Vive su cónyuge en Alemania?

Lebt Ihr Ehepartner in Deutschland?

Si, aquí en el hogar

Ja, hier im Haushalt

Si, pero no en este hogar

Ja, aber nicht hier im Haushalt

No

Nein

¿Es Vd. ...

Sind Sie –

soltero?

ledig

divorciado?

geschieden

viudo?

verwitwet?

103. ¿Ha cambiado algo, desde comienzos de 1993, en su situación familiar? Indique, por favor, si es correcto alguno de los siguientes puntos y, en caso afirmativo, cuándo ocurrió.

Hat sich an Ihrer familiären Situation seit Anfang 1993 etwas verändert?

Geben Sie bitte an, ob einer der folgenden Punkte zutrifft, und wenn ja, wann das war.

	1993 Mes	1994 Mes
	1993 im Monat	1994 im Monat
He contraído matrimonio Habe geheiratet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
He tomado vivienda con el/la compañero(a) Bin mit Partner zusammengezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Me he divorciado Wurde geschieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Me he separado del cónyuge / del/la compañero(a) de vida Habe mich von Ehepartner / Lebenspartner getrennt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ha fallecido el cónyuge / compañero(a) de vida Ehepartner / Lebenspartner ist verstorben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hijo / hija ha abandonado el hogar Sohn / Tochter hat den Haushalt verlassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ha nacido un niño / niña Kind wurde geboren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Otro caso / Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

a saber:
und zwar:

No, ninguno de estos casos / Nein, nichts davon

04. **Para poner término, quisiéramos preguntarle además por el grado de satisfacción general que siente en su vida.**

Zum Schluß möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Por favor, vuelva a contestar según la siguiente escala.

El „0” significa „completamente insatisfecho”, el „10”, „completamente satisfecho”.

Antworten Sie wieder anhand der folgenden Skala,

bei der „0” ganz und gar unzufrieden, „10” ganz und gar zufrieden bedeutet.

¿Qué grado de satisfacción, en conjunto, siente Vd. actualmente en su vida?

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

— — — — — — — — — — —

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**completamente
insatisfecho**
ganz und gar
unzufrieden

**completamente
satisfecho**
ganz und gar
zufrieden

¿Y qué cree Vd. qué será dentro de 5 años?

Und was glauben Sie, wie wird das wohl in 5 Jahren sein?

— — — — — — — — — — —

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**completamente
insatisfecho**
ganz und gar
unzufrieden

**completamente
satisfecho**
ganz und gar
zufrieden

*Para las personas encuestadas por primera vez,
sírvase examinar si ya está relleno el "Personenfragebogen 2".*

Bei erstmals Befragten bitte prüfen: Ist der blaue "Personenfragebogen 2" schon ausgefüllt?

¡MUCHAS GRACIAS POR SU COOPERACIÓN!
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mit einer Begleitperson (Dolmetscher)



Weiter mit Frage C

Ohne eine Begleitperson (Dolmetscher)



B Wie haben Sie sich mit Ihrem Interviewpartner verständigt?

Interview wurde **ganz auf deutsch** geführt

Interview wurde **überwiegend auf deutsch** geführt;
bei Verständnisproblemen hat Befragter den
übersetzten Text gelesen

Eine andere anwesende Person konnte gut deutsch
und hat als **Dolmetscher** geholfen



Wer war diese Person?

Eine andere Befragungs-
person im Haushalt

Ein Kind im Haushalt

Nachbar oder sonstige
nicht zum Haushalt
gehörende Person

Befragter hat mit meiner Hilfe den Fragebogen
selbst ausgefüllt

Habe den **Personenfragebogen** ausnahmsweise
hinterlassen und vom Befragten allein ausfüllen
lassen

C Interviewdauer:

Minuten

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

¿CÓMO SE HACE?

Wie wird's gemacht?

Responda Vd. solo **personalmente** todas las preguntas.
Lo importante es su opinión y su situación personal.
Beantworten Sie bitte alle Fragen für Sie **persönlich**.
Es geht um Ihre Meinung und Ihre persönliche Situation.

Le rogamos que rellene el cuestionario
Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

EJEMPLO

- poniendo una cruz en el recuadro pequeño
in die kleineren Kästchen ein **K r e u z** machen

Ejemplo: **Sexo:** varón
Beispiel: Geschlecht: männlich
hembra
weiblich

- anotando cifras en el recuadro mayor
in die größeren Kästchen **Z a h l e n** eintragen

Ejemplo 1: **Alquiler** DM
Beispiel 1: Miete

Ejemplo 2: **Mes** (= Diciembre)
Beispiel 2: Monat (= Dezember)

- escribiendo el texto en el recuadro contorneado
(alemán)
in die umrandeten Felder **T e x t** schreiben (deutsch)

Sírvase escribir en letra de molde
Bitte Druckbuchstaben

Ejemplo 1: **Nombre de pila**
Beispiel 1: Vorname

Ejemplo 2: **Otras razones**
Beispiel 2: Sonstiger Grund

a saber:
und zwar:

Siga Vd. el orden establecido, pregunta por pregunta. Sólo se pueden saltar preguntas,
cuando en el texto se hace expresamente la indicación al respecto.

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.
Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Ejemplo:

Beispiel:

¿Se encuentra Vd. actualmente en periodo de formación profesional?

Sind Sie derzeit in Ausbildung?

Si / Ja



No / Nein



Pase a la Pregunta ...
Sie springen auf Frage ...

Si en este ejemplo pone una cruz en
„Si“, hay que continuar con la
siguiente pregunta.

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja"
ankreuzen, geht es für Sie weiter
mit der nächsten Frage!

Si en este ejemplo pone una cruz en
„No“, hay que continuar con la
pregunta que figura en el recuadro.

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein"
ankreuzen, geht es für Sie weiter mit
der Frage, die im Kästchen angegeben ist!

Spanier

Leben in Deutschland

VIVIR EN ALEMANIA

Informe '94 sobre la situación social de los hogares

CUESTIONARIO PARA LAS PERSONAS 2: "Curriculum vitae" Personenfragebogen 2: "Lebenslauf"

Este cuestionario va dirigido a cada una de las personas del hogar que participan por primera vez en la encuesta.

La colaboración de Vd. es a título voluntario. Pero el valor científico e informativo de este estudio depende en grado decisivo de la cooperación de **todas** las personas de **todos** los hogares.

Por esta razón, le rogamos encarecidamente

- que conteste estas preguntas a nuestro entrevistador
- o que rellene Vd. mismo, con precisión, el cuestionario.

Dieser Fragebogen richtet sich an die einzelnen Personen im Haushalt, die erstmals an der Befragung teilnehmen.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend von der Mitarbeit **aller** Personen in **allen** Haushalten ab.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

Person Nr.

Fragebogenfassung:

9 4 6 3

Vorname

Bitte in Druckbuchstaben!

3. **¿Esta Vd. casado o lo estuvo Vd.?**

Sind Sie heute oder waren Sie einmal verheiratet?

Sí / Ja ... No / Nein ..

¡Pase a la pregunta 5!
Sie springen auf Frage 5!

4. **¿Desde cuándo está casado o desde cuándo hasta cuándo estuvo casado?**

Seit wann sind Sie bzw. von wann bis wann waren Sie verheiratet?

En caso de que esté casado en segundas o más nupcias, sírvase indicar los datos también de su(s) matrimonio(s) anterior(es).

Falls Sie in zweiter oder weiterer Ehe verheiratet sind, machen Sie die Angaben bitte auch für Ihre frühere(n) Ehe(n).

	Primer matrimonio Erste Ehe	Segundo matrimonio Zweite Ehe	Tercer matrimonio Dritte Ehe
El matrimonio se celebró el año Die Ehe wurde geschlossen im Jahr	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>
Sigue siendo vigente Sie besteht noch heute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Expiró el año Sie endete im Jahr	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>	1 9 <input type="text"/> <input type="text"/>
- mediante divorcio durch Scheidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- por muerte del cónyuge durch Tod des Ehepartners	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. ¿Dónde pasó Vd. la mayor parte de su niñez hasta los 15 años?

¿En -

Wo haben Sie den größten Teil Ihrer Kindheit bis zum 15. Lebensjahr verbracht?
War das -

- una gran urbe
eine Großstadt
- una ciudad mediana
eine mittelgroße Stadt
- una ciudad pequeña
eine Kleinstadt
- en el campo?
auf dem Lande?

Frage 6 entfällt

7. ¿En qué año salió Vd. de la vivienda paterna?

In welchem Jahr sind Sie aus der elterlichen Wohnung ausgezogen?

En el año
Im Jahr

1	9		
---	---	--	--

Todavía vivo en el hogar paterno
Lebe noch im elterlichen Haushalt

8. ¿Viven todavía el padre y la madre de Vd.?
En caso afirmativo, ¿dónde viven in actualidad?

Leben Ihr Vater und Ihre Mutter noch?
Wenn ja: Wo leben sie heute?

	Padre Vater	Madre Mutter								
Vive in el hogar Lebt hier im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
Vive en otro lugar, in Alemania occidental Lebt woanders in Westdeutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
Vive en otro lugar, in Alemania oriental Lebt woanders in Ostdeutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
Vive en otro país / en la patria Lebt in anderem Land / Heimatland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
Murió, en el año Ist verstorben, und zwar im Jahr	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; text-align: center;">1</td><td style="width: 20px; text-align: center;">9</td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>	1	9			<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; text-align: center;">1</td><td style="width: 20px; text-align: center;">9</td><td style="width: 20px;"></td><td style="width: 20px;"></td></tr></table>	1	9		
1	9									
1	9									

*Si su padre / su madre vive en el hogar, usted puede saltarse para él /ella las preguntas 9-10.
Wenn Ihr Vater / Ihre Mutter hier im Haushalt lebt, können Sie für ihn/sie die Fragen 9-10 überspringen!*

9. ¿En qué año nacieron su padre y su madre?

In welchem Jahr wurden Ihr Vater und Ihre Mutter geboren?

Año de nacimiento

Geboren im Jahre

Padre

Vater

1	9		
---	---	--	--

Madre

Mutter

1	9		
---	---	--	--

10. ¿A qué escuela fueron sus padres?

Und was für eine Schule haben Ihre Eltern besucht?

A ninguna

Keine Schule besucht

Padre

Vater

Madre

Mutter

A la escuela obligatoria, sin obtener certificado

Pflichtschule ohne Abschluß

A la escuela obligatoria, con obtención de certificado

Pflichtschule mit Abschluß

A una escuela secundaria

Weiterführende Schule

A una escuela superior, universidad

Hochschule, Universität

No lo sé

/ Weiß nicht

11. **¿Ha asistido Vd. a una escuela en Alemania?**

Haben Sie in Deutschland eine Schule besucht?

Sí / Ja ...
↓No / Nein .. →Pase a la Pregunta 16!
Sie springen auf Frage 16!12. **¿En qué clase de la escuela entró Vd. en Alemania?**

In welche Klasse sind Sie in Deutschland in die Schule gekommen?

Clase (Anótese la cifra)
Klasse (Ziffer eintragen)13. **¿Asistió Vd. antes a una clase especial de preparación para extranjeros en Alemania?**

Haben Sie vorher eine spezielle Vorbereitungsklasse für Ausländer in Deutschland besucht?

Sí / Ja No / Nein ... 14. **¿Había también alumnos alemanes en la clase escolar a la que asistió Vd. últimamente en Alemania?**Gab es in der Schulklasse, die Sie **zuletzt** in Deutschland besucht haben, auch deutsche Schüler?Sí / Ja
↓No / Nein ...
↓**¿Cuántos de sus compañeros de clase eran extranjeros?**

Wie viele Ihrer Mitschüler waren Ausländer?

La mayoría
Die meistenLa mitad más o menos
Etwa die HälfteAproximadamente la cuarta parte
Etwa ein ViertelMenos de la cuarta parte
Weniger als ein ViertelNadie, excepto yo
Außer mir niemand**¿Había en esa clase solamente alumnos de su nacionalidad o estaban mezcladas las distintas nacionalidades?**

Gab es in dieser Klasse nur Schüler Ihrer Nationalität oder waren verschiedene Nationalitäten gemischt?

Solamente mi nacionalidad
Nur meine NationalitätNacionalidades mezcladas
Gemischt15. **¿Tiene Vd. un certificado escolar alemán? ¿Cuál?**

Haben Sie einen deutschen Schulabschluß? Wenn ja, welchen?

Sí, a saber / Ja, und zwar: No / Nein ... Volks- / Hauptschulabschluß Mittlere Reife, Realschulabschluß Fachhochschulreife
(Abschluß einer Fachoberschule) Abitur (Hochschulreife)

16. **¿Ha ido Vd. a la escuela en otro país distinto de Alemania?**

Sind Sie in einem anderen Land als Deutschland zur Schule gegangen?

Sí / Ja No / Nein .. **¿A qué escuela?**

Was für eine Schule war das?

Escuela obligatoria sin certificado
Pflichtschule ohne Abschluß Escuela obligatoria con certificado
Pflichtschule mit Abschluß Otros centros docentes
Weiterführende Schule 17. **¿Ha recibido Vd. capacitación profesional o ha cursado estudios superiores en Alemania?**

Haben Sie in Deutschland eine Berufsausbildung oder ein Studium gemacht?

Sí / Ja No / Nein .. **¿Ha obtenido Vd. un certificado alemán de capacitación profesional o una licenciatura? ¿Cuál?**

Haben Sie einen deutschen Ausbildungs- oder Hochschulabschluß erworben?

Wenn ja, welchen?

No / Nein

Sí, a saber / Ja, und zwar:

Gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre Kaufmännische oder sonstige Lehre Berufsfachschule, Handelsschule Schule des Gesundheitswesens Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule) ... Beamtenausbildung Fachhochschule, Ingenieurschule Universität, Hochschule Altro formazione professionale
Sonstigen Berufsabschluß a saber:
und zwar:

18. **¿Ha hecho Vd. una formación profesional en otro país distinto de Alemania?**
Haben Sie in einem anderen Land als Deutschland eine berufliche Ausbildung gemacht?

Si / Ja

No / Nein .



¿Qué capacitación profesional?

Was für eine Ausbildung war das?

Fui capacitado en una empresa
Ich wurde in einem Betrieb angelernt

He recibido formación profesional prolongada en una empresa
Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht

He cursado formación profesional elemental en una escuela al efecto
Ich habe eine berufsbildende Schule besucht ..

He cursado formación en una escuela superior
Ich habe eine Hochschule besucht

Otros
Sonstiges

19. **Recuerde, por favor: ¿Qué edad tenía Vd. cuando comenzó a desempeñar por primera vez de forma regular una actividad profesional?**

Bitte denken Sie einmal zurück:

Wie alt waren Sie, als Sie erstmals eine regelmäßige berufliche Tätigkeit aufgenommen haben?

*No nos referimos a la capacitación profesional, sino a la primera actividad después de tal capacitación. Gemeint ist **nicht** die Berufsausbildung, sondern die erste Tätigkeit danach!*

años de edad
Jahre alt

No he desempeñado **nunca**
una actividad profesional
War noch **nie** erwerbstätig

*Pase a la pregunta 28!
Sie springen auf Frage 28!*

20. **¿Que puesto profesional desempeñaba Vd. entonces?**

In welcher beruflichen Stellung waren Sie damals beschäftigt?

Si desempeñaba Vd. más de una actividad profesional, sírvase responder las siguientes preguntas sólo en lo concerniente a la actividad profesional principal de entonces.

*Wenn Sie mehr als **eine** berufliche Tätigkeit ausübten, antworten Sie bitte nur für Ihre damalige berufliche **Haupttätigkeit**?*

Trabajadores

ARBEITER

Trabajador no calificado
Ungelernte Arbeiter

Trabajador semi-calificado
Angelernte Arbeiter

Trabajador calificado y especializado
Gelernte und Facharbeiter

Capataz, jefe de cuadrilla
Vorarbeiter, Kolonnenführer

Profesiones liberales
(incl. familiares que ayudan)

SELBSTÄNDIGE
(einschl. mithelfende Familienangehörige)

Agricultores autónomos
Selbständige Landwirte

Profesiones liberales, Licenciados que
trabajan por cuenta propia
Freie Berufe, selbständige Akademiker

Otros autónomos
sin o con hasta 9 personas colaboradoras
Sonstige Selbständige
ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern

Otros autónomos
con 10 y más personas colaboradoras
Sonstige Selbständige
mit 10 und mehr Mitarbeitern

Miembros de la familia que auxilian
Mithelfende Familienangehörige

Empleados

ANGESTELLTE

Empleado con ocupación sencilla
(p.ej., dependiente de comercio,
empleado de oficina, taquígrafa)
Angestellte mit einfacher Tätigkeit
(z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

Empleado con ocupación calificada
(p.ej., encargado de tramitaciones,
contable, dibujante técnico)
Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter,
technischer Zeichner)

Empleado con ocupación altamente
calificada o funciones de dirección
(p.ej., colaborador científico,
apoderado, jefe de sección)
Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit
oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher
Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

Funcionarios del Estado
(incl. jueces y militares profesionales)

BEAMTE
(einschl. Richter und Berufssoldaten)

Escalafón inferior
Einfacher Dienst

Escalafón medio
Mittlerer Dienst

Escalafón alto
Gehobener Dienst

Escalafón superior
Höherer Dienst

Fragen 21 und 22 entfallen

23. **¿Desempeña usted actualmente una actividad laboral?**

Sind Sie derzeit erwerbstätig?

Si / Ja



¡Pase a la pregunta 28!
Sie springen auf Frage 28!

No / Nein



24. **¿Cuál fue el último año en el que desempeño una actividad laboral?**

In welchem Jahr sind Sie zuletzt erwerbstätig gewesen?

Año / Jahr

25. **¿Trabajaba Vd. últimamente a jornada completa, parcial o menos o irregularmente?**

Waren Sie zuletzt voll berufstätig, teilzeitbeschäftigt oder geringfügig bzw. unregelmäßig erwerbstätig?

A jornada completa (por lo menos 35 horas semanales)
Voll berufstätig (mindestens 35 Wochenstunden)

A jornada parcial (20 a 34 horas semanales)
Teilzeitbeschäftigt (20 bis 34 Wochenstunden)

Menos o con irregularidad
Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig

26. **¿Pertenece la empresa en la que trabajaba últimamente al servicio público?**

Gehörte der Betrieb, in dem Sie arbeiteten, zum öffentlichen Dienst?

Si / Ja


¿De qué ámbito se trata del servicio público?
(p.ej., correos, ferrocarriles federales, sanidad)

Welcher Bereich des öffentlichen Dienstes war das?
(z.B. Post, Bundesbahn/Reichsbahn, Gesundheitswesen)

¡Anótese denominación alemana!

No / Nein


En qué ramo actúa predominantemente la empresa?
(p.ej., industria química, comercio al por menor, agricultura?)

In welchem Wirtschaftszweig war das Unternehmen vorwiegend tätig?
(z.B. Chemische Industrie, Einzelhandel Landwirtschaft)

Bitte **deutsche** Bezeichnung eintragen!

--	--

27. ¿En qué posición profesional desempeño Vd. su última ocupación?

In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt beschäftigt?

Trabajadores**ARBEITER**

Trabajador no calificado
Ungelernte Arbeiter

Trabajador semi-calificado
Angelernte Arbeiter

Trabajador calificado y especializado
Gelernte und Facharbeiter

Capataz, jefe de cuadrilla
Vorarbeiter, Kolonnenführer

Maestro, encargado
Meister, Polier

Profesiones liberales

(incl. familiares que ayudan)

SELBSTÄNDIGE

(einschl. mithelfende Familienangehörige)

Agricultores autónomos
Selbständige Landwirte

Profesiones liberales, licenciados que
trabajan por cuenta propia
Freie Berufe, selbständige Akademiker

Otros autónomos
sin o con hasta 9 personas colaboradoras
Sonstige Selbständige
ohne oder mit bis zu 9 Mitarbeitern

Otros autónomos
con 10 y más personas colaboradoras
Sonstige Selbständige
mit 10 und mehr Mitarbeitern

Miembros de la familia que auxilian
Mithelfende Familienangehörige

Aprendices / Practicantes**AUSZUBILDENDE / PRAKTIKANTEN**

Aprendices
Auszubildende

Meritorios, practicantes, etc.
Volontäre, Praktikanten u.ä.

Empleados**ANGESTELLTE**

Maestro industrial y fabril en relación
contractual de empleado
Industrie- und Werkmeister
im Angestelltenverhältnis

Empleado con ocupación sencilla
Angestellte mit einfacher Tätigkeit
- sin terminación de la formación profesional
ohne Ausbildungsabschluß
- con terminación de la formación profesional
mit Ausbildungsabschluß

Empleado con ocupación calificada
(p.ej., encargado de tramitaciones,
contable, dibujante técnico)
Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter,
technischer Zeichner)

Empleado con ocupación altamente
calificada o funciones de dirección
(p.ej., colaborador científico,
ingeniero, jefe de sección)
Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit
oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher
Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)

Empleado con funciones de dirección
en todos los términos
(p.ej., director, gerente, directorios
de empresas y asociaciones importantes)
Angestellte mit umfassenden Führungs-
aufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer,
Vorstand größerer Betriebe und Verbände) ...

Funcionarios del Estado

(incl. jueces y militares profesionales)

BEAMTE (einschl. Richter und Berufssoldaten)

Escalafón inferior
Einfacher Dienst

Escalafón medio
Mittlerer Dienst

Escalafón alto
Gehobener Dienst

Escalafón superior
Höherer Dienst

28. **Y ahora pasamos a otra pregunta totalmente distinta:
¿Desde cuándo vive usted ya en esta vivienda?**

Nun noch etwas ganz anderes:

Seit welchem Jahr leben Sie persönlich schon in dieser Wohnung?

Desde

Seit

1	9		
---	---	--	--

29. **¿Tiene usted aparte de esta vivienda otra vivienda en Alemania en la que usted misma también vive?**

Haben Sie außer dieser Wohnung noch eine andere Wohnung in Deutschland, in der Sie selbst auch wohnen?

Sí / Ja

No / Nein .



¿Qué vivienda utiliza con más frecuencia?

Welche Wohnung benutzen Sie überwiegend?

Ésta de aquí

Diese hier

La otra

Die andere

Más o menos igual

Etwa gleich

¿Desde qué vivienda se dirige Vd. predominantemente al trabajo o a la escuela / escuela superior?

Von welcher Wohnung gehen Sie überwiegend zur Arbeit oder zur Schule / Hochschule?

Desde ésta de aquí

Von dieser hier

Desde la otra

Von der anderen

No procede

Trifft nicht zu

30. **¿En qué país nació Vd.?**

In welchem Land sind Sie geboren?

En España /In Spanien

En otro país /In einem anderen Land

Sirvase de anotar: /Bitte eintragen:

--

En Alemania
In Deutschland 

FIN ENDE

31. **¿En qué año llegó Vd. por primera vez a la República Federal de Alemania (inclusive Berlín Oeste)?**

In welchem Jahr sind Sie erstmals in die Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin) zugezogen?

1	9		
---	---	--	--

año
Jahr

--	--

mes
Monat*Sírvase examinar:**¿Está ya rellenado el "Cuestionario para todas las personas" verde?**Bitte prüfen: Ist der grüne "Personenfragebogen für alle" schon ausgefüllt?*

¡MUCHAS GRACIAS POR SU COOPERACIÓN!
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mit einer Begleitperson (Dolmetscher)



Weiter mit Frage C

Ohne eine Begleitperson (Dolmetscher)



B Wie haben Sie sich mit Ihrem Interviewpartner verständigt?

Interview wurde **ganz auf deutsch** geführt

Interview wurde **überwiegend auf deutsch** geführt;
bei Verständnisproblemen hat Befragter den
übersetzten Text gelesen

Eine andere anwesende Person konnte gut deutsch
und hat als **Dolmetscher** geholfen



Wer war diese Person?

Eine andere Befragungs-
person im Haushalt

Ein Kind im Haushalt

Nachbar oder sonstige
nicht zum Haushalt
gehörende Person

Befragter hat mit meiner Hilfe den Fragebogen
selbst ausgefüllt

Habe den **Personenfragebogen** ausnahmsweise
hinterlassen und vom Befragten allein ausfüllen
lassen

C Interviewdauer:

Minuten

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

